



Deutsche Auslandspostämter und Kolonien

Die Sammlung „Calibra“ (Teil II)

386. Heinrich Köhler-Auktion

Montag, 22. September 2025, 14:00 Uhr

Versteigerer · Auctioneers: Tobias Huylmans · Michael Hilbertz · Dieter Michelson



Deutschlands ältestes Briefmarken-Auktionshaus

Versteigerungsort · Auction Venue

Die Versteigerung findet in unseren Geschäftsräumen in Wiesbaden statt.
The auction takes place at our premises in Wiesbaden, Germany.

Heinrich Köhler Auktionshaus GmbH & Co. KG
Hasengartenstr. 25, 65189 Wiesbaden

Telefon +49 (0)611 34149-0 Telefax +49 (0)611 34149-99
E-Mail info@heinrich-koeehler.de www.heinrich-koeehler.de

Druck · Print: mediaprint solutions, Paderborn

Unsere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.heinrich-koeehler.de/de/datenschutzerklärung
You can find our information on data protection at www.heinrich-koeehler.de/en/privacy-policy



Inhaltsverzeichnis · *Table of Contents*

DEUTSCHE AUSLANDSPOSTÄMTER

Deutsche Post in China	6
Deutsche Post in Marokko	18
Deutsche Post in der Türkei	18

DEUTSCHE KOLONIEN

Deutsch-Neuguinea	27
Deutsch-Ostafrika	37
Deutsch-Südwestafrika	56
Kamerun	73
Karolinen	78
Kiautschou	80
Marianen	86
Marshall-Inseln	88
Samoa	88
Togo	112

Vorwort · Foreword

Einladung zur Entdeckungsreise: Der zweite Sonderkatalog der Sammlung „Calibra“ ist da!

Wir freuen uns riesig, Ihnen heute den zweiten Teil der außergewöhnlichen „Calibra“-Sammlung Deutsche Auslandspostämter und Kolonien präsentieren zu können! Das überwältigende Feedback und die großartigen Ergebnisse der ersten Auktion haben uns gezeigt, dass es die richtige Entscheidung war, diese fantastische Sammlung in mehrere Teile aufzuteilen.

Auch dieser Katalog steckt wieder voller postgeschichtlich bedeutsamer Stücke der Deutschen Auslandspostämter und Kolonien. Der Sammler hat mit viel Herzblut eine Kollektion zusammengetragen, die reich an echt gelaufenen Belegen ist – darunter finden sich zahlreiche seltene Postformulare wie Postanweisungen und Paketkarten. Dabei legte er stets größten Wert auf hervorragende Qualität und saubere Abstempelungen.

Besonders hervorzuheben sind die Bereiche Deutsch-Neuguinea, Deutsch-Ostafrika, Deutsch-Südwestafrika und Samoa, die in diesem Katalog besondere Beachtung finden. Jedes einzelne Stück, selbst ein scheinbar einfaches Briefstück, wurde sorgfältig ausgewählt und verdient es, im wahrsten Sinne des Wortes genau unter die Lupe genommen zu werden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Durchblättern des Kataloges und beim Lesen der detaillierten Beschreibungen. Vielleicht entdecken Sie ja das eine oder andere besondere Stück, das Ihre eigene Sammlung perfekt ergänzt!

“Calibra” Collection: A Deep Dive into German Colonial Postal History

We are pleased to present the second specialized catalogue from the distinguished “Calibra” collection, featuring an exceptional array of philatelic material from German foreign post offices and colonies. The overwhelmingly positive reception and robust results from our inaugural auction underscore the validity of segmenting this remarkable collection across multiple sales.

The collector’s meticulous approach prioritized postal history, evidenced by the extensive inclusion of commercial correspondence. This encompasses a significant volume of postal forms, such as postal orders and parcel cards, offering invaluable insights into the daily operations of these colonial postal services. A key criterion for inclusion was not merely the rarity or aesthetic appeal of the items, but also the clarity and legibility of their postmarks, a testament to the collector’s discerning eye for historical detail and philatelic integrity.

Of particular note are the comprehensive sections dedicated to German New Guinea, German East Africa, German South West Africa, and Samoa. Each item within this collection, from the most elaborate cover to a seemingly simple stamp on a piece, has been individually selected with an unwavering commitment to historical significance and quality. We therefore encourage a thorough examination of each lot to fully appreciate its unique merits.

We trust you will find immense satisfaction in perusing this catalog and delving into the detailed descriptions. It is our sincere hope that you discover valuable additions to your own collection within these meticulously curated offerings.



Cliff Schön
Philatelist · Philatelist



Tobias Huylmans
Geschäftsführer · Managing Director



Michael Hilbertz
Chephilatelist · Senior Philatelist





DEUTSCHE AUSLANDSPOSTÄMTER UND KOLONIEN

Die Sammlung „Calibra“ (Teil II)



Das deutsche Konsulatsgebäude in Apia

DEUTSCHE AUSLANDSPOSTÄMTER

DEUTSCHE POST IN CHINA

Vorläufer



Los-Nr Mi.-Nr.
7001 V37e



1891,2 Mark dunkelrotkarmin, farbfriech mit sehr klarem Stempel "SHANGHAI KDPag 17.9.92 als tarifgerechter Einzelfrankatur auf großformatigem R-Brief der 9. Gewichtsstufe mit geschnittenem R-Zettel "Shanghai" (Einfeldt Nr. 2) und vorderseitigem frz. Schiffspoststempel nach Hamburg mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit senkrechter Faltung und stärkeren Beförderungsspuren im Rand, die Marke ist auf minimale bedarfsbedingte Zahnfehler in einwandfreier Erhaltung. Trotz der Einschränkungen eine ansprechende und seltene Einzelfrankatur, Fotoattest Jäschke-L. BPP (2024)

Ausruf

300



7002 V37e,
V48b



2 Mark dunkelrotkarmin und drei Einzelwerte Krone/Adler 20 Pfennig blau je mit Stempel "SHANGHAI KDPag 12.5.93" als tarifgerechte Frankatur auf R-Brief der 12. Gewichtsstufe mit geschnittenem R-Zettel "Shanghai" (Einfeldt Nr. 2) nach Hamburg mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit stärkeren Beförderungs- und Randspuren, die farbfriechen Marken sind in guter Erhaltung. Trotz der Einschränkungen eine nicht häufige, hohe Frankatur

200



7003



7004

Los-Nr	Mi.-Nr.		Ausruf
7003	V37e, V50d, V48d	✉ 2 Mark dunkelrotkarmin und Krone/Adler 50 Pfennig lebhaftrotlichbraun im senkrechten Paar und Einzelwerte 20 Pfennig violettultramarin je mit Stempel "SHANGHAI KDPAg 25.4.94" auf Paketkarten-Stammteil via Hamburg und Bremen nach Naumburg. Die beiden oberen Marken fehlerhaft durch Randlebung (mit Papier hinterlegt), ansonsten in guter Erhaltung, signiert Mansfeld BPP	150
7004	V37e+ PVC, PVe	✉ 2 Mark dunkelrotkarmin in Mischfrankatur mit Germania Reichspost 10 und 30 Pfennig je mit Stempel "K.D.FELD.POSTSTATION No.7 14.12." auf Paketkarten-Stammteil mit entsprechendem Paketzettel nach Deutschland. Die 2 Mark rechts mit kleiner Schürfung und die Paketkarte mit senkrechter Faltung und Beförderungsspuren, sonst in guter Gesamterhaltung. Eine nicht häufige Verwendung mit Fotoattest R. Steuer BPP (1997)	300

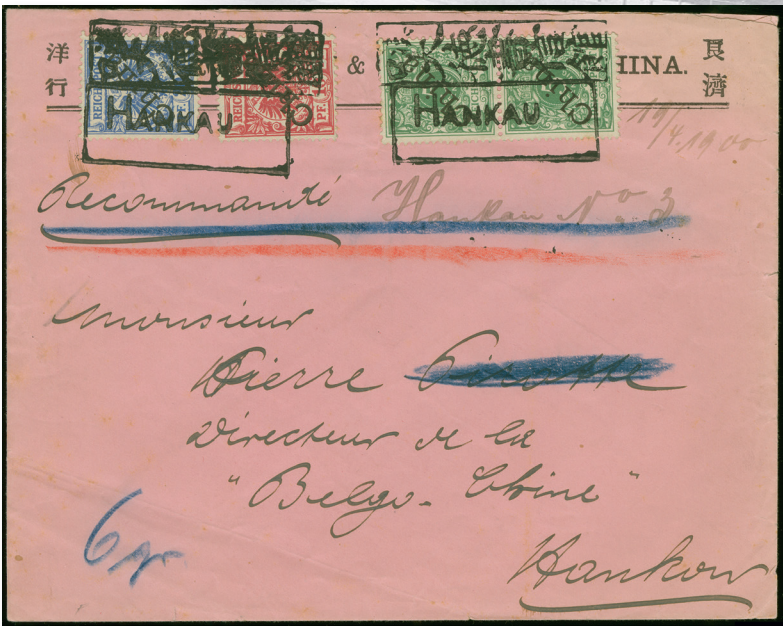
Ansicht von Tientsin



7005	V37e+ 3II+ PVg	✉ 2 Mark dunkelrotkarmin, zwei Einzelmarken in Mischfrankatur mit Steilaufdruck 10 Pfennig und senkrechtes Paar Germania Reichspost 50 Pfennig je mit Stempel "TIENTSIN DP *a 7.12.00" auf kompletter Paketkarte via Bremen nach Düsseldorf mit Ankunftsstempel. Ein Wert der 2 Mark mit kleiner Schürfung und die Paketkarte mit Altersspuren, sonst in guter Erhaltung. Eine dekorative und seltene Mischfrankatur mit drei verschiedenen Ausgaben, Fotoattest R. Steuer BPP (1997)	500
------	----------------	---	-----

Markenausgaben

Blick auf Hankau



Los-Nr Mi.-Nr.
7009 4I., 3I, 2I

1898/1901, Diagonalaufdruck 20 Pfennig, 10 Pfennig und senkrecht 5 Pfennig je mit Rahmenstempel "HANKAU" und zusätzlichem Rahmenstempel mit chinesischem Text auf R-Vordruckbrief im Ortsverkehr mit handschriftlichem Datum "19.4.00" sowie R-Vermerk "Hankau No.3" (Einfeld Nr. 1, Abbildungsstück im Handbuch). Der Umschlag mit Beförderungsspuren im Rand, ansonsten in einwandfreier Erhaltung. Vermutlich einer der schönsten Briefe mit dieser Stempel-Kombination, doppelt signiert Bothe BPP

Ausruf

200



7010



7011

7010 11

1900, Handstempel 20 Pfennig, farbfrisch mit klarem Stempel "K.D.FELD.POSTSTATION No.2 24.7." auf Briefstück in einwandfreier Erhaltung. Ein sehr schönes Exemplar mit nicht häufiger Entwertung, signiert T(hier) und Bothe BPP und Fotoattest Jäschke-L. BPP (2024)

300

7011 11

Handstempel 20 Pfennig mit Stempel "K.D.FELD.POSTSTATION No.8 23.5." auf Briefstück, die farbfrische Marke hat links eine leichte Knitterspur, in einwandfreier Erhaltung, signiert Kilian BPP und Fotoattest Jäschke-L. BPP (2024)

250



7012



7013

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
7012	PVc	✉	Germania Reichspost 10 Pfennig, drei Einzelwerte je mit klarem Stempel "SCHANHAIKWAN DP 31.3.02" als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf R-Rotbandbrief mit R-Zettel "Schanhaikwan (Deutsche Post)" (Einfeldt Nr.3) nach Shanghai mit Ankunftsstempel, leichte Beförderungsspuren, in guter Erhaltung	100
7013	PVd	✉	Germania Reichspost 20 Pfennig mit Stempel "PEKING DP 2.4.01" auf Briefkuvert mit Feldpostabsender und Briefstempel "2.E.O.R.R." nach Kopenhagen mit Ankunftsstempel, in einwandfreier Erhaltung. Feldpost-Sendungen ins Ausland mussten frankiert werden, eine nicht häufige Verwendung mit Destination Dänemark, signiert Dr. Lantelme	150



7014



7015



7016

7014	PVg	△	Germania Reichspost 50 Pfennig im senkrechten Paar je mit klarem Stempel "K.D.FELD. POSTSTATION No.2 30.12." auf Feldpost-Telegramm-Briefstück, in einwandfreier Erhaltung, doppelt signiert Mansfeld	150
7015	PVh	△	Germania Reichspost 80 Pfennig im senkrechten Paar je mit klarem Stempel "K.D.FELD. POSTSTATION No.5 21.9" auf Feldpost-Telegramm-Briefstück, in einwandfreier Erhaltung, selten	150
7016	PVh	◎/ 田	Germania Reichspost 80 Pfennig im senkrechten 6er-Block mit Stempel "K.D.FELD. POSTSTATION No.5 21.9.", waagerechte Zähnung zwischen den oberen vier Marken angetrennt bzw. mit Druckstellen im Bereich der Zähnung sowie eine Marke unten mit zwei verkürzten Zahnsitzen, sonst in guter Erhaltung, signiert Bothe BPP	150



7017



7018



7019

Los-Nr	Mi.-Nr.		Ausruf
7017	PV	⊙	1 Mark rot, farbfrisch mit Weichholz-Stempel "PEKING DP" (ohne Datum) in einwandfreier Erhaltung, eine auf hohen Wertstufen seltene Entwertung, signiert Bothe und Fotoattest Jäschke-L. BPP (2024)
7018	PVK	⊙	2 Mark in Type I, farbfrisch mit Stempel "PEKING DP 14.2.01" in einwandfreier Erhaltung, signiert Bothe BPP und Fotoattest Jäschke-L. BPP (2024)
7019	PVLg	⊙	Kiautschou Kaiseryacht 40 Pfennig, farbfrisch mit Stempel "PEKING DP 8.6.01" in einwandfreier Erhaltung, signiert Bothe BPP und Fotoattest Jäschke-L. BPP (2024)

150

180

180

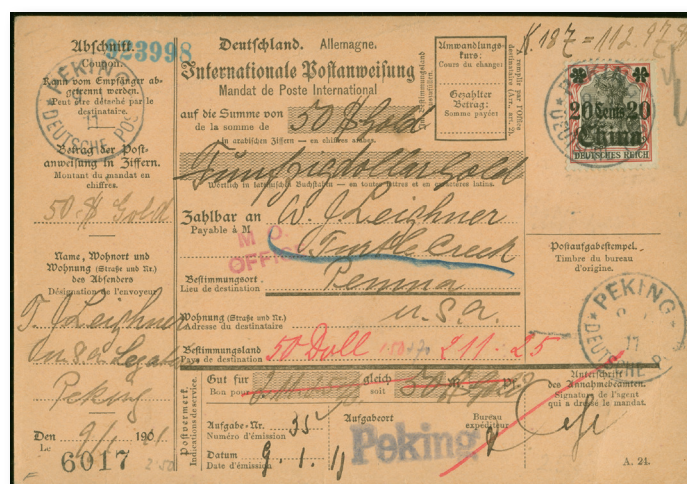


- 7020 PVk+ 6ll Δ Kiautschou Kaiseryacht 1 Mark in Mischfrankatur mit Steilaufdruck 50 Pfennig je mit Stempel "TIENTSIN DP *a 13.7.01" auf Briefstück, die 50 Pfennig-Marke mit Eckzahnbug, ansonsten sind die farbfrischen Marken in einwandfreier Erhaltung, signiert Grobe und Fotoattest R. Steuer BPP (1994)

300



7021



7022

7021	35A, 32	✉	1905, 1 Dollar auf 2 Mark ohne Wasserzeichen und zwei Einzelmarken 20 Cents auf 40 Pfennig ohne Wasserzeichen je mit Stempel "SHANGHAI DP *b 10.8.08" auf Paketkarten-Stammteil mit grünem Leitzettel "Aus Italien über Görz 2" nach Rakos, Ungarn mit Ankunftsstempel. Die linke Marke mit Gelbfleck, ansonsten in guter Erhaltung, eine dekorative und nicht häufige Verwendung	300
7022	42	✉	1906/19, 20 Cents auf 40 Pfennig mit Wasserzeichen, klar mit Stempel "PEKING DP 9.1.11" auf kompletter "Internationaler Postanweisung" über 50 Dollar via Köln in die USA. Rückseitig fehlt eine weitere Marke der Frankatur, ansonsten in guter Erhaltung. Trotz der Einschränkung eine seltene Verwendung mit Fotoattest R. Steuer BPP (2000)	150



Los-Nr 7023
Mi.-Nr. 47IALIIa, 431, 42, 39

Ausruf

2½ Dollar auf 5 Mark, Friedensdruck mit 26:17 Zähnlöcher und Wertaufdruck nach links, sowie 40 Cents auf 80 Pfennig, 20 Cents auf 40 Pfennig und 2 Cents auf 5 Pfennig je mit Stempel "TSINANFU 11.4.13" als tarifgerechte Frankatur vorder- und rückseitig auf kompletter Paketkarte für drei Wert-Pakete nach Shanghai und retour mit chinesischen Vermerken und rückseitig handschriftlichem Erstattungs-Vermerk für das Porto. Der Höchstwert mit kleinem Einriss oben und kleine Zahnfehler bei der 2 Cents-Marke, ansonsten in guter Gesamterhaltung. Trotz der Einschränkungen eine außergewöhnliche seltene Verwendung im Inland, bisher sind nur ganz wenige, ähnlich behandelte Paketkarten in dieser Art bekannt, Fotoattest Jäschke-L. BPP (2025)

500

Kriegspost



7024



7025

- 7024 ☒ 1916, R-KGF-Vordruckbrief von "TIENTSIN (CHINA) DP *a 4.4.6" mit R-Stempel "TIENTSIN EINGESCHRIEBEN NO." (Einfeldt Nr. 19) via New York mit Zensur-Verschlusszettel nach Deutschland mit Eingangszensur von Emmerich nach Ungarn und retour via New York und "MOUKDEN 31.OCT.16" nach Tientsin mit chinesischem Ankunftsstempel. Der Umschlag mit Beförderungsspuren, sonst in guter Erhaltung, doppelt signiert Mansfeld
- 7025 ☒ R-KGF-Vordruckbrief von "TIENTSIN (CHINA) DP b 13.4.6" mit R-Stempel "TIENTSIN EINGESCHRIEBEN NO." (Einfeldt Nr. 19b) via New York mit Zensur-Verschluss nach Znam, Österreich mit rotem Ra3 "Polizeilich nicht gemeldet..." und L1 "Staatspolizeilich eröffnet". Dann retour via New York mit zweitem Zensur-Verschlusszettel und Stempel "MOUKDEN 31.OCT.16" nach Tientsin mit chinesischem Ankunftsstempel. Der Umschlag ist dreiseitig geöffnet und hat kleine Randfehler, doppelt signiert Mansfeld

150

150

Ganzsachen



7026



7028

Los-Nr Mi.-Nr.

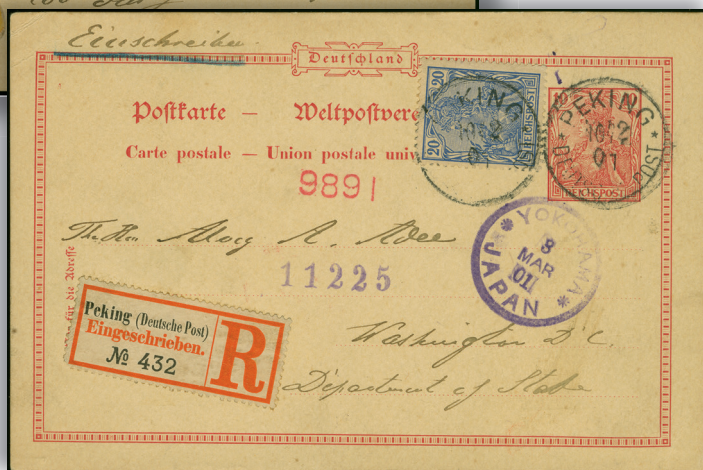
Ausruf

7026 AP50



1900, Karte Germania Reichspost 5 Pfennig mit Stempel "K.D.FELD.POSTSTATION No.6. 31.5." und Briefstempel sowie viel Text nach Selb mit Ankunftsstempel. Die Karte rückseitig mit kleinen Haftstellen und kleinen Randspuren, sonst in guter Erhaltung. Als Feldpost-Sendung hätte der Absender keine Ganzsachenkarte gebraucht, diese waren nach Deutschland portofrei. Aber in Verbindung mit diesem seltenen Feldpost-Stempel eine seltene Verwendung, signiert Mansfeld

200



7027 AP53, Pvd



Karte Germania Reichspost 10 Pfennig mit tarifgerechter Zufrankatur Reichspost 20 Pfennig je mit Stempel "PEKING DP 10.2.01" als R-Karte mit viel Text und farbiger Tuschezeichnung via "YOKOHAMA JAPAN 3.MAR.01" nach Washington mit Ankunftsstempel. Die Karte mit Eckbug, sonst in guter Erhaltung, eine außergewöhnliche Verwendung aus dem Bedarf

300

7028 P15Y



1905, Karte 4 Cents auf 5 Pfennig mit Stempel "PEKING DP 21.3.11" und viel Text nach Medellin, Kolumbien mit Ankunftsstempel, in guter Erhaltung. Eine seltene Verwendung aus dem Bedarf mit Destination Kolumbien, signiert Kilian

100

Stempel



7029



7030

Los-Nr Mi.-Nr.

Ausruf

7029 38

△

“AMOI (CHINA) DP 10.10.13” viermal klar auf Viererblock 1 Cent auf 3 Pfennig mit Wasserzeichen auf Briefstück mit R-Zettel “Amoy (Deutsche Post)” (Einfeldt Nr. 2), das Briefstück mit kleinen Randbügen, sonst in einwandfreier Erhaltung

100

7030 16, 17,
20, 23

△

“CHIN WANG TAO DP” mehrfach klar auf Aufdruck-Ausgabe 1901 5, 10, 30 und 80 Pfennig auf Postanweisungs-Briefstück mit zusätzlich roter Strichentwertung, in einwandfreier Erhaltung, signiert Mansfeld

100



7031 17, 18

✉

“CHIN WANG TAO DP” zweimal klar auf Aufdruck-Ausgabe 1901 10 und 20 Pfennig als tarifgerechte Frankatur auf R-Brief mit R-Zettel “Deutsche Post” mit handschriftlichem Vermerk “Tschinwangtau” (Einfeldt Nr. 1) nach Berlin mit Ankunftsstempel vom 10.2.02, kleine Randspuren, sonst in guter Erhaltung. Ein sehr seltener R-Brief aus dem Bedarf, hier mit R-Zettel Nummer 1 (!), ProFi hat nur zwei R-Briefe mit diesem Stempel registriert

300



7032



7036

Los-Nr Mi.-Nr.

7032 4I

△

“HANKAU”, schwarzer Rahmenstempel ohne Datum als Entwerter auf senkrechtem Paar Diagonal-Aufdruck 20 Pfennig auf Postanweisungs-Briefstück mit zweitem Abschlag mit handschriftlichem Datum 14.IV.1900“ sowie übergehendem Stempel “SHANGHAI DP 2.5.00” und französischer Freimarke 10 Centimes mit Stempel “PARIS 5...00”, in einwandfreier Erhaltung

Ausruf

150



7033



7034

7033 3II

✉

“PEKING DP” (Weichholzstempel ohne Datum) klar als Entwerter auf waagrechtem Paar Steilaufdruck 10 Pfennig auf Brief mit nebengesetztem Feldpoststempel “K.D.FELD. POSTSTATION No.2 7.11.” nach Sion, Schweiz mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit kleinen Randfehlern und Beförderungsspuren und rechte Marke mit Einriss. Eine nicht häufige Entwertung auf Bedarfsbrief mit Destination Schweiz

100

7034 16

✉

“DEUTSCHES LAGER SHANGHAI” Nebenstempel klar auf Ansichtskarte mit Ausgabe 1901/04 5 Pfennig mit Stempel “SHANGHAI DP *b 16.07.02” nach Stuttgart mit Ankunftsstempel, in guter Erhaltung, doppelt signiert Bothe BPP mit Fotoattest (1976)

100



7035 P10

✉

“SHANHAIKUAN DP” (ohne Datum) sehr klar als Entwerter auf Ganzsachenkarte 5 Pfennig mit nebengesetztem Stempel “TONGKU DP 24.11.01” und Bedarfstext nach Dresden mit Ankunftsstempel, in einwandfreier Erhaltung

100

7036 V42

✉

SCHIFFSPOST: “DSP OST-ASIATISCHE HAUPTLINIE *g 5.11.89” (Dampfer Sachsen) klar auf 20 Pfennig dunkelultramarin auf Briefkuvert mit handschriftlichem Aufgabe-Vermerk “Shanghai” via “SHANGHAI KDPAg 8.11.89” nach Berlin. Die Marke mit kleinen Druckstellen durch den Briefinhalt, sonst in guter Erhaltung, in dieser Kombination selten

150

Feldpost

Feldpost während des
Boxeraufstands

Los-Nr Mi.-Nr.

7037 V37+
PvD

1901, 2 Mark dunkelrotkarmin in Mischfrankatur mit senkrechtem Paar Germania Reichspost 20 Pfennig je mit Stempel "K.D.FELD.POSTSTATION No.7 4.1." auf kompletter Paketkarte mit privatem Absendervermerk aus Poatingfu via Hamburg nach Düsseldorf mit Ankunftsstempel. Die rechte obere Marke mit leichtem Eckbug und das Formular ist senkrecht mittig gefaltet und hat rückseitig Haftstellen, ansonst in guter Erhaltung. Eine seltene Verwendung während der Petschili-Zeit mit Fotoattest R. Steuer BPP (1997)

Ausruf

400



7038 PVi



"K.D.FELD.POSTSTATION No.3 12.1." sehr klar auf Reichspost 1 Mark auf Feldtelegramm-Briefstück, in einwandfreier Erhaltung, eine nicht häufige Entwertung auf Marken während der Petschili-Zeit, signiert Pfenninger und Bothe BPP

150



7039



7040

Los-Nr Mi.-Nr.

Ausruf

7039



“K.D.FELD.POSTSTATION No.6. 3.6.” sehr klar auf Feldpostkarte mit Grußtext nach Nördlingen mit Ankunftsstempel, vorderseitig mit kleiner Haftstelle, sonst in guter Erhaltung, signiert Dr. Lantelme und Fotoattest Bothe BPP (1984)

100

7040 Pvc



Germania Reichspost 10 Pfennig mit Stempel “K.D.FELD.POSTSTATION No.7 10.4.” auf Ansichtskarte mit viel Text und Datierung “Lama Kloster Tanlunsze, Schansi 24.3.01” via Hongkong nach Toungoo, Birma mit Ankunftsstempel. Die Karte mit kleinen Eckbügeln und links unten mit kleinem Stempeldurchschlag, ansonsten in guter Erhaltung. Eine nicht häufige Bedarfsverwendung mit Destination Birma

100

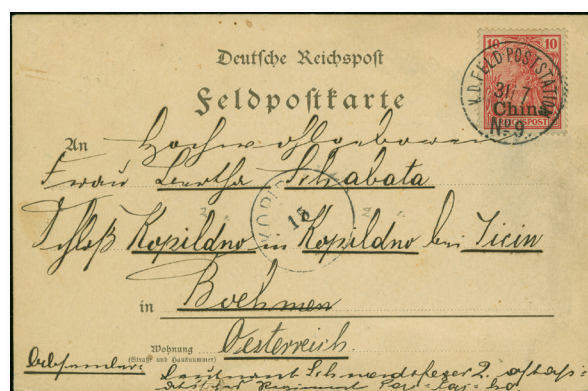


7041 Pvc



Germania Reichspost 10 Pfennig mit Stempel “K.D.FELD.POSTSTATION No.10 8.6.” auf Postkarte mit Feldpost-Briefstempel nach Deutschland mit Hinweis zur Nachsendung nach Afrika. Erst mit Nachsendung nach Plön mit Ankunftsstempel und 2. Nachsendung via Daressalam nach Kilwa mit Ankunftsstempel. Karte mit Text in einwandfreier Erhaltung und mit vorausschauend tarifgerechter Frankatur sowie seltener Entwertung

300



7042 Pvc



Germania Reichspost 10 Pfennig mit Stempel “K.D.FELD.POSTSTATION No.9 31.7.” auf Feldpost-Vordruckkarte mit aufgeklebtem Foto und Text nach Österreich mit Ankunftsstempel. Die Karte unten mit kleinem Einriss, sonst in guter Erhaltung, eine tarifgerechte Verwendung mit seltener Entwertung

200

DEUTSCHE POST IN MAROKKO
Markenausgaben



ex 7043

Los-Nr	Mi.-Nr:		Ausruf
7043	43HA NA 44H ANA	★ 1906, 1 Pes.25 Cts. und 2 Pes.50 Cts. mit Wasserzeichen, je aus der rechten unteren Bogenecke mit HAN "H7293", sauber ungebraucht, bei der 2 Pes.50 Cts.-Marke ist der Rand rechts oben etwas angetrennt	150



7044



7045

7044	45H ANA	★★ 6 Pes.25 Cts. auf 5 Mark mit Wasserzeichen aus der rechten unteren Bogenecke mit Aufdruck-HAN "H7293", Marke postfrisch, im rechten Seitenrand mit Falzrest, in einwandfreier Erhaltung signiert Bothe BPP	200
7045	58II AHANA	★★ 1911, Kriegsdruck 6 Pes. 25 Cts. auf 5 Mark, Unterrandstück mit Aufdruck-HAN "H1996.19", postfrisch, in einwandfreier Erhaltung	100

DEUTSCHE POST IN DER TÜRKEI
Vorläufer



7046	NV16, 17, GAA- VU31	△ 1870, 1 Groschen karmin und 2 Groschen graublau auf Ganzsachenumschlag-Ausschnitt 2 Groschen auf 2 Silbergroschen je mit Stempel "KAISERL.DEUTSCH.P.A. CONSTANTINOPEL 1.12.71", in guter Erhaltung, die 2 Groschen-Marke unten wurde replaziert. Ein dekoratives, altbekanntes Briefstück und in dieser Kombination selten, signiert Willmann und Fotoattest R. Steuer BPP (2006)	250
------	------------------------------	---	-----



Los-Nr Mi.-Nr.

Ausruf

7047 NV17

△

Norddeutscher Postbezirk 2 Groschen gezähnt im waagerechten Paar jeweils mit Stempel "CONSTANTINOPEL N.P.A. 11.4.71" auf Briefstück mit weiteren Stempel-Abschlag, in einwandfreier Erhaltung, signiert Mansfeld

150



7048 V3- 5

△

1872, kleiner Schild ½ Groschen lebhaftrotlichorange, waagerechtes Paar 1 Groschen karmin und Einzelwert 2 Groschen dunkelgraublau je mit klarem EKr. "KAISERL.DEUTSCH.P.A. CONSTATINOPEL 2.8.72" auf Briefstück mit Absender-Stempel. Das Markenpaar mit kurzen Zähnen unten, ansonsten sind die farbfrischen Marken in guter Erhaltung, eine dekorative Dreifarben-Frankatur, signiert Dr. Steuer BPP

150



7049



7050

7049 V20, V21a

✉

2 Groschen grauultramarin im kleinen Format L15 und 2½ Groschen mittelrötlichbraun je mit EKr. "KAISERL.DEUTSCH.P.A. CONSTATINOPEL 20.7.73" (mit Kreis) auf komplettem Faltbrief mit Absenderstempel aus Brousse via Paris nach Marseille mit Ankunftsstempel, in guter Erhaltung

150

7050 V21a, V20

✉

2½ Groschen mittelrötlichbraun und 2 Groschen blau jeweils mit klarem Stempel "KAISERL. DEUTSCH. P.A. CONSTANTINOPEL 23.6.74" (mit Kreis) auf Trauerbrief-Vorderseite mit Leitvermerk "via Odessa" nach Paris. Die farbfrischen Marken sind gut gezähnt und in einwandfreier Erhaltung, signiert Dr. Steuer BPP

100



Los-Nr Mi.-Nr.

7051 V32



1875, 5 Pfennige graupurpur mit blauem EKr. "KAISERL. DEUTSCH. P.A. CONSTANTINOPEL 16.1.80", rückseitig mit ausgebesserten Stellen (meist in der Zähnung), sonst in guter Erhaltung und optisch ein sehr ansprechendes Exemplar mit dieser nicht häufigen Entwertung, signiert Bothe BPP und Fotoattest Jäschke-L. BPP (2024)

Ausruf

150



7052



7053

7052 V34a



1875, 20 Pfennige dunkelultramarin, zwei Einzelmarken je mit kleinem Unterrandrest und Stempel "KAIS. DEUTSCH. P.A. CONTANTINOPEL 16.8.79" (mit Stern) als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf R-Briefhülle nach Paris mit rückseitig diversen Stempeln und Vermerken. Die rechte Marke mit Druckstelle, ansonsten sind die farbfrischen Marken und die Briefhülle in guter Erhaltung

100

7053 V35a



1875, 25 Pfennige rötlichbraun, zwei farbfrische Einzelmarke je mit EKr. "KAISERL. DEUTSCH. P.A. CONSTATINOPEL 23.7.75" als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf komplettem Faltbrief mit Leitvermerk "via Varna" nach Paris mit Ankunftsstempel. Die Marken mit zum Teil unregelmäßiger Zähnung und leichten Druckstellen, ansonsten in guter Erhaltung. Trotz des Leitvermerks wurde der Brief für den Leitweg über Odessa frankiert, eine seltene Mehrfachfrankatur, ProFi hat nur einen weiteren Brief mit dieser Frankatur registriert

300



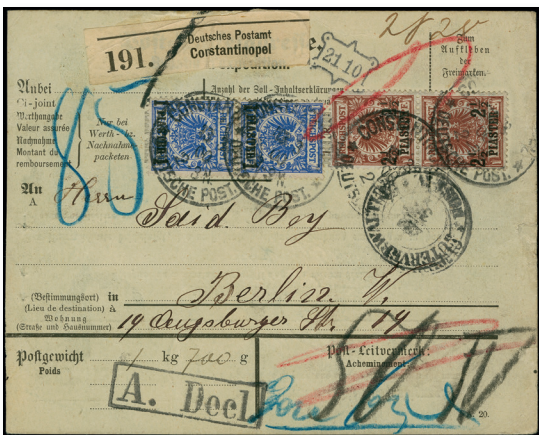
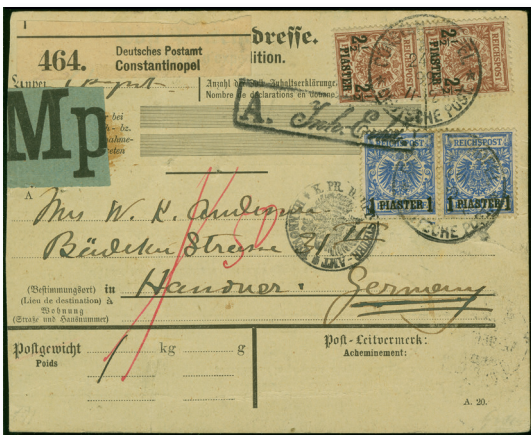
7054 V37b



1881, 2 Mark lebhaftrosalila im waagerechten Dreierstreifen, waagerechtem Paar und Einzelwert mit übergehender handschriftlicher Entwertung "Constantinopel 10/5" auf Briefstück. Die Marken mit kleinen Rand- und Zahnfehlern sowie zwei Marken mit Knitterspuren. Trotz der Einschränkungen eine außergewöhnlich hohe und beeindruckende Frankatur, signiert Grobe und Fotoattest Jäschke-L. BPP (2024)

300

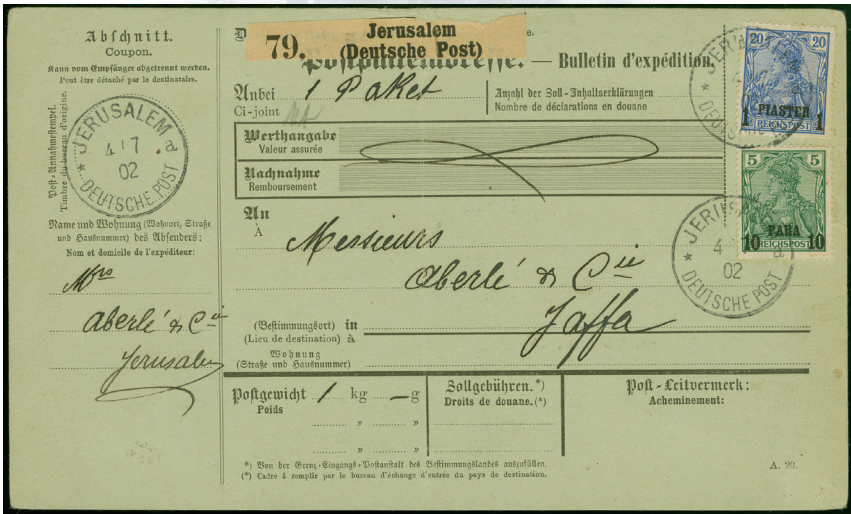
Markenausgaben



Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
7057	10d, 8d	✉	1889, 2½ Piaster auf 50 Pfennig lebhafrötlichbraun im senkrechten Paar und waagerechtes Paar 1 Piaster auf 20 Pfennig violettultramarin je mit Stempel "CONSTANTINOPEL 1 DP 24.6.99" auf Paketkarten-Stammteil via Rumänien und Italien nach Hannover mit Ankunftsstempel, leichte Beförderungsspuren, in guter Erhaltung	200
7058	10d, 8d	✉	2½ Piaster auf 50 Pfennig lebhafrötlichbraun und 1 Piaster auf 20 Pfennig violettultramarin je im senkrechten Paar mit Stempel "CONSTANTINOPEL DP 1 13.3.00" auf Paketkarten-Stammteil für ein 700 g schweres Paket via Myslowitz nach Berlin mit Ankunftsstempel. Die linke Marke wie das Formular mit senkrechter Faltung, diese mit zusätzlichen kleinen Randfehlern, die restlichen Marken sind bis auf Rotstiftspuren in einwandfreier Erhaltung. Eine dekorative und nicht häufige Verwendung	100



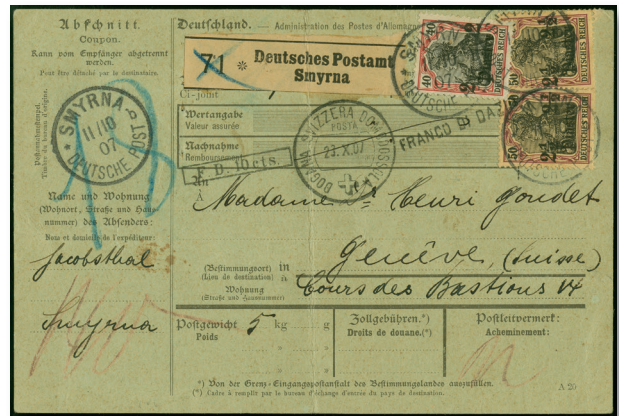
Kaiserlich deutsches Postamt in Jerusalem



7059	14l, 13l	✉	1900/04, 1 Piaster auf 20 Pfennig und 10 Para auf 5 Pfennig je mit Stempel "JERUSALEM DP *a 4.7.02" auf kompletter Paketkarte nach Jaffa mit Ankunftsstempel. Das Formular mit senkrechter Faltung, ansonsten in guter Erhaltung, eine nicht häufige Verwendung auf Inlands-Paketkarte	200
------	----------	---	--	-----



7060



7062

Los-Nr Mi.-Nr.

Ausruf

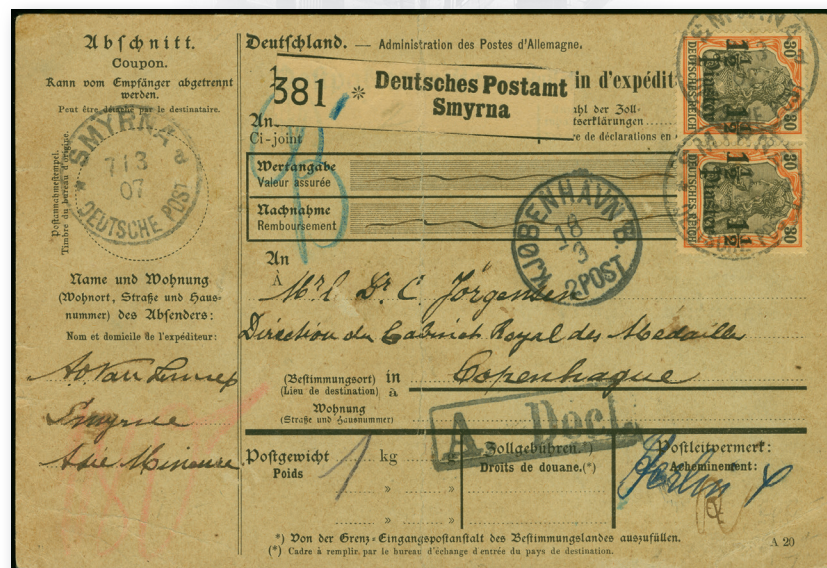
7060 2011, 191 ✉

1902/04, 5 Piaster auf 1 Mark in Aufdrucktype II und 4 Piaster auf 80 Pfennig je mit Stempel "SMYRNA DP *a 21.3.04" auf Paketkarten-Stammteil via Konstantinopel und Myslowitz nach Eisenach mit Ankunftsstempel, in einwandfreier Erhaltung, signiert Dr. Lanteme

200



Kaiserlich deutsches
Postamt in Smyrna



7061 28 ✉

1905, 1½ Piaster auf 30 Pfennig im waagerechten Paar und Viererblock je mit Stempel "SMYRNA DP *a 7.3.07" vorder- und rückseitig auf kompletter Paketkarte mit blauem Vermerk "B" (=Beutel) via Myslowitz und Berlin nach Kopenhagen mit Ankunftsstempel. Das Formular mit senkrechter Faltung und kleinen Eckbügen, die Marken sind in einwandfreier Erhaltung. Eine außergewöhnlich seltene Mehrfachfrankatur, in dieser Form auf Paketkarte mit Destination Dänemark vielleicht einmalig

Provenienz Sammlung Romanov (Delvendahl) (31. Walter Kruschel-Auktion, 1991)

300

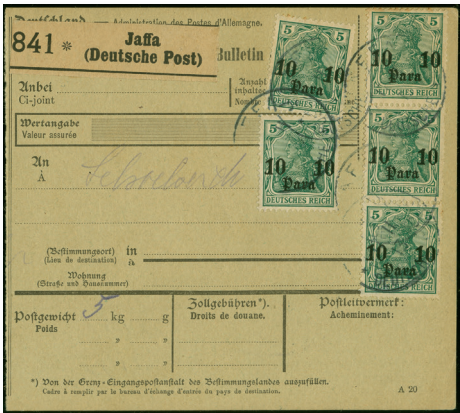
7062 30, 41 ✉

2½ Piaster auf 50 Pfennig ohne Wasserzeichen, zwei Einzelmarken und 2 Piaster auf 40 Pfennig mit Wasserzeichen je mit Stempel "SMYRNA DP *b 11.10.07" auf kompletter Paketkarte via Domosdossola nach Genf. Das Formular mit senkrechter Faltung und die rechte obere Marke mit leichter Randklebung, sonst in guter Erhaltung

150



7063



7065

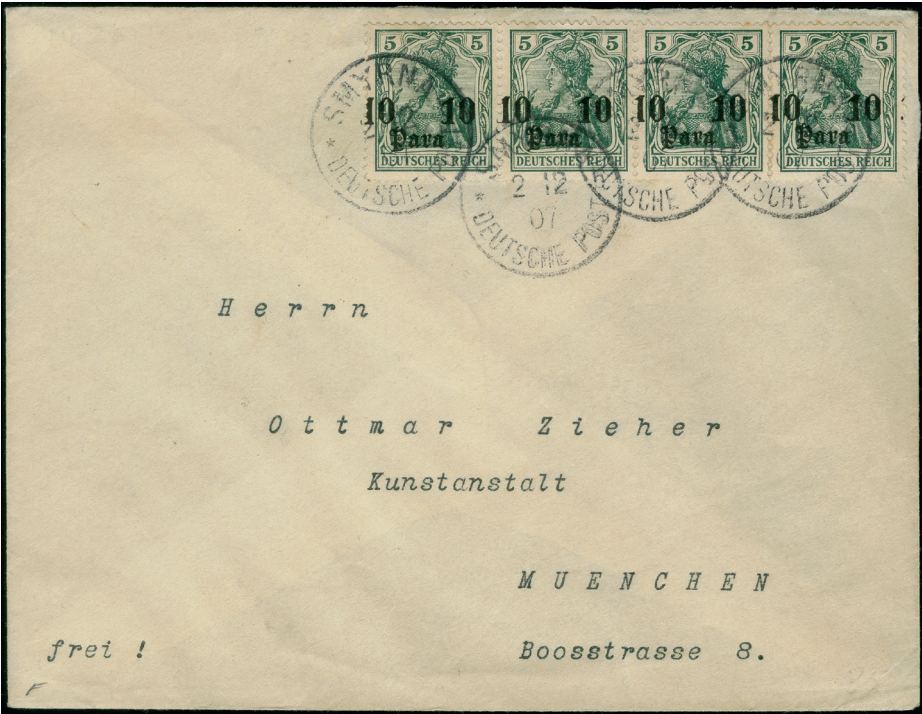
Los-Nr Mi.-Nr.
7063 32, 29



15 Piaster auf 1 Mark und 2 Piaster auf 40 Pfennig ohne Wasserzeichen je mit Stempel "SMYARNA DP 3.1.07" auf kompletter Paketkarte via Rumänien mit grünem Leitzettel "Zimony gare" nach Serbien mit Fiskalmarke 20 Para mit Lochung als Entwertung. Die Paketkarte mit senkrechten Faltungen, die Marken sind in guter Erhaltung. In dieser Kombination sehr selten, Profi hat keine weitere Paketkarte nach Serbien registriert

Ausruf

250



7064 361



1906, 10 Para auf 5 Pfennig mit Wasserzeichen und Aufdruckfehler "seitwärts stark verschobenem Aufdruck "0 Para 10 1" im waagerechten Viererstreifen als tarifgerechte Mehrfachfrankatur mit Stempel "SMYRNA DP *a 2.12.07" auf Brief nach München mit Ankunftsstempel. Der farbfrische Viererstreifen ist wie der Umschlag in einwandfreier Erhaltung, bisher ist keine weitere Mehrfachfrankatur mit dieser Aufdruck-Abart bekannt, eine große Türkei-Seltenheit, doppelt signiert Kilian und Fotoattest Jäschke-L. BPP (2024)

1500

7065 37



110 Para auf 5 Pfennig mit Wasserzeichen im senkrechten Dreierstreifen und zwei Einzelmarken je mit Stempel "JAFFA 17.11.13" auf Paketkarten-Stammteil nach Jerusalem mit Ankunftsstempel. Die beiden oberen Marken mit kleinen Gelbpunkten in der Zähnung, sonst in guter Erhaltung, eine nicht häufige Mehrfachfrankatur auf Paketkarte

150



Los-Nr. Mi.-Nr.
7066 38, 37, 36

1 Piaster auf 20 Pfennig im senkrechten Dreierstreifen, zwei waagerechte Paare und zwei Einzelmarken 20 Para auf 10 Pfennig und Einzelwert 10 Para auf 5 Pfennig je mit Stempel "JAFFA DP ** 22.7.13" vorder- und rückseitig auf Paketkarten-Stammteil für zwei Pakete nach Jerusalem mit Ankunftsstempel. Ein Wert wurde nicht entwertet, ansonsten in guter Erhaltung

Ausruf

150



7067 39

1/4 Piaster auf 25 Pfennig mit Wasserzeichen, zwei Einzelmarken je mit Stempel "JAFFA DP ** 19.6.14" vorder- und rückseitig auf Paketkarten-Stammteil nach Jerusalem mit Ankunftsstempel. Das Formular mit Knitter- und Faltpuren, die Marken sind in guter Erhaltung, eine nicht häufige Mehrfachfrankatur auf Paketkarte, signiert Dr. Lantelme

200



7068 42

1905/13, 2 1/2 Piaster auf 50 Pfennig mit Wasserzeichen, sauber mit DKr. JAFFA DP ** 11.4.14" auf Paketkarten-Stammteil für zwei Pakete nach Jerusalem mit Ankunftsstempel. Die Paketkarte mit senkrechter Faltung, sonst in guter Erhaltung. Eine seltene Einzelfrankatur auf Inlandspaketkarte

200



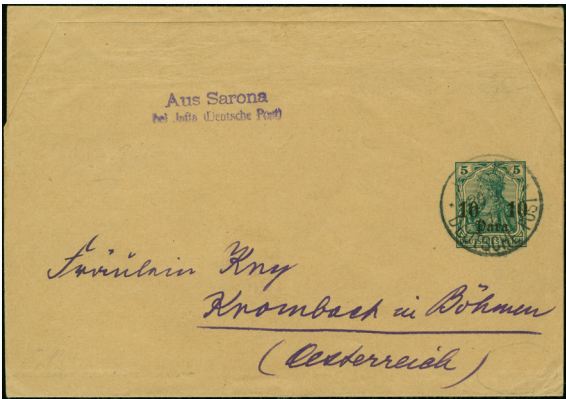
Los-Nr 7069 Mi.-Nr. D.Rei chH- Bl.9

1911/12, Deutsches Reich Germania-Heftchenblatt 5+10 Pfennig mit Rand, sauber mit Stempel "CONSTANTINOPEL 3 DP 10.6.13" auf etwas überfrankiertem R-Brief nach Halle mit Ankunftsstempel. Das Heftchenblatt unten mit typischen, leichten Heftchenschnitt, sonst in guter Erhaltung

Ausruf

100

Stempel



7070 S5

"Aus Sarona bei Jaffa (Deutsche Post)", violetter L2 auf Ganzsachen-Streifband 10 Para auf 5 Pfennig mit Stempel "JAFFA DP 20.1.11" nach Krombach in Böhmen mit Ankunftsstempel, in guter Erhaltung

100



7071 52

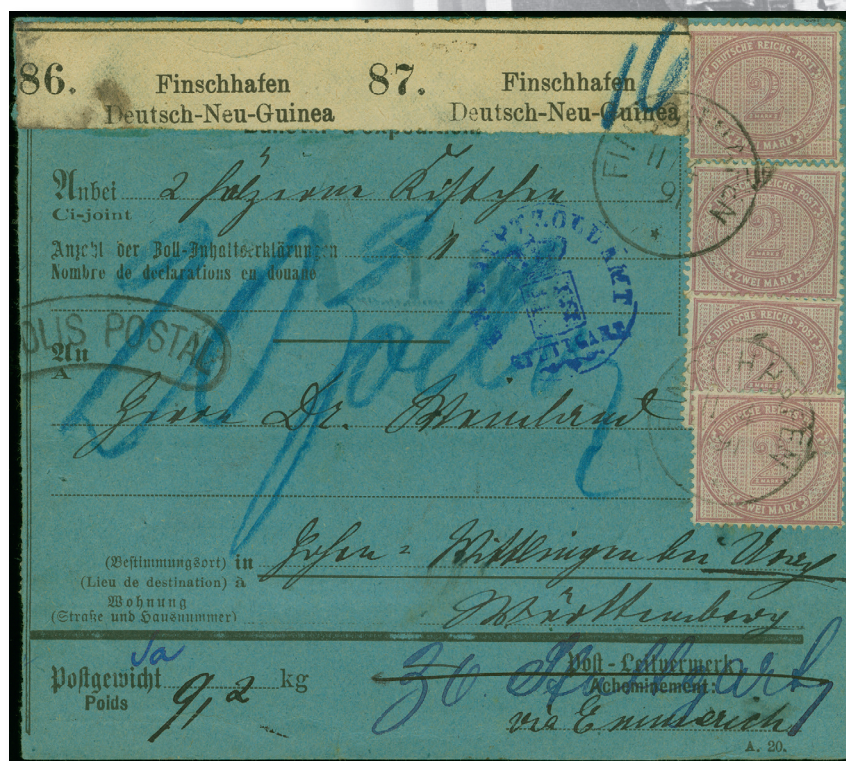
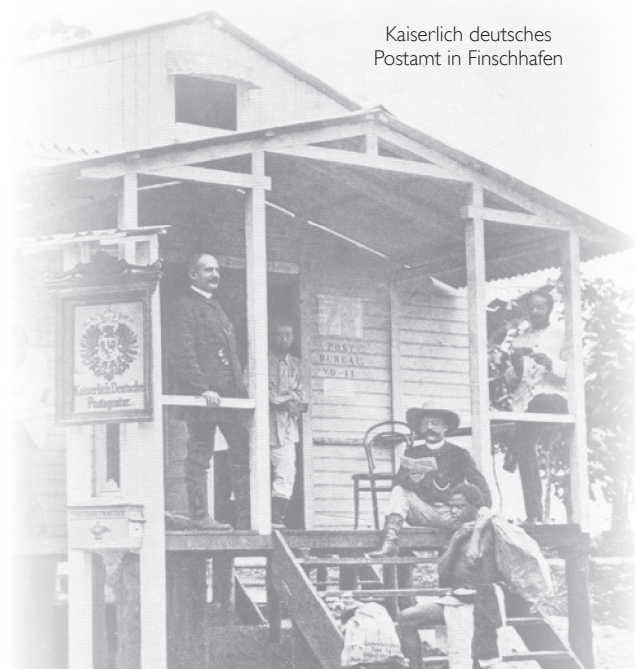
"TEMPEL-KOLONIE HAMIDIJE-WILHELMA DEUTSCHE POST JAFFA", violetter Nebenstempel auf überfrankiertem R-Brief mit 100 Centimes auf 80 Pfennig mit Stempel "JAFFA DP 24.12.08" nach Gelsenkirchen mit Ankunftsstempel, in einwandfreier Erhaltung

100

DEUTSCH-NEUGUINEA

Vorläufer

Kaiserlich deutsches
Postamt in Finschhafen



Los-Nr Mi.-Nr.
7072 V37d,
V50b,
V48a



1888, 2 Mark leuchtgrün, vier Einzelwerte und Krone/Adler 50 Pfennig braunrot und waagerechter Viererstreifen 20 Pfennig mittelultramarin je mit Stempel "FINSCHHAFEN 11.4.91" vorder- und rückseitig auf Paketkarte-Stammteil für 2 Pakete via Emmerich und Stuttgart in die Nähe von Urach mit Ankunftsstempel. Die obere Marke auf der Vorderseite ist fehlerhaft und eine weitere Marke hat eine Zahnkerbe sowie die rückseitige 50 Pfennig-Marke hat ein Sandkornloch, ansonsten sind die Marken und die Paketkarte in guter Erhaltung. Eine außergewöhnliche Frankatur, in dieser Kombination mit der sehr späten Verwendung aus Finschhafen nach Schließung des Postamtes hat ProFi keine weitere Paketkarte registriert, eine der ganz großen Seltenheiten von Deutsch-Neuguinea

Provenienz Dr. Carl Weinland-Korrespondenz (41. Walter Kruschel-Auktion, 1996)

Ausruf

2000



Los-Nr Mi.-Nr.

7073 V41b



10 Pfennig dunkelrosarot im waagerechten Paar mit Stempel "FINSCHHAFEN 28.8.89" als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf Bedarfsbrief nach Berlin mit Nachsendung nach Darmstadt mit Ankunftsstempel. Die farbfrischen Marken haben zum Teil eine unregelmäßige Zähnung und der Umschlag hat leichte Beförderungs- und Altersspuren, ansonsten in guter Erhaltung. Eine auf Privat-Brief seltene Mehrfachfrankatur, signiert Mansfeld

Ausruf

800



7074 V42c



20 Pfennig dunkelultramarin mit Stempel "HATZFELDHAFEN 9.11.91" (vertauschte Ziffer, richtig 11.9.) auf Vordruckbrief "NEU GUINEA COMPAGNIE" via "SOERABAJA 30.9.1891" nach Singapore mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit zwei senkrechten Faltungen und Beförderungsspuren, die Marke hat zwei winzige Schürfungen bzw. einen Zahn mit winzigen Gelbpunkt, ansonsten in guter Erhaltung. Die wenigen Briefe mit Stempel "HATZFELDHAFEN" sind sehr selten, in Verbindung mit der Datums-Fehleinstellung ist der Brief eine große Vorläufer-Seltenheit von Deutsch-Neuguinea

1000



Los-Nr Mi.-Nr.

7075 V42c



20 Pfennig dunkelultramarin, zwei Einzelmarken mit Stempel "KERAWARA * 3.1.90" als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief mit geschnittenem R-Zettel "Matupi" (Einfeldt Nr. 1) nach Hamburg mit Ankunftsstempel. Der Umschlag links im Rand mit senkrechter Faltung und oben etwas unsauber beschnitten (dadurch fehlt rückseitig die Verschlussklappe), beide farbfrischen Marken sind bis auf einer kleinen Eckzahnshürfung in einwandfreier Erhaltung. Eine der wenigen R-Briefe von Kerawara aus dem Bedarf

Ausruf

1000



Kaiserlich deutsches
Postamt in Herbertshöh



7076 V42c



20 Pfennig dunkelultramarin, zwei Einzelmarken mit Stempel "HERBERTSHÖH 6.3.91" als portogerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief mit geschnittenem R-Zettel "Herbershöh" (Einfeldt Nr. 1) nach Kehl mit Nachgebühr-Vermerk mit Taxe "50" (Pfennig) und Ankunftsstempel. Die Marken waren bis zum 31.1.1891 frankaturgültig, wurden aber in Deutsch Neuguinea weiter aufgebraucht. Beide Marken und der Umschlag mit kleinen Altersspuren, die Marken haben kleine Druckstellen bzw. eine winzige Schürfung. Trotz der Einschränkungen ein sehr seltener R-Brief mit privatem Absendervermerk, signiert Pfenninger und Bothe BPP mit Fotoattest (1981)

500



Los-Nr Mi.-Nr:

7077

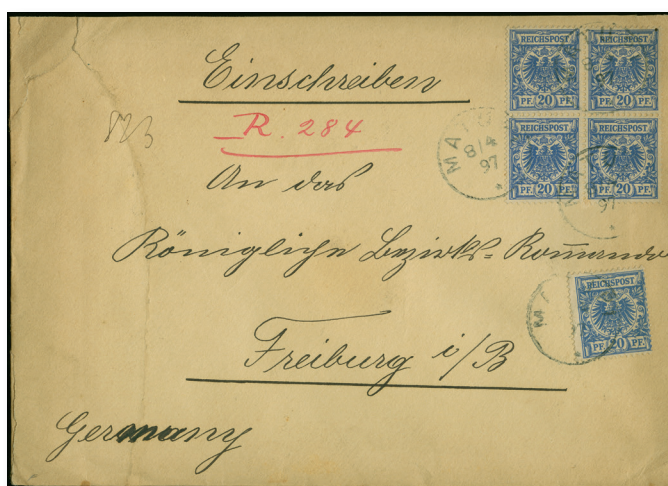
V37e,
V47b,
V50c

△

1891, 2 Mark dunkelrotkarmin im senkrechten Paar in Mischfrankatur mit Krone/Adler 10 Pfennig lebhaftrösaurot und 50 Pfennig mittelbraunrot je mit Stempel "FRIEDRICH-WILHELMSHAFEN 16.3.94" auf Briefstück. Die 10 Pfennig-Marke mit kurzem Zahn unten, ansonsten sind alle farbfrischen Marken in einwandfreier Erhaltung, Fotoattest Jäschke-L. BPP (2024)

Ausruf

200



7078 V48d

✉

1890, Krone/Adler 20 Pfennig violettultramarin im Viererblock und Einzelwert je mit Stempel "MATUPI 8.4.97" als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief der 4. Gewichtsstufe mit R-Vermerk "R 284" in Rot (Einfeldt Nr. 2) nach Freiburg mit Ankunftsstempel. Links im Umschlag wurden starke Öffnungsfehler verklebt, die Marken sind in guter Erhaltung. Trotz der Einschränkungen eine dekorative und in nicht häufige Mehrfachfrankatur

150



7079 V50a

✉

Krone/Adler 50 Pfennig lebhafträunlichrot im waagerechten Paar mit klarem Stempel "KERAWARA * 1.11.90" auf R-Briefvorderseite der 4. Gewichtsstufe mit R-Zettel "Matupi" (Einfeldt Nr. 1) an die Jaluit-Gesellschaft in Hamburg. Die farbfrischen Marken und die Vorderseite haben zum Teil kleine Gelbflecke und links neben der Frankatur ist die Vorderseite senkrecht gefaltet. Trotz dieser Einschränkungen eine außergewöhnlich seltene Einheit mit Stempel "KERAWARA" aus der Verwendungs-Zeit in Herbertshöh, doppelt signiert Mansfeld

Provenienz: 222. Heinrich Köhler-Auktion (1977)

500



- | | | | | | |
|--------|--------------|---|------|---|--------|
| Los-Nr | Mi.-Nr. | | 7080 | | Ausruf |
| 7080 | V50d, V48d | ✉ | | Krone/Adler 50 Pfennig im waagerechten 12er-Block und senkrecht 20 Pfennig violettultramarin je mit Stempel "STEPHANSORT * 21.2.94" als tarifgerechte Frankatur auf großformatigem Vordruckumschlag "ASTROLABE COMPAGNIE" der 32. Gewichtsstufe nach Berlin mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit senkrechter Faltung und Beförderungsspuren, die große Einheit ist zum Teil angetrennt und die rechte untere Marke ist etwas fehlerhaft bzw. wenige Marken haben leicht getönte Zähne, ansonsten ist diese "Massenfrankatur" in guter Erhaltung. Eine außergewöhnliche Vorläufer-Frankatur von Deutsch-Neuguinea | 300 |
| 7081 | V50dZS, V50d | ✉ | | Krone/Adler 50 Pfennig lebhafterötlichbraun im senkrechten Zwischenstegpaar mit zwei weiteren Marken anhängend je mit Stempel "HERBERTSHÖH * 26.8.96" auf großformatigem Faltbrief der 10. Gewichtsstufe nach Berlin mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit senkrechter Faltung, Beförderungsspuren im Rand und ist zweiseitig beschnitten sowie die beiden rechten Marken mit Knitterspuren. Trotz der Einschränkungen eine ungewöhnliche und seltene Mehrfachfrankatur mit einem Zwischenstegpaar, signiert Willmann | 200 |



- | | | | | | |
|------|------|---|--|--|-----|
| 7082 | VP14 | ✉ | | Ganzsachenkarte 10 Pfennig mit Stempel "FINSCHHAFEN 21.2.88" und Grußtext nach Strelno mit Ankunftsstempel, in guter Erhaltung | 150 |
|------|------|---|--|--|-----|

Incoming Mail

- | | | | | | |
|------|------------------|---|--|--|-----|
| 7083 | D.R37e, 48d, 50d | ✉ | | 1890, Deutsches Reich 2 Mark dunkelrot in Mischfrankatur mit Krone/Adler 20 Pfennig violettultramarin und senkrecht 50 Pfennig lebhafterötlichbraun je mit Stempel "SPREMBERG (LAUSITZ) 15.6.94" auf kompletter Paketkarte via Bremen nach Stephansort, Deutsch-Neuguinea. Das Formular mit senkrechter Faltung und leichte Altersspuren im Rand, das senkrechte Paar rechts mit senkrechtem Bug. Trotz der Einschränkungen eine nicht häufige Verwendung nach Deutsch-Neuguinea | 150 |
|------|------------------|---|--|--|-----|

Markenausgaben



7086

Los-Nr Mi.-Nr.
7084 3a

7084

Ausruf

✉ 1897, 10 Pfennig lebhaftilarot im senkrechten Dreierstreifen je mit Stempel "MATUPI 24.9.99" als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief mit privatem Absender und R-Zettel "Matupi" (Einfeldt Nr. 1) an das kaiserliche Postamt in Neusalz mit Ankunftsstempel, in guter Erhaltung

100



7085 5bK

★ 25 Pfennig dunkelorange mit kopfstehendem Aufdruck aus der linken oberen Bogenecke, sauber ungebraucht, im Bogenrand mit starken Bögen, die farbfrische Marke ist in tadelloser Erhaltung. Als Bogenecke mit dieser seltenen Aufdruck-Abart ein einmaliges Stück, doppelt signiert Bothe und Fotoattest R. Steuer BPP (2003)

500

7086 8

✉ 1900/08, Kaiseryacht 5 Pfennig mit Stempel "HERBERTSHÖHE DNG 4.9.06" auf Ansichtskarte mit Text via Victoria und Shanghai nach Tsingtau mit vorderseitigem Ankunftsstempel, adressiert an einen Arzt auf der SMS Luise, in guter Erhaltung

100



7087 16, 14, 9 ✉

Kaiseryacht 1 Mark, 50 Pfennig und 10 Pfennig je mit Stempel "FINSCHHAFEN DNG 22.7.12." auf Paketkarten-Stammteil via Bremen nach Dresden mit Ankunftsstempel. Das Formular mit senkrechter Faltung (mit Falzen gestützt) und neu geschriebener Adresse, die Marken sind in guter Erhaltung

200

Ansicht von Kaewieng



Los-Nr. Mi.-Nr.

7088 17, 13



Kaiseryacht 2 Mark und 40 Pfennig je mit Stempel "KAEWIENG DNG 6.12.13" auf Paketkarten-Stammteil mit Leitvermerk "via Italien-München" mit rückseitigem Stempel "MÜNCHEN BAHNPOSTAMT 1" nach Stuttgart mit Ankunftsstempel. Die 40 Pfennig-Marke mit abgetrenntem Zahn rechts, ansonsten in guter Erhaltung. Eine seltene Verwendung auf Paketkarte mit diesem Leitweg, ProFi hat keine weitere Paketkarte aus Kaewieng registriert

Ausruf

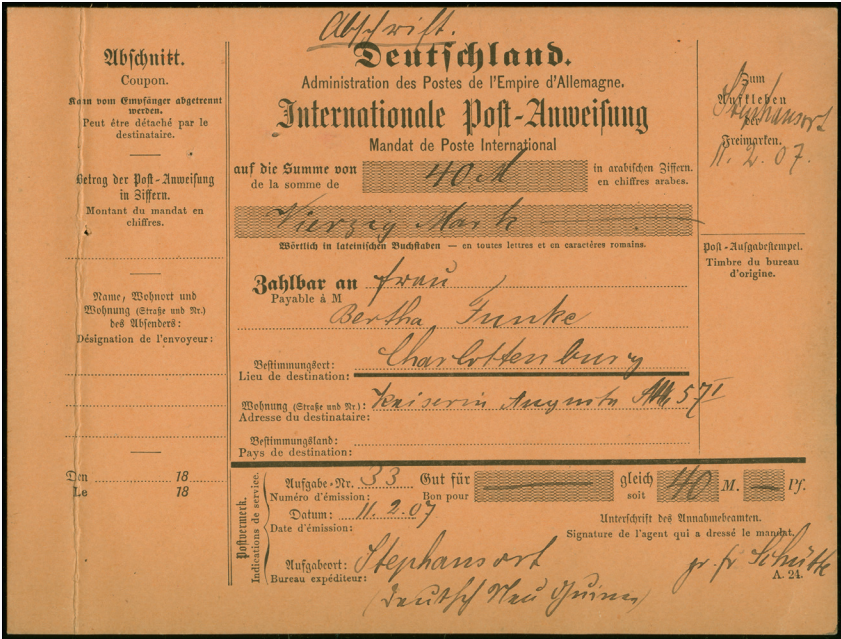
500



7089 17, 16, 12

Kaiseryacht 2 und 1 Mark sowie senkrechtes Paar 30 Pfennig je mit Stempel "BERLINHAFFEN DNG 13.7.12" auf Paketkarten-Stammteil via Bremen mit violettem Ra2 "In Bremen I mit (4) Freimarken eingeg." nach Friedrichshafen mit Ankunftsstempel, in einwandfreier Erhaltung, eine nicht häufige hohe Frankatur

500



Los-Nr Mi.-Nr.

7090



1907, komplette "Internationale Postanweisung" mit Wertangabe "40 Mark" und handschriftlichem Vermerk "Abschrift" und Aufgabevermerk "Stephansort 11.2.07" nach Charlottenburg, rückseitig mit Dienstsiegel "BREMEN" und handschriftlicher Bestätigungsvermerk aus 1908. Das Formular links mit Aktenbug und Hefterlochung, sonst in guter Erhaltung, selten

Ausruf

100

Deutsch-Englische Luftschiff-Expedition zur Erforschung von Neu-Guinea: 1913



7091

★★ Privat Spenden-Vignette 2 Pfennig dunkelultramarin und 1 Mark mit Bogenrand, postfrisch, in einwandfreier Erhaltung

500

Stempel



7092 7



"DEULON (DNG) 2.3.14" sehr klar auf Kaiseryacht 3 Pfennig bildseitig auf Ansichtskarte "Eingeborene von Deutsch-Neu-Guinea", adressiert nach Deutschland, in guter Erhaltung, seltener Stempel, signiert Dr. Lantelme BPP

200



7093



7095



7096

Los-Nr Mi.-Nr.

7093 12

△

“EITAPE (DNG) 21.7.14”, üblicher Abschlag auf Kaiseryacht 30 Pfennig auf Postanweisungs-Briefstück, Marke mit senkrechten Bug rechts, sonst in guter Erhaltung, selten

Ausruf

100



7094 P8

✉

“FRIEDRICH-WILHELMSHAFFEN 8.6.06” in Violett auf Ganzsachenkarte Kaiseryacht 5 Pfennig mit viel Text (u.a. über eine Postanweisung) nach Bad Nauheim mit Ankunftsstempel, in guter Erhaltung

100

7095 10

△

“MANUS (DNG) 27.3.13” sehr klar auf Kaiseryacht 20 Pfennig auf Postanweisungs-Briefstück, in einwandfreier Erhaltung

100

7096 11

△

“MANUS (DNG) 16.3.14” klar auf Kaiseryacht 30 Pfennig auf Postanweisungs-Briefstück, in einwandfreier Erhaltung

100



7097



7098

7097 16

△

“MARON DNG 26.5.13” sehr klar auf Kaiseryacht 1 Mark auf Postanweisungs-Briefstück, in einwandfreier Erhaltung, in dieser Kombination selten, Fotoattest Jäschke-L. BPP (2024)

100

7098 7,8

△

“MAROPE (DNG) 20.1.13” zweimal klar auf Kaiseryacht 3 und 5 Pfennig auf Briefstück, leicht unfrisch in der Zähnung, sonst in einwandfreier Erhaltung

100



7099



7100

Los-Nr Mi.-Nr.

7099 8, 11



“NAMATANAI (DNG) 9.9.12” zweimal klar auf Kaiseryacht 5 und 25 Pfennig als tarifgerechte Frankatur auf R-Brief mit R-Zettel “Namatanai (Deutsch Neuguinea)” (Einfeldt Nr. 1) nach Exin mit Ankunftsstempel, in einwandfreier Erhaltung

Ausruf

150

Schiffspost

7100 P8



“DSP DEUTSCH-NEUGUINEA-SINGAPORE ** 15.7.11” als Übergabestempel vorderseitig auf Ganzsachenkarte 5 Pfennig mit Stempel “FINSCHHAFEN DNG 27.6.11” und viel Text nach Elberfeld, in guter Erhaltung

150



7101



7102

7101 P9



“DSP NEU-GUINEA-ZWEIGLINIE *c 27.11.08” (Dampfer Prinz Waldemar) recht klar auf Ganzsachenkarte Kaiseryacht 10 Pfennig mit Text und Datierung “Simpsonshafen, den 25.11.08” sowie Absenderangabe “S.M.S Planet” nach Köln

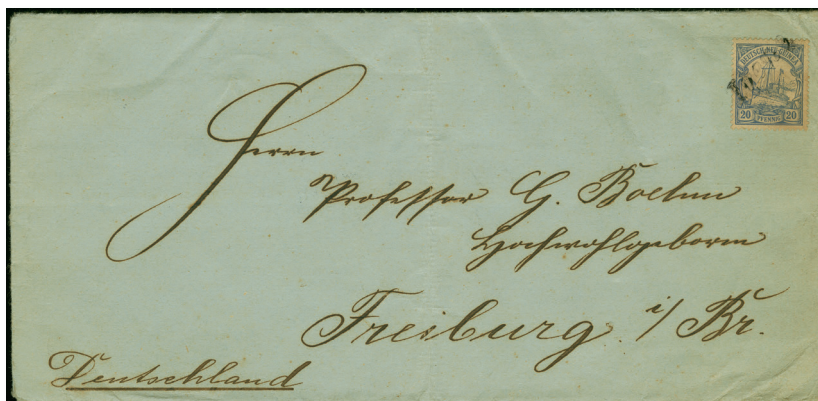
100

7102 8, 11



“DSP JALUIT-LINIE *b 3.4.11” zweimal klar auf Kaiseryacht 5 und 25 Pfennig als tarifgerechte Frankatur auf R-Brief mit R-Zettel “Deutsche Seepost Jaluit-Linie” (Einfeldt Nr. 1) mit nebengesetztem Ra2 “Reichsdampfer Germania” nach Exin mit Ankunftsstempel, in guter Erhaltung

150



7103 10



“Irene”, schwarzer L1 auf Kaiseryacht 20 Pfennig auf langformatigem Brief nach Freiburg mit rückseitigem Ankunftsstempel vom 7.4.06., der Umschlag mit senkrechter Faltung und Beförderungsspuren im Rand, die Marke leicht getönt, sonst in guter Erhaltung

150

DEUTSCH-OSTAFRIKA

Lamu



Los-Nr Mi.-Nr.

7104 VL44b,
VL42c

1888, 50 Pfennig oliv und 20 Pfennig dunkelultramarin je mit Stempel "LAMU OSTAFRIKA 5.7.89" auf um 10 Pfennig überfrankiertem R-Brief der 2. Gewichtsstufe mit R-Zettel "Lamu (Ostafrika)" (Einfeldt Nr. 1) nach Elberfeld mit Nachsendung nach Godesberg mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit zwei senkrechten Faltungen (R-Zettel davon getroffen), die Marken mit winzigen Zahnschürfungen bzw. leichten Eckzahnbug, sonst in guter Erhaltung. Trotz der Überfrankatur ein seltener R-Brief aus dem Bedarf

Ausruf

800

7105 VL44b,
VL42c

50 Pfennig oliv im waagerechten Paar und 20 Pfennig dunkelultramarin je mit Stempel "LAMU OSTAFRIKA 19.1.89" als tarifgerechte Frankatur auf langformatigem Briefkuvert der 6. Gewichtsstufe mit rückseitig komplettem Lacksiegel "KAISERLICH DEUTSCHE POSTAGENTUR LAMU OSTAFRIKA" an die Deutsche Witu-Gesellschaft in Berlin mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit senkrechter Faltung und kleine Randfehler sowie wie die Marken mit Altersflecken (rechte Marke mit kleinem Einriss). Trotz der Einschränkungen eine außergewöhnliche Frankatur aus dem Bedarf

500



Blick auf Lamu



Los-Nr Mi.-Nr.

7106 VL49a, VL46a

Ausruf

1891, Krone/Adler 25 Pfennig gelborange im waagerechten Paar und Einzelmarke sowie 5 Pfennig grün je mit klarem Stempel "LAMU OSTAFRIKA 31.3.91" auf R-Brief der 3. Gewichtsstufe mit R-Zettel "Lamu (Ostafrika)" (Einfeldt Nr. 1) nach Weissenburg mit Ankunststempel. Die beiden linken 25 Pfennig-Marken mit diagonaler Aufklebefalte, sonst in guter Erhaltung. Eine außergewöhnlich seltene Frankatur-Kombination vom Letzttag

Provenienz 264. Heinrich Köhler-Auktion (1989)

1000

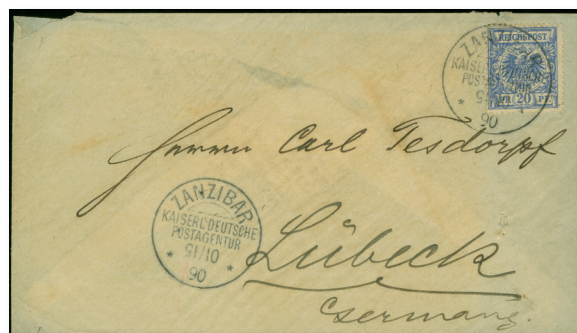


7107

7107 BEA7

1893, Britisch Ost Afrika 2 1/2 Anna mit Stempel "LAMU MY.19.93" auf Vordruckbrief von Gustav Denhardt mit handschriftlichem Leitvermerk "Germany via Bombay" und rückseitigem Stempel "SEA POST OFFICE B" nach Ilmenau mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit kleinen Beförderungsspuren im Rand, sonst in guter Erhaltung

150



7108

7108 VZ48b

1890, Krone/Adler 20 Pfennig blau mit Stempel "ZANZIBAR KDPag 15.10.90" (Tageszahl kopfstehend) auf Briefkuvert nach Lübeck mit Ausgabestempel. Der Umschlag und die Marke mit leichten Altersspuren, rückseitig fehlt ein Teil der Verschlussklappe, signiert Dr. Steuer BPP

100

Zanzibar

Kaiserlich deutsches
Postamt in Zanzibar

Los-Nr Mi.-Nr.

7109

VZ49a, ☐

VZ47b,

VZ46a

1890, Krone/Adler 25 Pfennig gelborange, 10 Pfennig lebhaftrosarot und 5 Pfennig grün je mit Stempel "ZANZIBAR KDPAg 3.7.91" als tarifgerechte Frankatur auf unten verkürztem R-Brief mit Aushilfs-R-Zettel "Zanzibar No. 759/R" auf weißem Papier (Einfeldt Nr. 3) nach Berlin mit Ankunftsstempel. Trotz der Verkürzung ein dekorativer R-Brief mit seltener Frankatur und in guter Erhaltung, signiert Grobe und Willmann

Ausruf

500

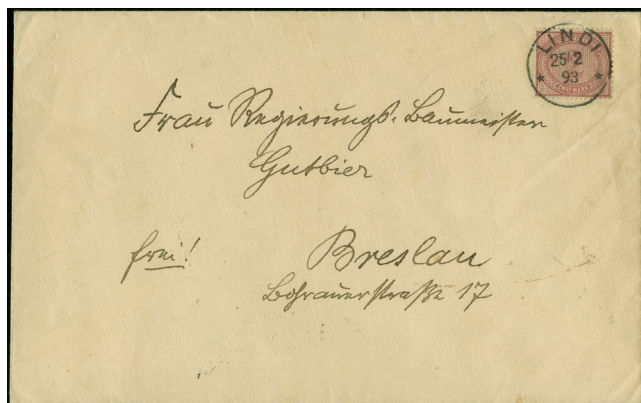
Vorläufer



7110 VO37e △

1890, 2 Mark dunkelrotkarmin im senkrechten 5er-Streifen mit Zwischenstegen rechts, jeweils einzeln mit Stempel "DAR-ES-SALAAM KDPAg 11.4.92" auf Briefstück, in einwandfreier Erhaltung. Eine dekorative und in Verbindung mit dem Stempel eine seltene Einheit, Fotoattest Dr. F. Steuer BPP (1994)

150



7111



7112

Los-Nr Mi.-Nr.

Ausruf

7111 VO37e ☒

2 Mark dunkelrotkarmin, farbfrisch und üblich gezähnt mit Stempel „LINDI “25.2.93” als tarifgerechte Einzel frankatur auf Briefkuvert der 10. Gewichtsstufe via Daressalam nach Breslau mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit leichten Beförderungsspuren, sonst in guter Erhaltung. In dieser Form eine sehr seltene Einzel frankatur, signiert Bothe BPP mit Fotoattest (1981)

300

7112 VO37e+ ☒
5II+ 9

2 Mark dunkelrotkarmin in Misch frankatur Ausgabe 1893/96 25 Pesa auf 50 Pfennig im waagerechten Paar und Ausgabe 1896/99 10 Pesa auf 20 Pfennig je mit Stempel “BAGAMOYO 1.10.96” auf kompletter Paketkarte via Tanga und Leitweg Italien nach Dresden. Die Paketkarte war mittig getrennt und ist mit Falzen hinterlegt bzw. wie bei den Marken sind Altersflecken sichtbar. Trotz der Einschränkungen eine nicht häufige Misch frankatur mit drei verschiedenen Ausgaben

250



7113



7114

7113 VO37e+ ☒
8a, 10

2 Mark dunkelrotkarmin im senkrechten Paar in Misch frankatur mit Ausgabe 1893/99 5 Pesa auf 10 Pfennig und zwei Einzelwerte 25 Pesa auf 50 Pfennig je mit Stempel “TANGA 19.1.97” auf kompletter Paketkarte via Hamburg und Bielefeld an Frau Frieda von Bodelschwingh in Bethel bei Bielefeld mit Ankunftsstempel von Gadderbaum. Die Paketkarte links mit senkrechter Faltung, die farbfrischen Marken sind in einwandfreier Erhaltung. Eine dekorative und seltene Misch frankatur auf Paketkarte mit interessanter Empfänger-Adresse

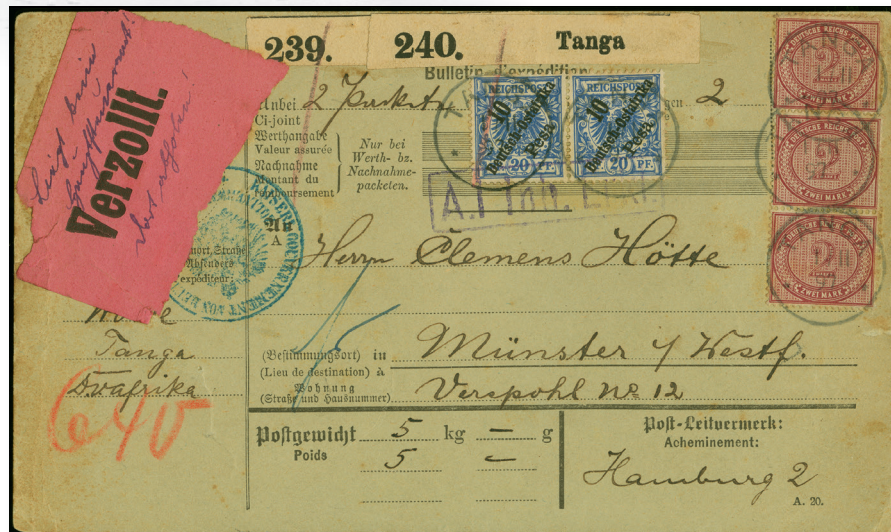
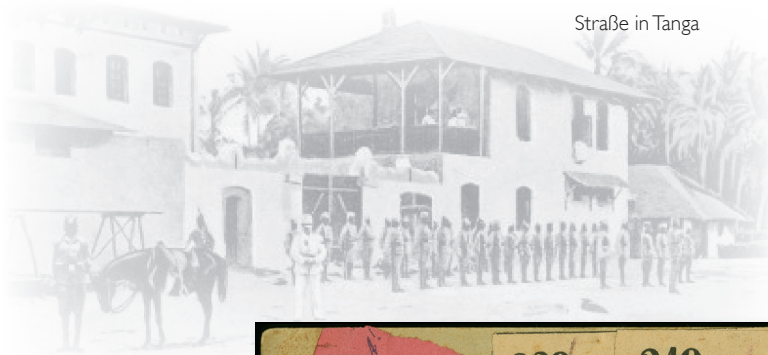
400

7114 VO37e+ ☒
8a, 10

2 Mark dunkelrotkarmin in Misch frankatur mit Ausgabe 1896/99 5 Pesa auf 10 Pfennig im Viererblock und drei waagerechten Paaren sowie senkrecht Paar 25 Pesa auf 50 Pfennig je mit Stempel “LINDI 5.7.00” auf großem Briefteil eines R-Briefes der 19. Gewichtsstufe nach Ungarn. Die 2 Mark-Wertstufe und ein Wert der 25 Pesa auf 50 Pfennig mit kleinem Eckfehler und Briefteil mit waagerechten Faltungen zwischen der Frankatur. Trotz der Einschränkungen eine außergewöhnliche und selten Frankatur-Kombination aus Lindi

250

Straße in Tanga

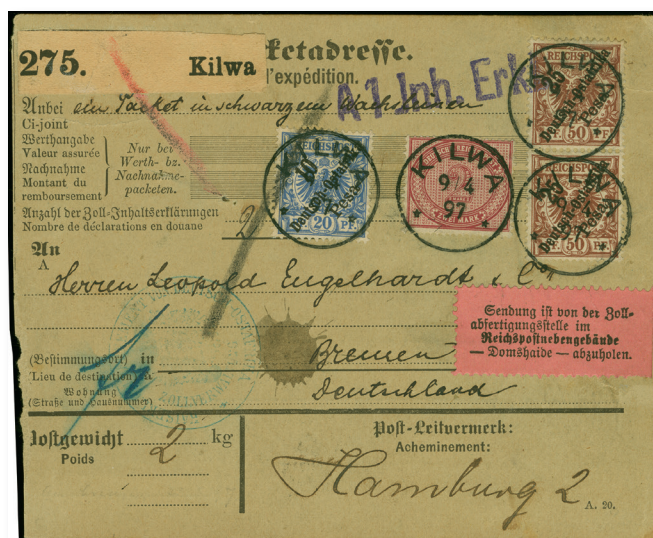


Los-Nr. Mi.-Nr.
7115 VO37e+ ☒
9

Ausruf

2 Mark dunkelrotkarmin im senkrechten Paar und Einzelwert in Mischfrankatur mit Ausgabe 1896/99 10 Pesa auf 20 Pfennig im waagerechten Paar je mit Stempel "TANGA .1.11.97" auf kompletter Paketkarte für zwei Pakete via Hamburg nach Münster mit Ankunftsstempel und rosafarbenen Zoll-Zettel auf der Vorderseite. Die obere Marke ist etwas fehlerhaft und einige Marken und die Paketkarte sind zum Teil etwas fleckig, sonst in guter Erhaltung. Eine nicht häufige Paketkarte aus Tanga mit hoher Frankatur

500



7116 VO37e+ ☒
9, 10

2 Mark dunkelrotkarmin in Mischfrankatur mit Ausgabe 1893/99 10 Pesa auf 20 Pfennig und senkrechtes Paar 25 Pesa auf 50 Pfennig je mit Stempel "KILWA 9.4.97" auf Paketkarten-Stammteil via Daressalam und Hamburg nach Bremen mit Ankunftsstempel und vorderseitigem Zollzettel. Die farbfrischen Marken und das Formular sind in einwandfreier Erhaltung, eine dekorative und seltene Mischfrankatur auf Paketkarte, von Kilwa sind nur ganz wenige Exemplare in dieser Art bisher bekannt

Provenienz 287. Heinrich Köhler-Auktion (1995)



500

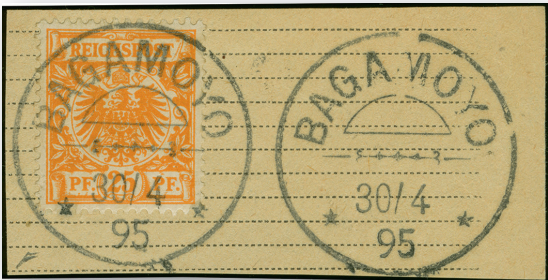



7117



7118

Los-Nr	Mi.-Nr:		Ausruf
7117	VO37e, VO50d, VO48b	 2 Mark dunkelrotkarmin in Mischfrankatur mit Krone/Adler 50 Pfennig lebhafrötlichbraun im waagerechten Paar und Einzelmarke 20 Pfennig blau je mit Stempel "BAGAMOYO KDPAg 19.8.91" auf Paketkarten-Stammteil via Daressalam und Hamburg nach Düsseldorf mit Aufkleber "...Sollte die Sendung nach Verlauf...Kaiserliches Postamt" und Ankunftsstempel. Das Formular mit senkrechter Faltung (oben angetrennt), die farbfrischen Marken mit zum Teil winzigen Zahnfehlern und die 2 Mark mit kleinem Eckbug. Trotz der Einschränkungen eine interessante und seltene Verwendung auf Paketkarte, ProFi hat keine weitere Paketkarte mit Postagentur-Stempel von Bagamoyo registriert, Fotoattest Dr. F. Steuer BPP (1994)	400
7118	VO46b	 Krone/Adler 5 Pfennig gelblichgrün mit Stempel "DAR-ES-SALAAM KDPAg 20.12.91" als tarifgerechte Einzel frankatur auf Drucksachen-Umschlag via Zanzibar mit französischer Schiffs post via Sydney an die Deutsche Postagentur in Hatzfeldthafen. Der Umschlag mit Faltpuren und stärkeren Altersspuren, die Marke ist in einwandfreier Erhaltung. Eine ungewöhnliche Verwendung mit Destination Deutsch-Neuguinea	100



7119	VO49b		Krone/Adler 25 Pfennig gelblichorange mit klarem Stempel "BAGAMOYO 30.4.95" auf Briefstück mit zweitem Stempelabschlag, in einwandfreier Erhaltung, signiert Bothe BPP und Fotoattest Dr. F. Steuer BPP (1991)	100
------	-------	---	--	-----

Markenausgaben



7120	1- 5Essay (★)/★	1893, Aufdruck-Essay 2 Pesa auf 3 Pfennig bis 25 Pesa auf 50 Pfennig komplett in Type VII nach Friedemann, ungebraucht ohne Gummi bzw. zum Teil Restgummi, in einwandfreier Erhaltung, selten	400
------	-----------------	---	-----



Los-Nr Mi.-Nr.

7121 4



1893/96, 10 Pesa auf 20 Pfennig, zwei Einzelwerte jeweils mit klarem Stempel "MASINDE 16.11.95" als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief mit R-Zettel "Masinde" (Einfeldt Nr. 1, Abbildungsstück im Handbuch) via Tanga nach Berlin mit Ankunftsstempel. Der Umschlag ist rechts durch das Öffnen etwas verkürzt worden, ansonsten wie die Marken in einwandfreier Erhaltung. Ein bisher einmaliger R-Brief mit dem seltenen Stempel "MASINDE", Profi hat keinen weiteren R-Brief aus diesem Ort registriert, eine große Seltenheit aus Ostafrika, doppelt signiert Siebentritt BPP

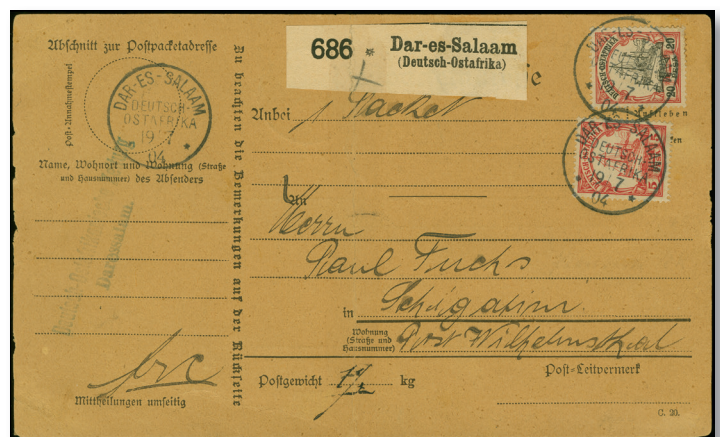
Provenienz 304. Heinrich Köhler-Auktion (1899)

Ausruf

1000



7122



7123

7122 10,9



1896/99, 25 Pesa auf 50 Pfennig im waagerechten Paar und zwei Einzelmarken je mit Stempel "DAR-ES-SALAAM 2.4.00" auf Paketkarten-Stammteil mit rückseitig waagerechtem Paar 10 Pesa auf 20 Pfennig mit blauer Blaustift-Entwertung via Hamburg nach Berlin mit Ankunftsstempel. Die obere Marke mit Eckfehler, sonst in guter Erhaltung, eine nicht häufige Verwendung

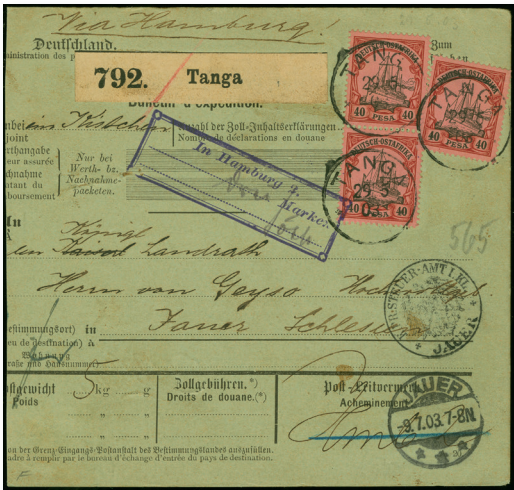
250

7123 16,13



1901, Kaiseryacht 15 und 5 Pesa je mit Stempel "DAR-ES-SALAAM DOA 19.7.04" auf kompletter Paketkarte via Tanga nach Schigatin bei Wilhelmsthal. Die Paketkarte mit senkrechter Faltung (gebrochen) und die obere Marke mit winzig kleinen Schürfstellen, sonst in guter Erhaltung. Paketkarten mit kleinen Werten sind aus Ostafrika selten

250



7124



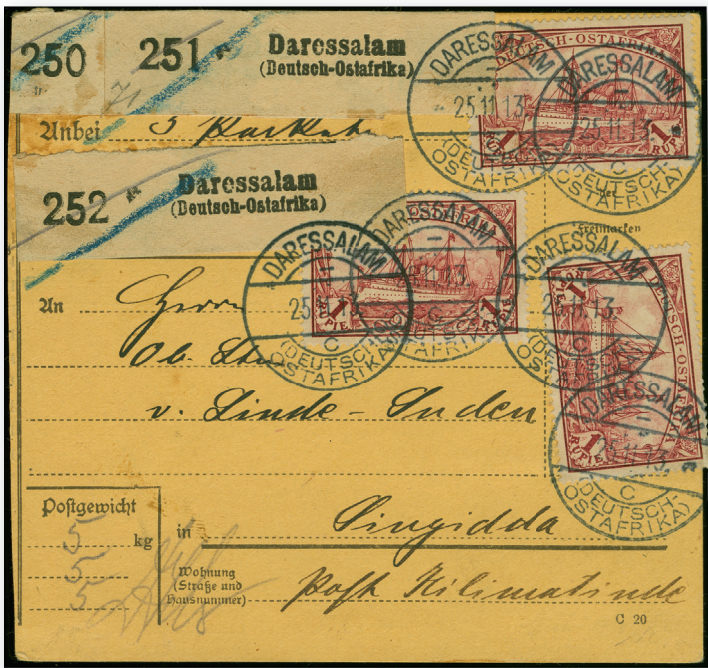
7126

Los-Nr Mi.-Nr.
7124 18

✉ Kaiseryacht 40 Pesa im senkrechten Paar und Einzelwert je mit Stempel “TANGA 29.5.03” auf Paketkarten-Stammteil via Hamburg mit Ra3 “In Hamburg 2 ...(Drei) Marken.....” nach Jauer mit vorderseitigem Ankunftsstempel. Die rechte Marke und das Formular mit kleinem Eckbug rechts oben, ansonsten in guter Erhaltung, als Mehrfachfrankatur eine seltene Verwendung

Ausruf

400



7125 19

✉ Kaiseryacht 1 Rupie, drei farbrische Einzelwerte jeweils mit Stempel “DARESSALAM DOA c 25.11.13” auf Paketkarten-Stammteil für drei Pakete nach Singidda, Post Kilimatinde mit Ankunftsstempel. Die rechte untere Marke mit kleinen Randfehlern durch Randklebung, sonst in guter Erhaltung. Trotz dieser kleinen Einschränkung eine dekorative und sehr seltene Mehrfachfrankatur, ProFi hat keine weitere Paketkarte in dieser Art registriert, Fotoattest Jäschke-L. BPP (2013)

800

7126 19

✉ Kaiseryacht 1 Rupie mit Stempel “DARESSALAM DOA b 24.9.14” auf Paketkarten-Stammteil für zwei Pakete nach Ndima, Post Mohoro, in einwandfreier Erhaltung. Eine dekorative und seltene Einzelfrankatur aus der Kriegszeit

400



Los-Nr

Mi.-Nr.

Ausruf

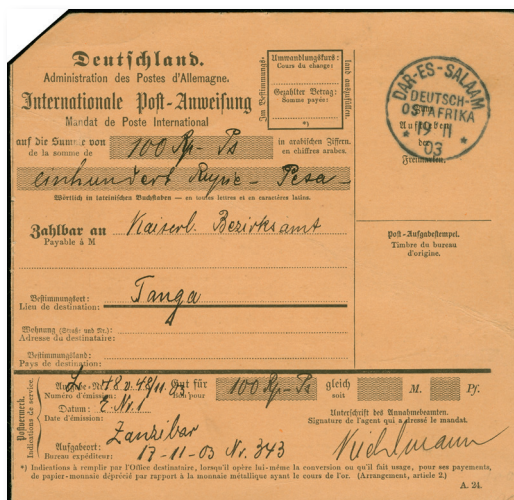
7127

20, 32



1901, Kaiseryacht 2 Rupien und 7 1/2 Heller mit Wasserzeichen, je mit Stempel "WILHELMSTHAL DOA 1.5.15" vorder- und rückseitig auf Nachnahme-Paketkarten-Stammteil via Daressalam nach Lindi mit Ankunftsstempel, in einwandfreier Erhaltung. Eine ganz ungewöhnliche Verwendung während der Kriegszeit im Inland, doppelt signiert Bothe BPP

500



7128

7128



1903, "Internationale Postanweisung" über 100 Rupien mit Stempel "DAR-ES-SALAAM DOA 19.11.03" und Absendervermerk aus Zanzibar an das Bezirksamt in Tanga mit Ankunftsstempel und Quittungsvermerk mit Dienstsiegel. In dieser Kombination sehr ungewöhnlich und selten

200

7129

30, 36



1905/19, Kaiseryacht 2 1/2 Heller im senkrechten Paar und 45 Heller mit Wasserzeichen je mit Stempel "DARESSALAM DOA *b 19.1.14" auf Paketkarten-Stammteil nach Mohoro mit Ankunftsstempel. Die rechte untere Marke mit leichten Zahnverkürzungen durch Randklebung, sonst in guter Erhaltung. Eine nicht häufige Verwendung der 45 Heller auf Paketkarte im Inland

300



7129



Los-Nr Mi.-Nr.

7130 32



Kaiseryacht 10 Pfennig auf Belgisch-Congo Bild-Ganzsachenkarte 10 Centimes je mit Stempel "KISSENJI (DOA) 11.2.14" mit Grußtext in Englisch via Monbassa nach London, leichte Patina, in einwandfreier Erhaltung

Ausruf

100



7131 32, 33



Kaiseryacht 7½ und 15 Heller mit Wasserzeichen jeweils mit zartem Stempel "UMBULU DOA 6.6.13" auf komplettem Adressenträger für eine R-Drucksache bis 250 g mit R-Zettel "Umbulu (Deutsch-Ostafrika)" (Einfeldt Nr. 1) nach Deutschland. Die ursprünglich fehlende Teil mit 7½ Heller-Marke wurde nachträglich wieder eingesetzt und der R-Zettel nach links versetzt. Trotz dieser Einschränkungen eine ungewöhnliche Verwendung mit diesem seltenen Stempel

Provenienz Sammlung Romanow (Delfendahl, im ursprünglichen Zustand)

31. Walter Kruschel-Auktion (1991) 304. Heinrich Köhler-Auktion (1999)

200



7132 32, Öster: P22, 36, 40

Kaiseryacht 7½ Heller mit Wasserzeichen, mit Stempel "MOSCHI 28.7.08" auf unterfrankiertem Brief via Tanga nach Österreich mit Portomarken 1, 4 und 20 Heller je mit Stempel "EGER 3.8.". Der Umschlag mit kleinen Beförderungsspuren im Rand, sonst in guter Erhaltung

100

Klubgebäude in Tabora



Los-Nr Mi.-Nr.

7133 33



Kaiseryacht 15 Heller mit Wasserzeichen im senkrechten Paar und Einzelmarke jeweils mit Stempel "TABORA DOA c 20.7.16" auf rotem Formular "Postanweisung" über 600 Rupien nach Mikindani mit rückseitigem Ankunftsstempel "MIKINDANI DOA...8.16" (kleine Jahreszahl!). Das Formular mit leichten Beförderungsspuren, sonst in guter Erhaltung. Bisher sind nur ganz wenige dieser in der Kolonie hergestellten Postanweisungen aus der Kriegszeit bekannt, ProFi hat nur drei weitere frankierte Postanweisungen in dieser Art registriert

Provenienz 302. Heinrich Köhler-Auktion (1999)

Ausruf

1000



7134

7134 33



Kaiseryacht 20 Pfennig mit Stempel "TANGA DOA a 13.7.14" auf kompletter "Internationaler Postanweisung" über 5 Rupien nach Bombay, ohne weiter Stempel. Vermutlich durch den Ausbruch des 1. Weltkrieges nicht mehr weiterbefördert. Die Marke oben mit Eckfehler, sonst in guter Erhaltung, eine seltene Verwendung

250



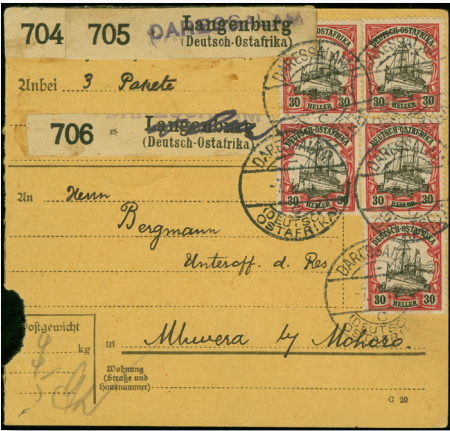
7135

7135 33, 34



Kaiseryacht 15 Heller im senkrechten Paar und Einzelwert 20 Heller mit Wasserzeichen, jeweils mit Stempel "DARASSALAM DOA *b 5.12.14" auf Paketkarten-Stammteil nach Mohoro. Die Marken zum Teil mit unregelmäßiger Zähnung durch Randklebung, sonst in guter Erhaltung. Eine nicht häufige Verwendung von kleineren Werten auf Paketkarte während der Kriegszeit

250



Los-Nr 7136
Mi.-Nr. 35



Kaiseryacht 30 Heller mit Wasserzeichen, drei Einzelwerte und waagerechtes Paar je mit Stempel "DARESSALAM DOA c 7,7.15" als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf Paketkarten-Stammteil für drei Pakete mit provisorischem Paketzettel "Langenburg" mit L1 "DARESSALAM" nach Mhuesa bei Mohoro mit Ankunftsstempel. Zwei Marken mit unbedeutenden leichten Eckbügen, sonst in guter Erhaltung. Eine außergewöhnlich seltene Mehrfachfrankatur auf einer Paketkarte aus der Kriegszeit, signiert Hoffmann Giesecke

Ausruf

400

Incoming Mail



7137 Indien43



1895, Indien Freimarke 2 Anna 6 Pence grün mit Stempel "ZANZIBAR 9.MY.95" auf Vordruckbrief mit handschriftlichem Leitvermerk "Per Dampfer "Safari" via Kilwa" via Kilwa nach Mohoro mit Ankunftsstempel. Der Umschlag links etwas verkürzt, sonst in guter Erhaltung

100

Besonderheiten



7138



7139

7138



1914, R.D.S.-Paketkarten-Stammteil von "WILHELMSTHAL DOA 28.2.14" mit Dienstsiegel nach Daressalam mit Ankunftsstempel, in guter Erhaltung, selten

150

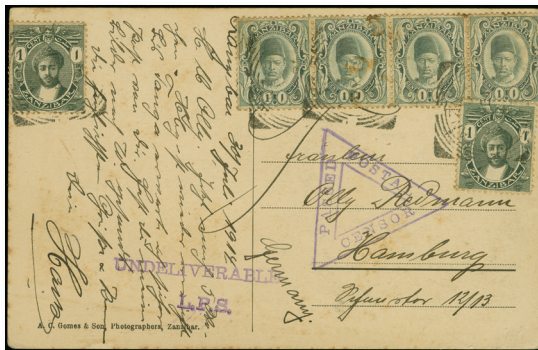
7139



1914, Reichsdienstsachen-Paketkarten-Stammteil von "DARESSALAM DOA *b 19.6.14" mit Dienstsiegel nach Mohoro mit Ankunftsstempel, in einwandfreier Erhaltung

150

Kriegspost



7140



7141

- | Los-Nr | Mi.-Nr. | | | Ausruf |
|--------|-------------------------|---|--|--------|
| 7140 | Zanzi-
bar88,
109 | ✉ | 1914, Sultan Ali bin Hamoud 1 Cent grau im waagerechten Viererstreifen und zwei Einzelmarken Sultan Chalifa bin Harub 1 Cent grau je mit Stempel "ZANZIBAR JL.31.14" auf Ansichtskarte (datiert vom 30.7.14) mit Zensur-Stempel "PASSED POSTAL CENSOR" und violettem L2 "UNDELIVERABLE L.P.S.", adressiert nach Hamburg. Die Marken zum Teil fleckig bzw. ein Wert fehlerhaft. Eine außergewöhnlich seltene Karte zum Start des 1. Weltkrieges aus Ostafrika | 150 |
| 7141 | 19 | ✉ | Kaiseryacht 1 Mark mit Bogenrand und Stempel "AMANI DOA 25.11.14" auf Paketkarten-Stammteil für ein 5 kg schweres Paket in die Nähe von Utete, in guter Erhaltung. Paketkarten mit Einzelfrankaturen der Rupien-Wertstufen sind selten, hier aus der frühen Kriegszeit | 400 |

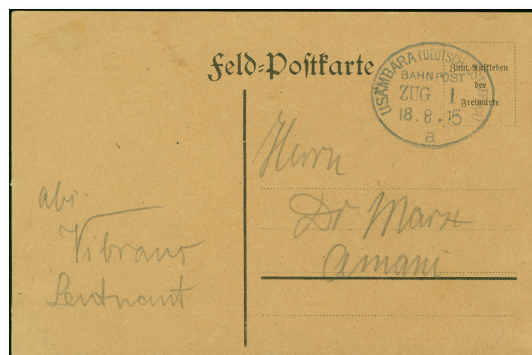


7142



7143

- | | | | | |
|------|-----|---|---|-----|
| 7142 | P19 | ✉ | 1915, Ganzsachenkarte 7 1/2 Heller mit Stempel "MUHESA DOA 1.1.15" und Text an einen Vizefeldwebel in Neu Moschi mit handschriftlichem Vermerk "3/1 zurück" und "gefallen", in guter Erhaltung | 100 |
| 7143 | P23 | ✉ | Ganzsachenkarte 4 Heller mit Stempel "LINDI DOA 9.3.15" und Dienstsiegel "Kaiserliches Gouvernement von Deutsch-Ostafrika Bezirksamt Lindi" sowie handschriftlich "Zensur passiert" nach Kiel, in guter Erhaltung. Eine seltene Zensur aus 1915 | 400 |



- | | | | | |
|------|--|---|--|-----|
| 7144 | | ✉ | Feldpost-Vordruckkarte mit Bahnpoststempel "USAMBARA (DOA) a ZUG 1 18.8.15" und Text mit Datierung aus Muhesa nach Amani. Die Karte rückseitig mit Haftstellen, ansonsten in guter Erhaltung, doppelt signiert Bothe BPP | 100 |
|------|--|---|--|-----|

Ansicht von Lourenco Marques



Los-Nr Mi.-Nr.

7145

7146

Ausruf

7145 P23

- ☒ Ganzsachenkarte 4 Heller mit Stempel "SALALE (DOA) 22.5." (ohne sichtbarer Jahreszahl) und violettem Zensur-L1 "Zensur passiert" via "LOURENCO MARQUES 1.8.15" nach Lübeck in guter Erhaltung. In Verbindung mit dem Aufgabestempel und der Zensur eine sehr seltene Verwendung

400

7146 26, 33

- ☒ Kaiseryacht 20 Heller ohne Wasserzeichen und senkrechttes Paar 15 Heller mit Wasserzeichen jeweils mit Stempel "DARESSALAM DOA *b 28.5.15" auf Paketkarten-Stammteil mit provisorischem Paketzettel "Sadani" mit L1 "DARESSALAM" nach Mohoro mit Ankunftsstempel, in einwandfreier Erhaltung. Eine dekorative und tarifgerechte Frankatur auf Paketkarte im Inlands-Verkehr während der Kriegszeit

250



7147



7148

7147

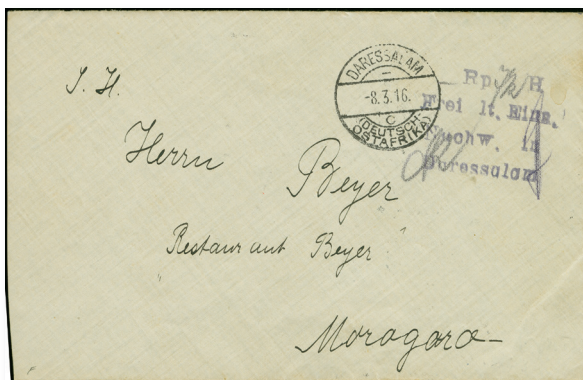
- ☒ 1916, Barfreimachung Ra3 "Fr. lt. Einn. Nachw. in Morogoro" mit handschriftlichem Vermerk "25 H.(eller)" auf Nachnahme-R-Streifband von "MOROGORO DOA 5.1.16" mit R-Zettel "Morogoro Deutsch-Ostafrika." (Einfeldt Nr. 5) nach Tabora. Vom Empfänger ist der Name geschwärzt, sonst in guter Erhaltung, eine nicht häufige Variante

150

7148

- ☒ Barfreimachungs-L4 "Rp (22½)H Frei lt Einn. Nachw. in Darassalam" etwas schwach auf R-Nachnahme-Vordruckbrief "Devers & Co." von "DARESSALAM DOA c 22.1.16" nach Kissenji und retour mit Ankunftsstempel. Rückseitig über dem Lacksiegel Papierreste, sonst in guter Erhaltung

100



7149



7151

Los-Nr
7149

Mi.-Nr.



Barfreimachungs-L4 "Rp (7½) H Frei lt. Einn. Nachw. in Daressalam" sehr klar auf weißem Briefumschlag von "DARESSALAM DOA c 8.3.16" nach Morogoro mit Ankunftsstempel, in einwandfreier Erhaltung, doppelt signiert Bothe BPP

Ausruf

100



Eine Mission in Urundi



7150



"URUNDI DOA 17.3.16" sehr klar auf Vorausfrankierungs-Umschlag mit violettem Dienstsiegel (Morogoro) und L2 "Frankiert mit 7 ½ H" nach Bukoba mit vorderseitigem Stempel "USUMBURA DOA 19.3.16". Der Umschlag links mit senkrechter Faltung und kleinen Beförderungsspuren, insgesamt in guter Erhaltung. Eine der wenigen Briefe mit dem Urundi-Stempel aus 1916, eine große Seltenheit aus der Kriegszeit, doppelt signiert Bothe

1000

7151 P19



Ganzsachenkarte 7½ Heller mit Stempel "LINDI DOA 22.6.16" (Berliner Jahreszahl) und viel Text an das Biolog. Landw. Institut in Amani mit Eingangsstempel, in guter Erhaltung

100



7152



7153

Los-Nr Mi.-Nr.

Ausruf

7152



“SSONGEA DOA 5.7.16” (Berliner Jahreszahl) klar auf Vorausfrankierungs-Umschlag mit violetterm Dienstsiegel (Morogoro) und rotvioletterm L2 “Frankiert mit 7 ½ H” nach Wiedhafen in einwandfreier Erhaltung, selten

150

7153 32, 33

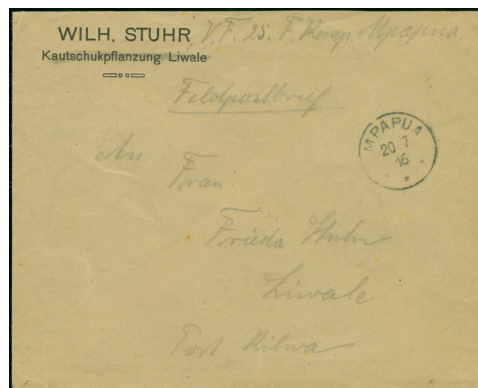


Kaiseryacht 7½ und 15 Heller mit Wasserzeichen je mit Stempel “DARESSALAM DOA c 5.7.16” auf R-Faltbrief mit Absenderstempel „Deutsch-Ostafrikanische Bank“ und interessantem Text: “...im Falle einer feindlichen Besetzung...unsere Barbestände beschlagnahmt...” nach Tabora mit Nachsendung nach Amani, in einwandfreier Erhaltung

150



7154



7155

7154



Bahnpoststempel “MITTELLANDBAHN (DOA) a ZUG 20 (kopfstehehd) 12.7.16” (Berliner Jahreszahl) klar auf Vorausfrankierungs-Umschlag mit violetterm Dienstsiegel (Morogoro) und violetterm L2 “Frankiert mit 7 ½ H” nach Daressalam mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit Beförderungsspuren unten, sonst in guter Erhaltung, selten

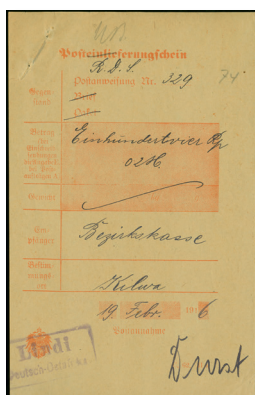
150

7155

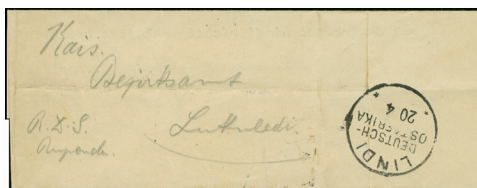


Feldpostbrief von “MPAPUA 20.7.16” (Berliner Jahreszahl) nach Liwale bei Kilwa mit Ankunftsstempel (auch Berliner Jahreszahl), in guter Erhaltung, selten

100



7156



7157

7156



Posteinführungsschein mit handschriftlicher Änderung “R.D.S.” für eine Postanweisung nach Kilwa mit violetterm Ra2 “Lindi Deutsch-Ostafrika”, kleine Heftlochung, sonst in guter Erhaltung, selten

100

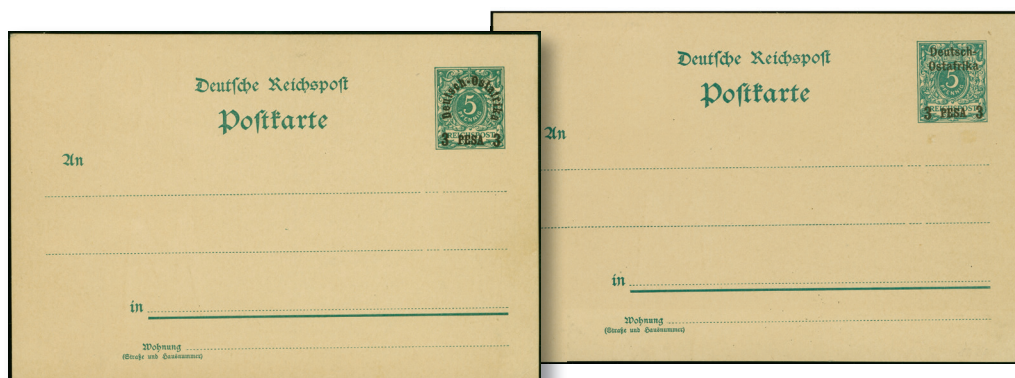
7157



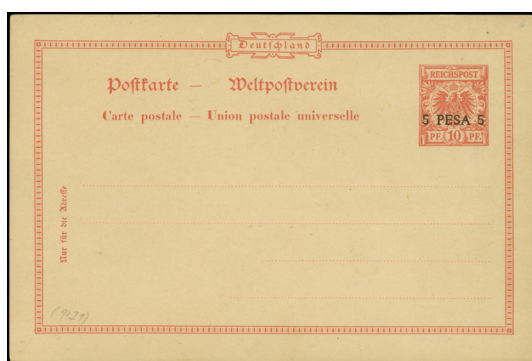
1917, “LINDI DOA 20.4.” (ohne Jahreszahl) klar auf innen nicht ganz komplettem R.D.S.-Faltbrief mit Datierung Nangano nach Lukuledi, übliche Faltpuren, sonst in guter Erhaltung, signiert Siebentritt BPP

150

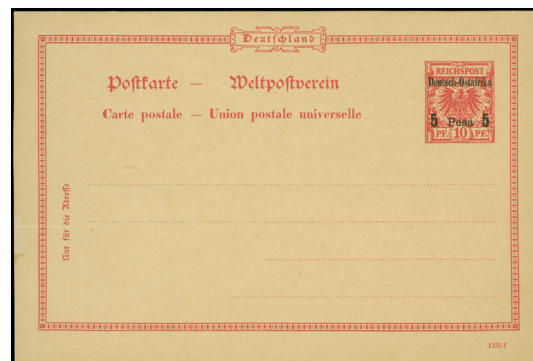
Ganzsachen



- Los-Nr. Mi.-Nr. Ausruf
- 7158 P1Pro- ☒ 1893, Karte 3 Pesa auf 5 Pfennig, zwei Stück mit Probe-Aufdruck "Deutsch-Ostafrika" in Type V bzw. VII nach Friedemann, ungebraucht, in einwandfreier Erhaltung, einmal signiert Dr. Steuer VÖB und einmal signiert Ebel 200



ex 7159

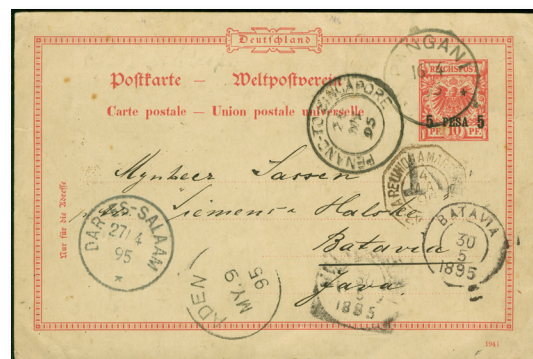


ex 7160

- 7159 P1- ☒ Karten 3 Pesa auf 5 Pfennig und 5 Pesa auf 10 Pfennig je mit Probe-Aufdruck "3 PESA 3" bzw. 2Probe "5 PESA 5" (ohne Landes-Bezeichnung), ungebraucht, in einwandfreier Erhaltung, in dieser Form nicht gelistet, signiert Bothe BPP 250
- 7160 P1- ☒ Karten 3 Pesa auf 5 Pfennig und 5 Pesa auf 10 Pfennig je mit Probe-Aufdruck "Deutsch-Ostafrika" 2ProbeIV in Type IV nach Friedemann, ungebraucht, rückseitig mit kleinen Klebezetteln, in einwandfreier Erhaltung, signiert Bothe BPP 250

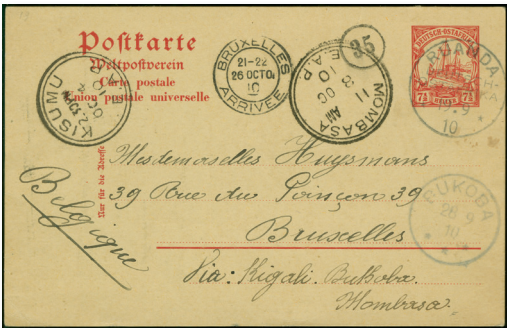


ex 7161



7162

- 7161 P1- ☒ Karten 3 Pesa auf 5 Pfennig und 5 Pesa auf 10 Pfennig je mit Probe-Aufdruck "Deutsch-Ostafrika" 2Probe- VIII in Type VIII nach Friedemann, ungebraucht, rückseitig mit kleinen Klebezetteln, in einwandfreier Erhaltung, signiert Bothe BPP 250
- 7162 P2 ☒ Karte 5 Pesa auf 10 Pfennig mit Stempel "PANGANI 16.4.95" und viel Text via Daressalam, Aden und Singapur nach Batavia mit Ankunftsstempel, Karte mit Beförderungsspuren, eine interessante Karte aus dem Bedarf mit Destination Java 100



Los-Nr	Mi.-Nr.				Ausruf
7163	P16A	✉	1900, Antwort-Karte Kaiseryacht 5 Pesa mit Stempel "ABERCORN N.E. RHODESIA 31.AUG.03" und Text nach Bismarckburg mit vorderseitigem Ankunftsstempel, in einwandfreier Erhaltung	100	
7164	P19	✉	1905. Karte Kaiseryacht 7½ Heller mit Stempel "RUANDA DOA 19.9.10" und viel Text via Bukoba, Kisumu und Mombasa nach Brüssel mit vorderseitigem Ankunftsstempel, kleiner Eckbug, sonst in guter Erhaltung	100	

Privat-Ganzsachen



ex 7165

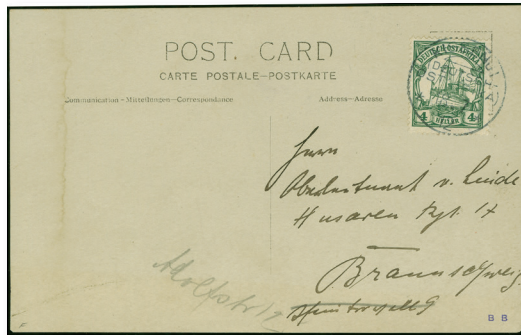
7165	PP4E1- 2, ✉ PP4F3	Privat-Ganzsachen: 1908, Karte Kaiseryacht 2½ Heller, drei Stück mit verschiedenen Fotos "Palmen-Landschaft", "Elefanten-Jagd" und "Eingeborene von Muanza im Festgewande", alle gebraucht nach Deutschland, in guter Erhaltung	150
------	----------------------	---	-----

Stempel

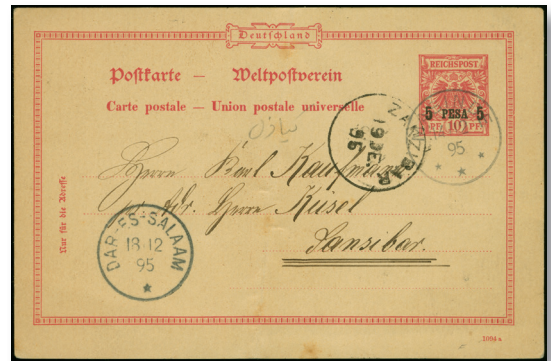


Ansicht von Kigoma

7166	32	✉	"KIGOMA (DOA) 30.4.14" mehrfach klar auf senkrechtem Paar und Einzelmarke Kaiseryacht 7½ Heller mit Wasserzeichen auf R-Vordruckbrief "PHILIPP HOLZMANN... Bahnbau Tabora-Kigoma" mit R-Zettel "Kigoma (Deutsch-Ostafrika)" nach Vohwinkel mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit Falt- und Knitterspuren und zwei Werte fehlerhaft, sonst feiner Brief aus dem Bedarf. Aus Kigoma sind R-Briefe vor dem 1. Weltkrieg außerordentlich selten, ProFi hat keinen weiteren R-Brief in dieser Art registriert Provenienz 241. Heinrich Köhler-Auktion (1984)	300
------	----	---	--	-----



7167



7170

Los-Nr Mi.-Nr.

Ausruf

7167 31



“KISSENJI (DOA) 18.7.12” klar auf Kaiseryacht 4 Heller mit Wasserzeichen auf privater Fotokarte
 “Am Kivu-See 17.7.12” mit Text nach Braunschweig, vorderseitig links leichte Wasserflecken,
 sonst in gute Erhaltung

100



7168



7169



7171

7168 25a



“MAHENGE DOA 6.4.05” mit handschriftlicher Änderung der Jahreszahl in “06” auf Kaiseryacht
 15 Heller ohne Wasserzeichen auf Briefstück, in einwandfreier Erhaltung, Kurzbefund R. Steuer
 VÖB (2002)

100

7169 33



“MAHENGE DOA 29.9.17” klar in Blau auf Kaiseryacht 15 Heller mit Wasserzeichen auf
 Briefstück mit senkrechtem Bug rechts neben der Marke, diese in einwandfreier Erhaltung, selten

100

7170 P2



“MASINDE 14.2.95” klar auf Ganzsachenkarte 5 Pesa auf 10 Pfennig mit viel Text via Daressalam
 nach Zanzibar mit vorderseitigem Ankunftsstempel. Die Karte mit senkrechter Faltung und
 wenige Gelbpunkte, ansonsten in guter Erhaltung, eine seltene Entwertung aus dem Bedarf

500

7171 33a



“MUSOMA (DOA) 26.4.14” klar in typischer Stempelfarbe auf Kaiseryacht 15 Heller mit
 Wasserzeichen auf Briefstück in einwandfreier Erhaltung, doppelt signiert Bothe BPP

200



7172 30-32

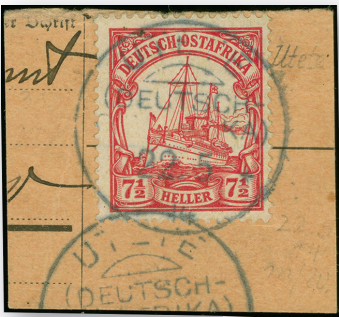


“RUANDA DOA 25.9.09” mehrfach klar auf drei Einzelmarken 2½ Heller sowie Einzelmarken
 4 und 7½ Heller mit Wasserzeichen auf R-Drucksachenumschlag über 50 g (Umschlag unten
 geöffnet) mit R-Zettel “Ruanda (Deutsch-Ostafrika)” (Einfeldt Nr. 1) nsach Weimar mit
 Ankunftsstempel. Der Umschlag mit Beförderungsspuren im Rand, sonst in guter Erhaltung

100



7173

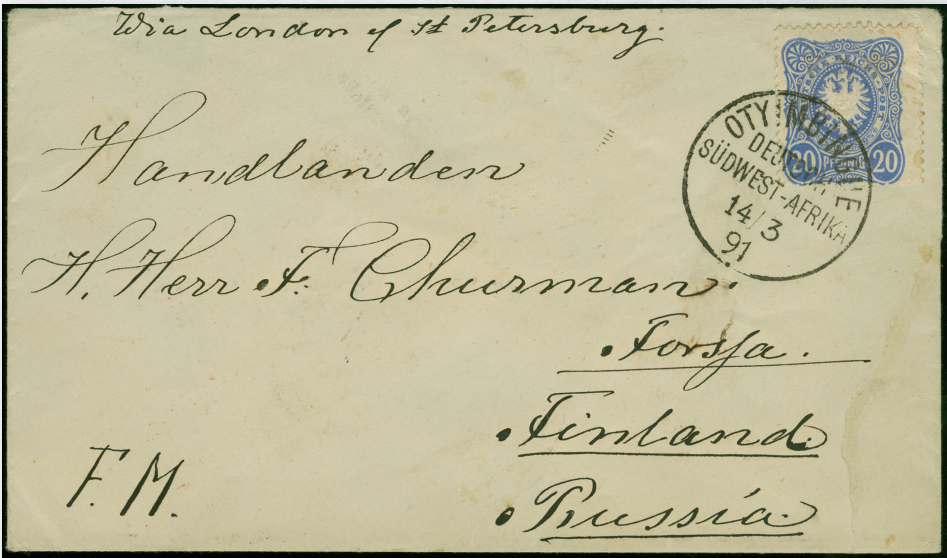


7174

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
7173	30, 34	✉	“SALALE (DOA) 3.11.11” zweimal klar auf Kaiseryacht 2½ und 20 Heller mit Wasserzeichen als tarifgerechte Frankatur auf R-Brief mit R-Zettel “Salale (Deutsch Ostafrika)” (Einfeldt Nr. 1) nach Löderburg mit Ankunftsstempel. Der Empfänger-Name wurde überklebt, ansonsten in guter Erhaltung	200
7174	32	△	“UTETE (DOA) 22.5.14” recht klar auf Kaiseryacht 7½ Heller mit Wasserzeichen auf Postanweisungs-Briefstück, leichter senkrechter Bug links neben der Marke, sonst in einwandfreier Erhaltung, signiert Dr. Steuer VÖB	100

DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA
Otyimbingue

Häuser der Kolonialgesellschaft
in Otyimbingue



7175	VO42c	✉	1888, 20 Pfennig dunkelultramarin mit sehr klarem Stempel “OTYIMBINGUE DEUTSCH SÜDWEST-AFRIKA 14.3.91” auf Briefkuvert mit Leitvermerk “Via London et St. Petersburg” via Kapstadt nach Finnland. Der Umschlag rechts mit verklebtem Einriss und die Marke leicht fleckig, ansonsten in guter Erhaltung. Ein sehr seltener Brief aus dem Bedarf mit Destination Finnland	500
------	-------	---	--	-----

Vorläufer

Blick auf Windhoek



Los-Nr Mi.-Nr.
7176 VS49a, △
VS48b,
VS47b

1890, Krone/Adler 25 Pfennig gelborange im waagerechten Paar und senkrechtem Dreierstreifen, 20 Pfennig blau und 10 Pfennig lebhaftrosarot je mit Stempel "WINDHOEK 2.7.93 auf Briefstück mit geschnittenem R-Zettel "Windhoek". Die Marken sind zum Teil fehlerhaft und das Briefstück mit Knitterspuren, trotz der Einschränkungen ein optisch ansprechendes Briefstück mit einer sehr ungewöhnlichen und seltenen Marken-Kombination, signiert Bothe BPP

Ausruf

200



7177 VS50d ✉

Krone/Adler 50 Pfennig lebhaftrotlichbraun im senkrechten Paar mit Stempel "OKAHANDJA 30.12.95" als tarifgerechte Frankatur auf R-Brief der 4. Gewichtsstufe mit provisorischem R-Zettel mit handschriftlichem Text "Okahandja Eingeschrieben No. 25/R" auf weißem Papier (Einfeldt Nr. 1) via "OTJIMBINGUE 4.1.95" (handschriftlich in 06 geändert) und Swakopmund nach Braunschweig mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit Knitter- und Randspuren, sonst in guter Erhaltung. Ein sehr seltener R-Brief aus dem Bedarf mit Aushilfs-R-Zettel, in Verbindung mit der handschriftlichen Änderung beim Stempel von Otjimbingue vielleicht einmaliger Brief

300

Mitläufer



Los-Nr Mi.-Nr.
7178 M49b

1900, Krone/Adler 25 Pfennig gelblichorange, zwei Einzelmarken mit Falz wieder als Paar zusammengefügt mit übergehendem Stempel "OUTJO DSWA 20.8.00", farbfrisch, normal gezähnt und in einwandfreier Erhaltung. Eine auf dieser Marke recht seltene Entwertung, Fotoattest Jäschke-L. BPP (2025)

Ausruf

100

Markenausgaben



7179



7180

7179 6, 8

1898/99, 5 und 20 Pfennig je mit Stempel "UKAMAS DSWA 12.6.99" als tarifgerechte Frankatur auf R-Ansichtskarte mit kurzem Text und R-Zettel "Ukamas (Deutsch-Südwestafrika)" (Einfeldt Nr. 1) via Steinkopf und Kapstadt nach Kündingen mit vorderseitigem Ankunftsstempel, in guter Erhaltung

100

7180 9a, 6

1898/99, 25 Pfennig gelblichorange und 5 Pfennig grün je mit Stempel "WINDHOEK DSWA 22.12.00" als tarifgerechte Frankatur auf R-Ortsbrief, adressiert an einen Leutnant der Schutztruppe. Der Umschlag mit kleinen Klebespuren bzw. rückseitigen Falzresten, sonst in guter Erhaltung

200



7181 20

1901, Kaiseryacht 1 Mark ohne Wasserzeichen, zwei Einzelwerte je mit Stempel "WINDHUK DSWA a 26.3.10" auf kompletter Paketkarte via Hamburg und Köln nach Belgien mit Ankunftsstempel. Das Formular mit senkrechter Faltung und Altersspuren, die obere Marke mit verkürzten Zähnen durch Randlebung. Trotz der Einschränkungen noch feine Mehrfachfrankatur aus dem Bedarf mit Destination Belgien

300



Los-Nr Mi.-Nr.

7182 20, 16



Kaiseryacht 1 Mark und senkrechtes Paar 30 Pfennig ohne Wasserzeichen, je mit Stempel "OKAHANDJA DSWA 30.3.11" auf kompletter Paketkarte via Hamburg an den Vizeadmiral Aschenborn in Kiel mit Ankunftsstempel. Das Formular mit senkrechter Faltung und wie die Marken mit Gelbflecken, die untere Marke hat einen Eckzahnfehler; ansonsten in guter Erhaltung. Der Absender war Hans Aschenborn, Sohn des Vizeadmiral und in dieser Zeit wohnhaft in Südwestafrika. Eine interessante Paketkarte mit nicht häufiger Frankatur

Notiz: Der Vizeadmiral Richard Aschenborn verfasste als 1. Offizier auf der Nautilus 1884 einen Bericht für das Auswärtige Amt, dieser Bericht trug wesentlich zur Besitzergreifung von Deutsch-Südwestafrika bei.

Ausruf

200

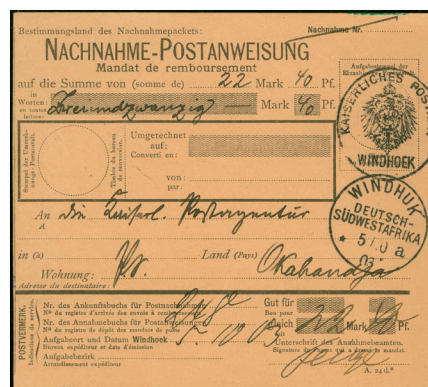


7183 21, 15



Kaiseryacht 2 Mark und senkrechtes Paar 25 Pfennig ohne Wasserzeichen, je mit Stempel "TSUMEB DSWA 16.11.12" vorder- und rückseitig auf Paketkarten-Stammteil mit provisorischem Paketzettel mit L2 "Tsumeb (Deutsch-Südwestafrika) via Hamburg und Stuttgart mit Taxvermerk "20" (Pfennig) für die Verzollungsgebühr nach Kochendorf mit Ankunftsstempel. Die 2 Mark rückseitig ist waagrecht vor dem Aufkleben durchgerissen und das Formular hat einen Stempeldurchschlag links; ansonsten in guter Erhaltung. Trotz der Einschränkungen eine interessante Paketkarte mit recht hoher Frankatur

250

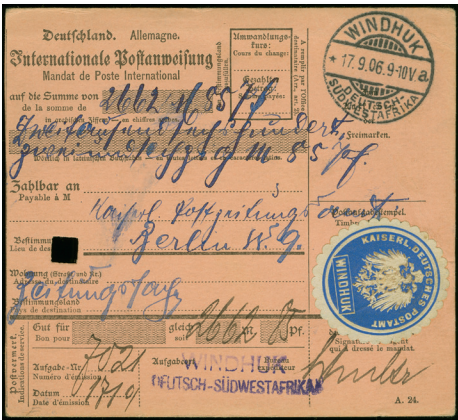


7184



1903, Nachnahme-Postanweisung über 22.40 Mark von "WINDUK DSWA *a 5.10.03" als Postsache an die Postagentur in Okahandja mit Ankunftsstempel und Negativ-Dienststempel mit Unterschrift eines Postagentur-Angestellten, in guter Erhaltung

150



Los-Nr 7185 Mi.-Nr.



1906, "Internationale Postanweisung" über 2662,85 Marke von "WINDHUK DSWA a 17.9.06" als Zeitungssache mit Siegelmarke vom Postamt Windhuk an das Kaiserl. Postzeitungsamt in Berlin W9 mit Ankunftsstempel, übliche Lochung und kleine Beförderungsspuren. Eine ganz ungewöhnliche und seltene Verwendung im Postzeitungsdienst, ProFi hat keine weitere Postanweisung in dieser Art registriert

Ausruf

200

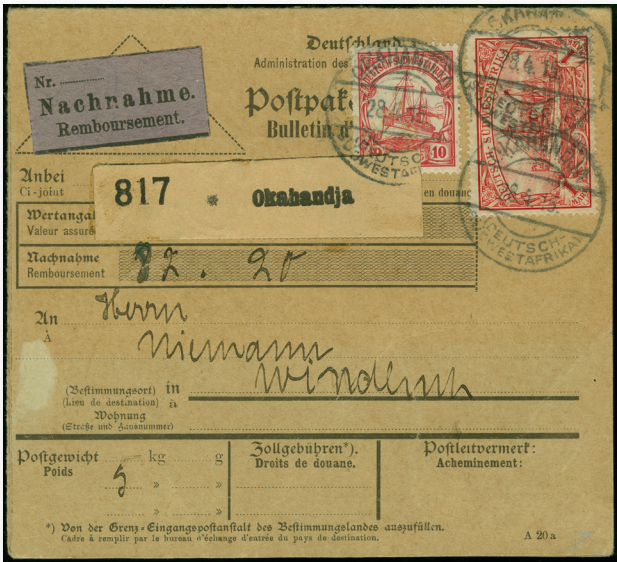


7186 26



Kaiseryacht 10 Pfennig mit Wasserzeichen im waagerechten Paar je mit handschriftlicher Entwertung "Arahoab 12.12.08" auf Postanweisungs-Briefstück, rechte Marke mit leichtem Eckbug, ansonsten in einwandfreier Erhaltung. Ein dekoratives Briefstück aus dem Bedarf mit sehr seltener Entwertung vom Ersttag

500



Bezirksamt von Okohandja

7187 29A, 26



Kaiseryacht 1 Mark und 10 Pfennig mit Wasserzeichen, je mit Stempel "OKOHANDJA (DSWA) 28.4.15" auf Nachnahme-Paketkarten-Stammteil nach Windhuk mit Ankunftsstempel und anhängender Postanweisung, in guter Erhaltung. Eine äußerst seltene Verwendung aus der Kriegszeit, ProFi hat keine weitere Nachnahme-Paketkarte aus dieser Zeit registriert

500

Incoming Mail



7189

Los-Nr. Mi.-Nr.
7188 D.Re
ich48d



Incoming Mail: 1899, Krone/Adler 20 Pfennig violettultramarin mit Stempel "FREUDENBERG 29.9.99" auf Formular "Internationale Postanweisung" über 37 Pfennig an einen Gefreiten der kaiserlichen Schutztruppe in Windhuk mit Ankunftsstempel. Das Formular mit zwei senkrechten Faltungen und mit Randfehlern, die Marke mit Eckbug, ansonsten in guter Erhaltung. Trotz der Einschränkungen eine seltene Verwendung mit Destination Südwestafrika, ProFI hat keine weitere Postanweisung in dieser Art registriert, signiert Zenker BPP

Ausruf

100

Besonderheiten

7189 4



1899, eigenhändige Unterschrift "Hendrik Witbooi", Anführer der Nama, rückseitig auf R-Ansichtskarte mit zwei Einzelwerten Ausgabe 1897 20 Pfennig je mit Stempel "KEETMANSHOOP 27.4.99" an die Großherzogin von Baden in Karlsruhe mit Ankunftsstempel. Die Karte mit kleinen Eckbügen, sonst in gut Erhaltung

100

Stempel



7190 14



"Arahoab 26.12.08" handschriftliche Entwertung auf Kaiseryacht 20 Pfennig auf Postanweisungs-Briefstück in einwandfreier Erhaltung, eine sehr seltene Entwertung

400



7191



7192

7191 15, 25



"ARIS DSWA 4.4.08" zweimal recht klar auf Kaiseryacht 25 Pfennig ohne Wasserzeichen und 5 Pfennig mit Wasserzeichen als tarifgerechte Frankatur auf R-Brief mit R-Zettel "Aris (Deutsch-Südwestafrika)" (Einfeldt Nr. 2) nach Charlottenburg mit Ankunftsstempel. Der Empfängername wurde neu geschrieben und rückseitig ist der Absendername herausgeschnitten, sonst in guter Erhaltung

100

7192 15, 25



"AUB DSWA 15.5.08" zweimal recht klar auf Kaiseryacht 25 Pfennig ohne Wasserzeichen und 5 Pfennig mit Wasserzeichen als tarifgerechte Frankatur auf R-Brief mit R-Zettel "Aub (Deutsch-Südwestafrika)" (Einfeldt Nr.1) nach Weimar mit Ankunftsstempel, in einwandfreier Erhaltung, signiert Czimmek BPP

200



7193



7194

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
7193	22	△	“Aus” zweimal handschriftlich je mit Wanderstempel vom 19.12.06“ auf Kaiseryacht 3 Mark auf Feldtelegramm-Briefstück, in einwandfreier Erhaltung. Bisher ist kein weiteres Exemplar mit dieser handschriftlichen Entwertung bekannt, signiert Bothe BPP und Fotoattest Czimmek BPP (2001)	250
7194		✉	“AUS” schwarzer L1 und Wanderstempel vom 13.12.06“ auf Feldpost-Ansichtskarte mit Text nach Deutschland, etwas fleckig, sonst in guter Erhaltung	100

Löderburg Kolonie



7195	16	✉	“BARBY (DSWA) 23.12.13” klar auf Kaiseryacht 30 Pfennig ohne Wasserzeichen als tarifgerechte Einzelfrankatur auf R-Brief mit Blanks-R-Zettel mit violetter L1 “Barby” (Einfeldt Nr. 1) nach Neustaßfurt mit Ankunftsstempel “LÖDERBURG 28.1.14”. Der Empfänger-Name wurde radiert und mit Bleistift überschrieben, ansonsten in einwandfreier Erhaltung. Alle R-Briefe aus Barby zählen zu den großen Seltenheiten von Deutsch-Südwestafrika, ProFi hat nur zwei weitere R-Briefe registriert	2000
------	----	---	---	------



Los-Nr Mi.-Nr.

7196 18

©

“BOGENEFELS (DSWA) 24.6.14” klar und fast zentrisch auf loser Marke Kaiseryacht 50 Pfennig, in einwandfreier Erhaltung. Ein schönes Exemplar mit diesem seltenen Stempel, Fotoattest Czimmek BPP (2000)

Ausruf

400

Station Epukiro



7197

✉

“Epukiro” handschriftlich und klarer Wanderstempel vom 29.6.05 auf Feldpost-Ansichtskarte mit komplettem Absendervermerk auf der Vorderseite und rückseitigem Text nach Ulm mit Nachsendung nach Daun mit vorderseitigem Ankunftsstempel. Die Karte mit leichten Randspuren und links im Rand mit Wasserflecken, ansonsten in guter Gesamterhaltung. Eine der seltensten handschriftlichen Aufgabevermerken von Südwestafrika, hier vom Ersttag, bisher sind nur wenige Karten bekannt

1500



7198



7199

Los-Nr	Mi.-Nr.		Ausruf
7198	13	✉ "GOCHAS DSWA 19.7.04" (ohne Segment) zweimal etwas schwach auf waagrechtem Paar und Einzelmarke Kaiseryacht 10 Pfennig ohne Wasserzeichen als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief mit R-Zettel "Gochas (Deutsch-Südwestafrika)" (Einfeldt Nr. 2) nach Wiesbaden mit Ankunftsstempel. Der Umschlag vorderseitig rechts unten mit Haftstelle, sonst in guter Erhaltung	200
7199	15	✉ "GROSS-BARMEN DSWA 21.7.08" auf Kaiseryacht 25 Pfennig als tarifgerechte Einzelfrankatur auf R-Drucksachenumschlag mit R-Zettel "(Deutsch-Südwestafrika)" mit handschriftlichem Vermerk "Gr. Barmen" (Einfeldt Nr. 3II) nach Gelsenkirchen mit Ankunftsstempel, in guter Erhaltung	100



Reisewagen in Haris



7200	6	✉ "Haris (Deutsch-Südwestafrika), 02.4.00" violetter L3 sehr klar als Nebentempel auf Ansichtskarte mit Ausgabe 1898/99 5 Pfennig mit Federstrich-Entwertung sowie rückseitig viel Text nach Görlitz mit Ankunftsstempel, in guter Erhaltung. Eine der ganz wenigen Bedarfskarten mit diesem seltenen Stempel, adressiert nach Deutschland	500
------	---	--	-----

In der Hatsamas'er Pforte



Los-Nr 7201 Mi.-Nr.

- ☒ "Hatsamas" handschriftlich mit klarem Wanderstempel vom 8.3.00 auf Postsachen-Vordruckbrief nach Windhuk mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit Beförderungsspuren im Rand, sonst in guter Erhaltung. Eine sehr ungewöhnliche Verwendung mit diesem äußerst seltenen handschriftlichen Aufgabe-Vermerk

Ausruf

800



7202



7203

- 7202 18 ☒ "HOACHANAS DSWA 18.6.8" auf Kaiseryacht 50 Pfennig auf etwas überfrankiertem R-Brief mit R-Zettel "Hoachanas (Deutsch-Südwestafrika)" Einfeldt Nr. 1) via Rehoboth nach Wiesbaden mit Nachsendung nach Idstein mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit senkrechter Faltung und Beförderungsspuren im Rand sowie Marke mit Druckstelle, ansonsten in guter Erhaltung
- 7203 15, 25 ☒ "KOES DSWA 13.7.09" zweimal recht klar auf Kaiseryacht 25 Pfennig ohne Wasserzeichen und 5 Pfennig mit Wasserzeichen als tarifgerechte Frankatur auf R-Brief mit R-Zettel "Keetmanshoop." mit handschriftlicher Änderung "Koes" in Rot (Einfeldt Nr. 111b) nach Borna, in einwandfreier Erhaltung, signiert HK und Czimmek BPP

150

100



Los-Nr 7204
Mi.-Nr. 26, 25



“KOLMANNSKUPPE DSWA 6.7.10” mehrfach auf zwei Einzelmarken und waagerechtes Paar Kaiseryacht 10 Pfennig und zwei Einzelmarken 5 Pfennig mit Wasserzeichen auf etwas überfrankiertem R-Brief mit Blanko-R-Zettel mit Schreibmaschinen-Inschrift “Kolmannskuppe” (Einfeldt Nr. 211) nach Budapest, Ungarn mit Ankunftsstempel. Die rechte obere Marke mit kleinem Eckfehler und rückseitig fehlt die Verschlussklappe, sonst in guter Erhaltung. Eine sehr seltene R-Zetteltype au fR-Bedarfsbrief

Ausruf

150



7205 25



“Kuibis” violetter L2 zweimal je mit Wanderstempel vom 26.7.(Jahreszahl “07” fehlt) auf waagerechtem Paar Kaiseryacht 5 Pfennig mit Wasserzeichen als tarifgerechte Frankatur auf Brief nach Swakopmund mit Ankunftsstempel. Der Umschlag leicht unfrisch und die rechte Marke mit kleinen Knitterspuren, sonst in guter Erhaltung. Eine auf Brief seltene Entwertung im Inlandsverkehr, doppelt signiert Bothe BPP

600



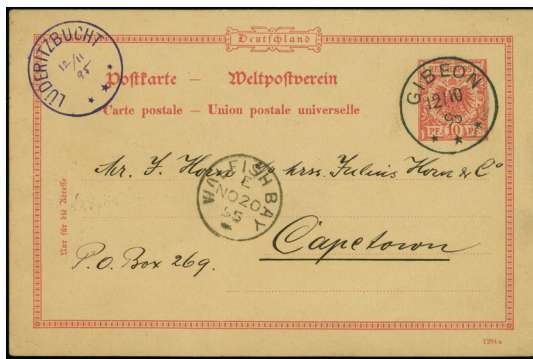
ex 7206

7206 V48d;
V47d



“LÜDERITZBUCHT ***” in Violett mit handschriftlichem Datum “12.1.96” auf Krone/Adler 20 Pfennig violettultramarin auf Briefstück, dazu violetter Stempel “LÜDERITZBUCHT *** 5.7.96” zweimal auf waagerechtem Paar Krone/Adler 10 Pfennig lebhaftlilarot auf Briefstück, in guter Erhaltung, das 2. Briefstück ist doppelt signiert Dr. Steuer BPP

100



7207



7208

Los-Nr Mi.-Nr.

Ausruf

7207 VP25

✉ “LÜDERITZBUCHT *** (12/11 95)”, violetter Stempel mit handschriftlichem Datum als Transitstempel auf Ganzsachenkarte Krone/Adler 10 Pfennig mit Stempel “GIBEON 12.10.95” und Neujahrs-Glückwünsche via Walfischbay nach Kapstadt mit Ankunftsstempel, in guter Erhaltung

150

7208 VP25

✉ “LÜDERITZBUCHT ***” sehr klar in Violett mit handschriftlichem Datum “14/II.95” auf Ganzsachenkarte Krone/Adler 10 Pfennig mit Grußtext via Walfischbay mit übergehendem Nummer-Stempel “300”, Kapstadt, Durban and Kilwa nach Daressalam mit Ankunftsstempel, in guter Erhaltung. Eine interessante Karte mit seltener Entwertung und Postweg über englischem Gebiet, Fotoattest Dr. F. Steuer BPP (1993)

Provenienz: Hans Bothe (22. HBA-Auktion, 1993)

300



7209



7211

7209 VP27F

✉ “LÜDERITZBUCHT 10.10.96” zweimal klar in violett auf Frage-Ganzsachenkarte Krone/Adler 10 Pfennig mit kurzem Text via “CAPE TOWN” nach Deutschland mit vorderseitigem Ankunftsstempel, signiert Czimeck BPP

100



7210 V48d

△ “LÜDERITZBUCHT” violetter Stempel mit handschriftlichem Datum “11/1.96” und “LÜDERITZBUCHT 23.9.96” in violett jeweils auf Krone/Adler 20 Pfennig auf zwei Briefstücken, ein Briefstück signiert Bothe BPP

150

7211 15, 25

✉ “MARINETAL DSWA 27.3.11” zweimal klar auf Kaiseryacht 25 Pfennig ohne Wasserzeichen und 5 Pfennig mit Wasserzeichen als tarifgerechte Frankatur auf R-Brief mit Blanko-R-Zettel mit handschriftlichem Vermerk “Marinetal” (Einfeldt Nr. 2) nach Exin mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit leichter Patina und links mit handschriftlichen Vermerken, in guter Erhaltung, signiert Mansfeld

100

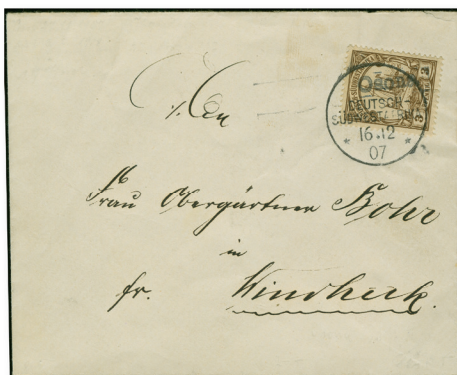


ex 7212



7213

Los-Nr	Mi.-Nr.		Ausruf
7212		✉ "NAUCHAS DSWA 19.1.97" klar in Violett auf Feldpostkarte mit Grußtext nach Stade und "NAUCHAS DSWA 12.11.04" klar in Schwarz auf Feldpostbrief mit Negativ-Dienstsiegel nach Heidelberg. Beide Stempel-Varianten auf zwei Feldpost-Belegen in guter Erhaltung	100
7213	25	✉ "OLUKONDA (DSWA) 13.1.13" sehr klar als Ankunftsstempel vorderseitig auf dekorativem Firmenumschlag mit waagerechtem Paar Kaiseryacht 5 Pfennig mit Wasserzeichen und Stempel "SWAKOPMUND DSWA 21.12.12", leichte Beförderungsspuren	100



7214



7215

7214	11	✉ "Osona" schwarzer L1 und klarer Wanderstempel vom 16.12.07 auf Kaiseryacht 3 Pfennig ohne Wasserzeichen auf Drucksachen-Umschlag (oben geöffnet) nach Windhuk, leichte Beförderungsspuren, in guter Erhaltung, ein auf Brief seltener Stempel	200
7215	3	✉ "Otavi" handschriftlich und Wanderstempel vom 22.1.00 auf Ausgabe 1897 10 Pfennig auf Briefkuvert nach Okahandja in einwandfreier Erhaltung, doppelt signiert Bothe BPP	200



7216	15, 25	✉ "OTJOSONDÜ DSWA 26.6.08" zweimal recht klar auf Kaiseryacht 25 Pfennig ohne Wasserzeichen und 5 Pfennig mit Wasserzeichen als tarifgerechte Frankatur auf R-Brief mit Blanko-R-Zettel (Einfeldt Nr. 2I) nach Deutschland. Die linke Marke mit leichter diagonaler Druckstelle und der Umschlag links mit kleinem Einriss, sonst in guter Erhaltung	100
------	--------	--	-----



Los-Nr Mi.-Nr.

7217 26

△

“OTJUNDAURA DSWA 15.4.14” recht klar auf Kaiseryacht 10 Pfennig mit Wasserzeichen auf Briefstück, Marke rechts und unten mit Stockflecken, sonst in guter Erhaltung, ein seltener Stempel, signiert Mansfeld

Ausruf

200

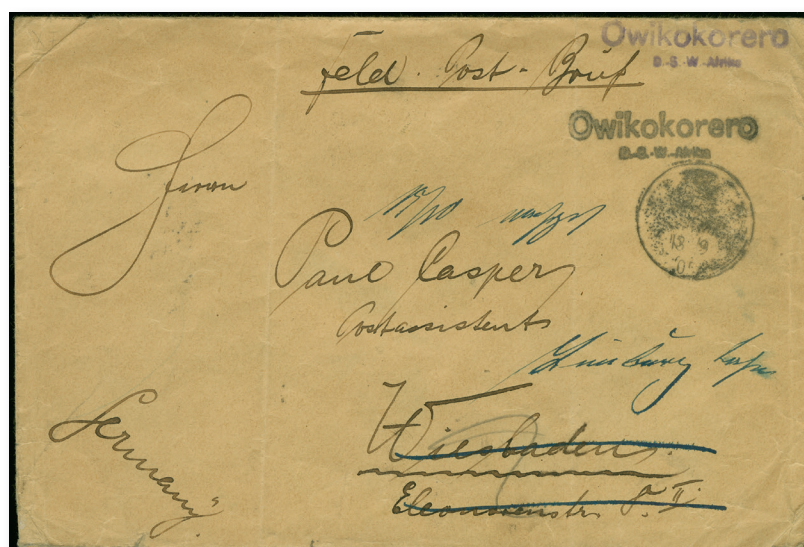


7218 13

✉

“Owikokorero D.S.W.Afrika” schwarzer L2 klar und Petschaftsstempel vom 22.11.05 auf Kaiseryacht 10 Pfennig ohne Wasserzeichen auf Ansichtskarte mit Text und Briefstempel nach Krefeld mit Ankunftsstempel, in guter Erhaltung, signiert Mansfeld BPP

100



7219

✉

“Owikokorero D.S.W.Afrika” schwarzer und violetter L2 klar sowie Petschaftsstempel vom 18.9.05 auf Feldpostbrief mit rückseitigem Lacksiegel und Absenderangabe nach Wiesbaden mit Nachsendung nach Limburg mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit zwei senkrechten Faltungen und Beförderungsspuren im Rand, eine ungewöhnliche Verwendung des Stempels in beiden Farben

150

Ansicht von Usakos



Los-Nr Mi.-Nr.

7220 17, 14



“Usakos” violetter L1 zweimal je mit Petschaft-Stempel vom 28.11.04“ auf Kaiseryacht 40 und 20 Pfennig ohne Wasserzeichen als tarifgerechte Frankatur auf R-Brief der 2. Gewichtsstufe mit rotem R-Vermerk “R.78” mit Umrandung (Einfeldt Nr. 2, Abbildungsstück im Handbuch) nach Weimar mit Ankunftsstempel. Der Umschlag ist oben etwas schräg geöffnet, ansonsten in einwandfreier Erhaltung. R-Briefe mit dieser ohnehin seltenen Entwertung zählen zu den ganz großen Seltenheiten von Südwestafrika, ProFi hat nur einen weiteren R-Brief mit dieser Entwertung registriert

Ausruf

2000

Feldpost



7225



7226

Los-Nr Mi.-Nr.

Ausruf

7225

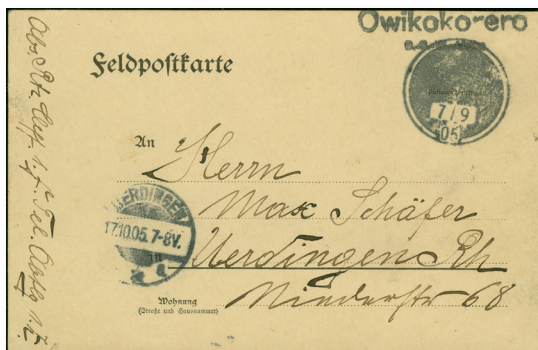
- 1904, Feldpostkarten-Behelfsausgabe mit Negativ-Dienststempel von Keetmanshoop und größeren L1 "FELD-", gebraucht von "WARMBAD 8.1.04" mit Text und durchgestrichenem Tax-Stempel via Okiep nach Deutschland mit Ankunftsstempel, in guter Erhaltung

100

7226

- Dekorativer Feldpost-Vordruckbrief mit schwarzem L1 "Abbabis" und Wanderstempel vom 9.9.04" nach Heidelberg mit Ankunftsstempel, in einwandfreier Erhaltung

100



7227



7228

7227

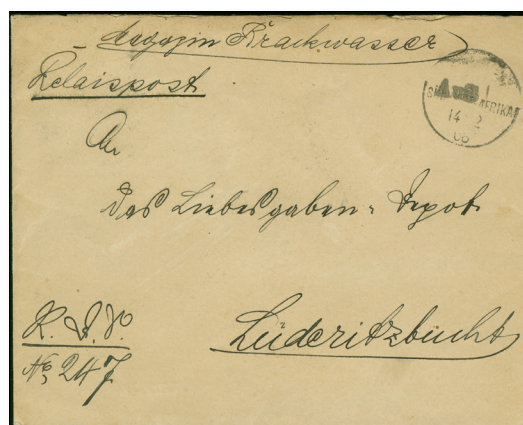
- 1905, Feldpost-Vordruckkarte mit schwarzem L2 "Owikokoro D.S.W.-Afrika" und Pestschaftsstempel vom 7.9.05 sowie Text nach Uerdingen mit Ankunftsstempel, in einwandfreier Erhaltung, doppelt signiert Bothe BPP

100

7228

- 1906, zwei Feldpost-Vordruckkarten jeweils mit schwarzem L1 "KALKFONTEIN", einmal mit Wanderstempel vom 6.6.06 (Jahreszahl handschriftlich vermerkt) und einmal mit Wanderstempel vom 7.7.(06) (ohne Jahreszahl). Beide Karten mit Text nach Deutschland mit Ankunftsstempeln, in guter Erhaltung, interessantes "Paar" mit beiden Varianten in Schwarz

200



7229

- R.D.S.-Brief mit schwarzem L1 "AUS" und Wanderstempel vom 14.12.06 sowie handschriftlichem Vermerk "Relaispost" nach Lüderitzbucht mit Ankunftsstempel, in guter Erhaltung

100

KAMERUN

Vorläufer



7230

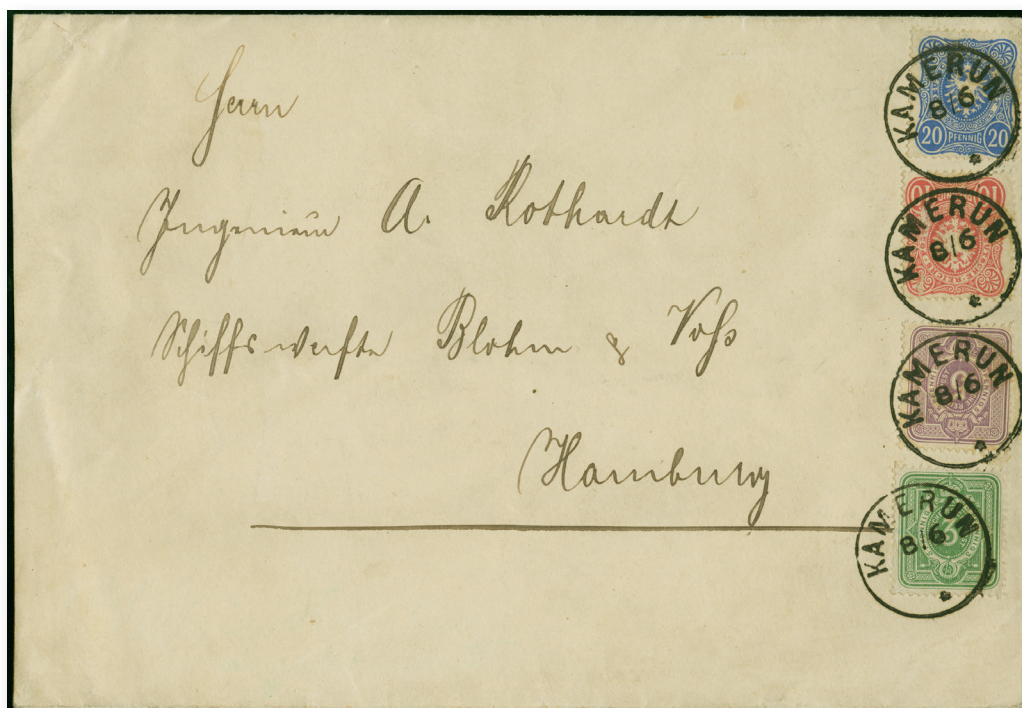


7231



7232

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
7230	V37c	△	1887, 2 Mark mittelrosalila mit Stempel "KAMERUN 17.7.97" (Spätverwendung) auf Briefstück, die farbfrische Marke ist gut gezähnt und ist in einwandfreier Erhaltung, ein schönes Exemplar dieser seltenen Vorläufer-Marke, Fotoattest Jäschke-L. BPP (2024)	500
7231	V37d	△	1889, 2 Mark lebhaftgraulila, farbfrisch mit Stempel "KAMERUN 14.8." (letzter Tag ohne Jahreszahl "89") auf Briefstück, in einwandfreier Erhaltung. Ein sehr schönes Exemplar mit dieser seltenen Entwertung, signiert Bothe BPP und Fotoattest Jäschke-L. BPP (2025)	500
7232	V39	⊙	1887, 3 Pfennig gelblichgrün mit klarem Stempel "KAMERUN 30.5.(89)" (mit handschriftlicher Jahreszahl "89"), farbfrisch, üblich gezähnt, eine fehlerhafte Ecke unten rechts ist repariert. Eine optisch ansprechende Marke mit dieser außerordentlich seltenen Stempel-Variante, ProFi hat keine weitere 3 Pfennig-Marke in dieser Art registriert, Fotoattest Dr. F. Steuer BPP (1994) Provenienz 285. Heinrich Köhler-Auktion (1995)	500



- 7233 V39- 42c ☒ 3 Pfennig gelblichgrün, 5 Pfennig violett purpur, 10 Pfennig dunkelrosarot und 20 Pfennig dunkelultramarin jeweils mit sehr klarem Stempel "KAMERUN 8.6." (ohne Jahreszahl) auf Briefkuvert nach Hamburg ohne Ankunftsstempel. Die farbfrischen Marken haben jeweils 1-2 verkürzte Zähne und die 10 Pfennig-Marke eine kleine Schürfung, ansonsten in einwandfreier Erhaltung. Eine äußerst dekorative Vierfarben-Frankatur der ersten Vorläuferausgabe mit seltener Entwertung, Fotoattest Dr. F. Steuer BPP (1992)

Provenienz 40. Walter Kruschel-Auktion (1996)

1000



7234



7235

Los-Nr Mi.-Nr.

Ausruf

7234 V42b

△

20 Pfennig blau im waagerechten Dreierstreifen, jeweils mit sehr klarem Stempel "KAMERUN 4.8." (ohne Jahreszahl 89) auf Briefstück, linke Marke mit Druckstelle, ansonsten sind die farbfrischen Marken in einwandfreier Erhaltung, signiert Dr. Steuer BPP

150

7235 V42c

⊙

20 Pfennig dunkelultramarin mit rechtem Bogenrand, sauber mit Stempel "KAMERUN 30.5." (ohne Jahreszahl 1889) entwertet, in einwandfreier Erhaltung. Ein sehr schönes Exemplar mit dieser besseren Entwertung, doppelt signiert Mansfeld

100



7236



7238

7236 V42c

△

20 Pfennig dunkelultramarin im senkrechten Paar mit zwei sehr klaren Stempeln "KAMERUN 14.5." (ohne Jahreszahl 1889) auf Briefstück, in einwandfreier Erhaltung, signiert Dr. Steuer BPP

150



7237 V42c

✉

20 Pfennig dunkelultramarin im waagerechten Paar je mit Stempel "KAMERUN 12.7.88" als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief mit geschnittenem R-Zettel "Kamerun." (Einfeldt Nr. 1) nach Deutschland mit Nachsenung und Ankunftsstempel. Der Umschlag und die Marken mit leichten Altersspuren, sonst in guter Erhaltung, R-Briefe aus dieser Zeit sind nicht häufig

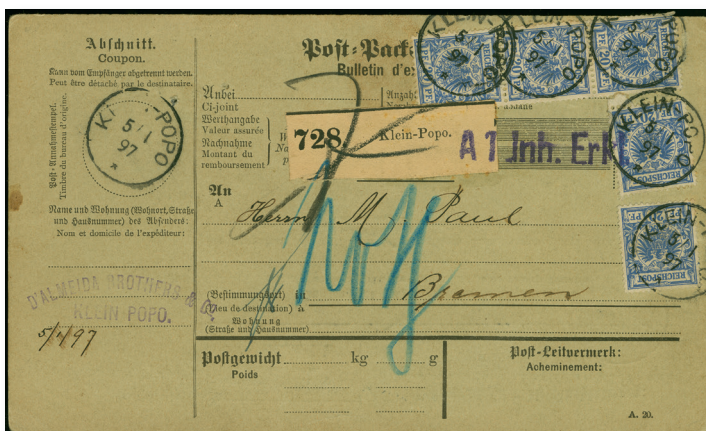
150

7238 V46cOR

⊙

1890, Krone/Adler 5 Pfennig opalgrün im senkrechten Paar aus der rechten oberen Bogenecke je mit sehr klarem Stempel "KAMERUN 28.9.92", untere Marke links mit kurzem Zahn und rechter Bogenrand mit Gummibug, ansonsten in einwandfreier Erhaltung. Die obere Marke aus der Bogenecke ist ein Traumstück, signiert Dr. Steuer BPP

150



7239



7240

Los-Nr Mi.-Nr.

Ausruf

7239 V48d ☐

Krone/Adler 20 Pfennig violettultramarin im senkrechten Dreierstreifen, senkrechten Paar und vier Einzelmarken je mit Stempel "KLEIN POPO * 5.1.97" vorder- und rückseitig auf kompletter Paketkarte via Hamburg nach Bremen mit Ankunftsstempel. Ein Wert mit Eckfehler durch Randklebung und ein Wert mit Aufklebespuren, ansonsten in guter Erhaltung. Eine nicht häufige und dekorative Mehrfachfrankatur auf Paketkarte

250

7240 V50d+
3a ☐

Krone/Adler 50 Pfennig lebhaftrotlichbraun, drei Einzelwerte in Mischfrankatur mit Ausgabe 1897/99 10 Pfennig je mit Stempel "VIKTORIA (KAMERUN-GEbiet) 25.6.98" auf Paketkarten-Stammteil via Hamburg nach Flensburg mit Ankunftsstempel. Die obere Marke mit Zahnfehler durch Randklebung und Formular rechts mit senkrechtem Bug und kleinem Einriss, sonst in guter Erhaltung. Eine nicht häufige Mischfrankatur auf einer Paketkarte

250

Markenausgaben



7241



7242

7241 8, P8 ☐

1900, Kaiseryacht 5 Pfennig als tarifgerechte Zufrankatur auf Ganzsachenkarte Kaiseryacht 5 Pfennig je mit blauem Stempel "LOLODORF KAMERUN 29.6.05" und viel Text nach Cochabamba, Bolivien mit Ankunftsstempel. Die Karte mit leichten Beförderungsspuren, sonst in guter Erhaltung, eine sehr seltene Destination

100

7242 15 ☐

Kaiseryacht 80 Pfennig im senkrechten Paar mit Stempel "BUEA KAMERUN 8.2.05" auf unten etwas verkürztem Paketkarten-Stammteil via Hamburg nach Frankenberg mit Ankunftsstempel und vorderseitig rosafarbigem Zettel "Abzuholen beim K.G. Steueramte". Das Formular mit senkrechter Faltung und Randspuren, die obere Marke mit diagonalem Bug, ansonsten in optisch guter Erhaltung

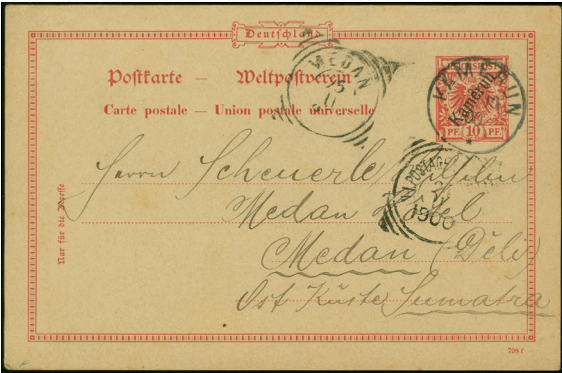
200

Hafen von Duala



Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
7243	25IA	✉	1913, Kaiseryacht 5 Mark, Friedensdruck mit Wasserzeichen aus der linken oberen Bogenecke (Ränder beschnitten), farbfrisch mit Stempel "DUALA KAMERUN 19.2.14", in tadelloser Erhaltung. Ein sehr schönes Exemplar dieser in einwandfreier Erhaltung seltenen Marke, signiert E. Boden und Mansfeld und Fotoattest Jäschke-L. BPP (2025)	1000

Ganzsachen



7244	P2	✉	1897, Ganzsachenkarte 10 Pfennig mit Stempel "KAMERUN 3.10.00" und viel Text nach Medan, Niederländisch Indien mit vorderseitigem Ankunftsstempel, in guter Erhaltung. Für Kamerun eine recht seltene Destination	100
------	----	---	---	-----

Stempel



7245	10	△	"AMBAM (KAMERUN) 12.1.14" klar auf Kaiseryacht 20 Pfennig ohne Wasserzeichen auf Postanweisungs-Briefstück, in einwandfreier Erhaltung	100
7246	21	△	"BUAR (KAMERUN) 2.4.14" klar auf zwei Einzelmarken Kaiseryacht 5 Pfennig mit Wasserzeichen auf Briefstück, in einwandfreier Erhaltung, doppelt signiert Bothe BPP mit Fotoattest (1980)	100



7247



7248

Los-Nr Mi.-Nr.

Ausruf

7247 V48b

△

“GROSS-BATANGA 29.3.93” klar auf senkrechtem Paar Krone/Adler 20 Pfennig blau auf Paketkarten-Briefstück mit vorderseitigem Stempel “HAMBURG 2 16.5.93”, in einwandfreier Erhaltung

100

7248 22

△

“MORA (KAMERUN) 12.12.13” zweimal klar auf senkrechtem Paar Kaiseryacht 10 Pfennig mit Wasserzeichen auf Postanweisungs-Briefstück, in einwandfreier Erhaltung

100



7249



7250

7249 22

✉

“SOUFFLAY”, blauer L1 zweimal klar mit handschriftlichem Datum “24.4.13” auf senkrechtem Paar und Einzelmarke Kaiseryacht 10 Pfennig mit Wasserzeichen auf vorbereitetem R-Brief via “MOLUNDU KAMERUN 5.8.13” nach Berlin in einwandfreier Erhaltung, ein dekorativer Brief, signiert Mansfeld BPP und doppelt signiert Bothe BPP mit Fotoattest (1977)

150

7250 1b, 2, 5a

✉

“VIKTORIA KAMERUN-GEbiet 5.7.00” mehrfach klar auf Ausgabe 1897/99 3 Pfennig hellockerbraun, 5 Pfennig grün und 25 Pfennig gelblichorange auf leicht überfrankiertem R-Brief mit provisorischem R-Zettel “Victoria Eingeschrieben Nr. 13/R” auf weißem Papier (Einfeldt Nr. 3, Abbildungsstück im Handbuch) nach Frankfurt mit Ankunftsstempel, in einwandfreier Erhaltung. Ein dekorativer R-Brief mit seltenem R-Zettel

200

Bahnpost



7251 13;7

△/⊙

“BONABERI-NKONGSAMBA Z.1.21.10.13” (mit einem Punkt im Zierstück) klar auf Kaiseryacht 40 Pfennig auf Briefstück und praktischer kompletter Abschlag “BONABERI-NKONGSAMBA Z.1.18.4.14” (zwei Punkt im Zierstück) auf lose, waagerechten Paar Kaiseryacht 3 Pfennig, in tadelloser Erhaltung, jeweils mit Fotoattest Jäschke-L. BPP (2004/2015)

150

KAROLINEN

Markenausgaben



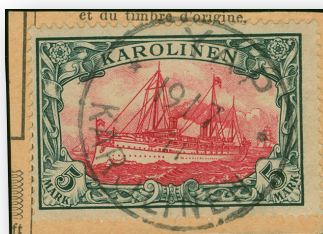
Los-Nr Mi.-Nr.

7252 31+ Ita-
lien P5,
P22

1899/1900, Diagonal-Aufdruck 10 Pfennig mit Stempel "PONAPE KAROLIEN 24.6.00" auf unterfrankiertem Brief mit Tax-Stempel "T." und Taxvermerk "12 1/2 c." nach Berlin mit Nachsendung nach Genua mit Portomarken 5 und 20 Centesimi mit Stempel "GENUA 18.8.00". Der Umschlag mit kleinen Randfehlern und Marke oben mit Druckstelle, ansonsten in guter Erhaltung. Ein ungewöhnlicher Brief mit Destination Italien, signiert Dr. Lantelme BPP

Ausruf

150



7253 19



1900/10, Kaiseryacht 5 Mark mit klarem Stempel "YAP KAROLIEN 19.7.11." auf Postanweisungs-Briefstück, in einwandfreier Erhaltung

150

Besonderheiten



7254



7255

7254



Besonderheiten: 1901, R-Postsachen-Umschlag von "YAP KAROLINEN 7.2.01" mit R-Zettel "Yap (Karolinen)" (Einfeldt Nr. 1) und rückseitiger Siegelmarke der Postagentur Yap nach Oberschlema mit Ankunftsstempel, leichte Beförderungsspuren und Patina, signiert Dr. Lantelme BPP

100

7255

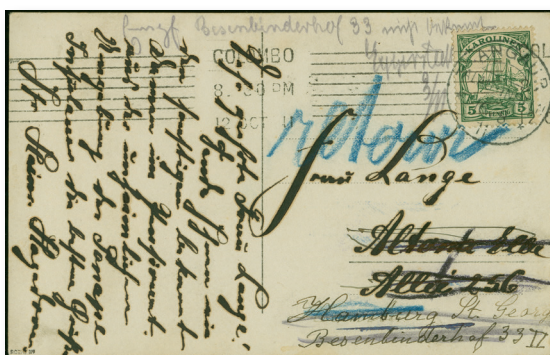


1908, R-Postsachen-Umschlag mit Vermerk "Rückschein" von "YAP KAROLINEN 7.5.08" mit R-Zettel "Yap (Karolinen)" (Einfeldt Nr. 4) an das Postamt in Leipzig mit Ankunftsstempel und Nachsendung innerhalb von Leipzig an Albert Friedemann mit rückseitiger Siegelmarke "BRIEF-POSTAMT LEIPZIG 13". Der Umschlag mit Beförderungsspuren und oben mit waagerechter Faltung, sonst in guter Erhaltung, signiert R.Steuer BPP

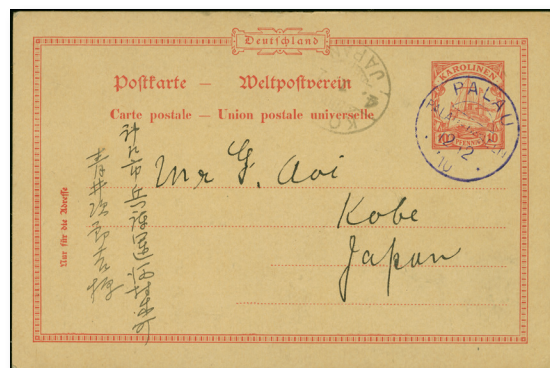
Provenienz Sammlung Fontane (23. HBA-Auktion, 1994)

150

Stempel



7256



7257

Los-Nr Mi.-Nr.

Ausruf

7256 8 ☒ "ANGAUR PALAU-INSELN 16.8.11" klar auf Kaiseryacht 5 Pfennig auf privater Fotokarte "Einheimische und Plantagenbesitzer vor Gebäuden" mit Text via Colombo nach Deutschland mit Nachsendung und dann retour, in guter Erhaltung, signiert Bothe BPP

100

7257 P8 ☒ "PALAU PALAU-INSELN 12.12.10" klar in violett auf Ganzsachenkarte Kaiseryacht 10 Pfennig mit Text in Japanisch nach Kobe mit vorderseitigem Ankunftsstempel, in guter Erhaltung

100



7258 P10F ☒ "YAP KAROLINEN 5.8.01" sehr klar auf Frage-Ganzsachenkarte Kaiseryacht 10 Pfennig via Hongkong, Shanghai an ein Besatzungsmitglied der SMS Seeadler in Tsingtau mit Ankunftsstempel und Nachsendung an das deutsche Postamt Shanghai mit vorderseitigem Ankunftsstempel, in guter Erhaltung

100

Schiffspost



7259 8 ☒ "DSP JALUIT-LINIE *b 18.5.07" (Dampfer Germania) klar auf Kaiseryacht 5 Pfennig auf Ansichtskarte "Gruss von der Karolien-Inseln" mit Text nach Deutschland mit Nachsendungen, in guter Erhaltung

100

KIAUTSCHOU Vorläufer

Bismarckstraße in Tsingtau



Los-Nr Mi.-Nr.
7260 V2II+
China5



1898, DP China Steilaufdruck 5 Pfennig mit Stempel "TSINGTAU 3.2.00" in Mischfrankatur mit China 1898/1909 4 Cents braun mit zweisprachigem Oval-Stempel "ICHOW 26.JAN.1900" auf Ansichtskarte mit viel Text und vorderseitig zwei verschiedenen Transitstempeln von "KIAOCHOW" nach Tübingen mit Ankunftsstempel. Die chinesische Marke und Karte mit Eckbug bzw. oben mit kleinem Einriss, sonst in guter Erhaltung, eine interessante und bessere Doppelfrankatur; signiert Bothe BPP

Ausruf

200



7261



7262

7261 V3I,V4II



Steilaufdruck 10 Pfennig und Diagonalaufdruck 20 Pfennig je mit Stempel "TSINGTAU KIAUTSCHOU *a 2.11.00" als tarifgerechte Frankatur auf R-Brief nach Essen mit Ankunftsstempel, in einwandfreier Erhaltung

150

Incoming Mail

7262 D.Re
ich50d,
48d



1899, Krone/Adler 50 Pfennig lebhaftrotlichbraun im senkrechten Paar und zwei senkrechte 10er-Blocks sowie zwei Einzelmarken 20 Pfennig violettultramarin je mit Stempel "MAHLOW (Bz. POTSDAM) 25.10.99" vorder- und rückseitig auf Paketkarten-Stammteil mit provisorischem Paketzettel "455 Glasow (Bz. Postd.)" via Bremen nach Tsintau. Die Paketkarte mit Beförderungsspuren und wenige Marken fehlerhaft, sonst in guter Erhaltung

150

Mitläufer



Los-Nr Mi.-Nr.

7263 M2II, P11 ☒

1898/1901, Steilaufdruck 5 Pfennig als tarifgerechte Zufrankatur auf Diagonal-Aufdruck Ganzsachenkarte 5 Pfennig je mit Stempel "TSINGTAU KIAUTSHOU ** 17.12.00" und viel Text via Nagasaki nach Rio de Janeiro mit vorderseitigem Ankunftsstempel, in einwandfreier Erhaltung. Eine dekorative Verwendung mit seltener Destination Brasilien, signiert Bothe BPP

Ausruf

100

Markenausgaben



7264 1IFI

★

1900, 1. Tsingtau-Ausgabe 5 Pfg. auf Diagonal-Aufdruck 10 Pfennig ohne Blaustrich, Aufdrucktype 1, farbfriech, ungebraucht mit verlaufener Gummierung und normal gezähnt, in einwandfreier Erhaltung, unsigniert mit Fotoattest Jäschke-L. BPP (2024)

100



7265



7266

7265 1IIT2, 1IIT3a ☒

5 Pfg. auf Steilaufdruck 10 Pfennig im waagerechten Paar (linke Marke in Aufdrucktype 2, rechte Marke in Aufdrucktype 3a), je mit klarem Stempel "TSINGTAU KIAUTSCHOU *a 7.5.00" als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf Postkarte mit viel Text nach Gadebusch, mit Ankunftsstempel. Beide Marken mit Patina, sonst in guter Erhaltung, eine seltenes Typenpaar mit der seltenen Aufdrucktype "3a", signiert Mansfeld und Fotoattest Jäschke-L. BPP (2025)

200

7266 7+ Chi-na52 ☒

1901, Kaiseryacht 10 Pfennig mit Stempel "TSINGTAU KIAUTSCHOU 3.8.04" in Mischfrankatur mit China 10 Cents grün mit chinesischen Stempel auf Brief nach Berlin mit Ankunftsstempel. Der Umschlag ist senkrechte gefaltet, sonst in guter Erhaltung, eine dekorative Doppelfrankatur, doppelt signiert Bothe BPP

200



Los-Nr Mi.-Nr.

7267 24, 22



1905, Kaiseryacht ½ Dollar und 20 Cents ohne Wasserzeichen je mit Stempel "TSINGTAU KIAUTSCHOU *a 15.9.06" als tarifgerechte Frankatur auf großformatigem R-Brief mit R-Zettel "Tsingtau (Kiautschou)" (Einfeldt Nr. 10) nach Kopenhagen mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit senkrechter Faltung und wie die Marken mit Knitterspuren. Trotz der Einschränkungen eine ungewöhnliche und seltene Frankatur aus dem Bedarf, signiert Mansfeld

Ausruf

150



7268 31;32



1905/19, Kaiseryacht 10 Cents mit Wasserzeichen, drei Einzelwerte mit Stempel "TSINGTAU KIAUTSCHOU a 21.2.12" auf Postanweisungs-Briefstück und 2. Postanweisungs-Briefstück mit 20 Cents mit Wasserzeichen und Stempel "TSINGTAU a 2.10.12", alle vier Marken haben japanische Sicherungsstempel und rückseitig japanische Ankunftsstempel. Beide Briefstücke mit Bügen, die Marken sind in guter Erhaltung, selten

150

Kronprinzenstraße in Tsingtau



Los-Nr Mi.-Nr.

7269 35IA, 33, ☐
32, 20

Kaiseryacht ½ Dollar im senkrechten Paar; 40 Cents und 20 Cents mit Wasserzeichen sowie 4 Cents ohne Wasserzeichen jeweils mit Stempel "TSINGTAU KIAUTSCHOU * 21.11.08" vorder- und rückseitig auf kompletter Wert-Paketkarte mit Aufkleber "Wertpaket Valeur déclarée" und Leitvermerk "Italien" via Domodossola nach Chaux-De-Fonds, Schweiz mit Ankunftsstempel. Das Formular mit kleinen Randfehlern, die Marken sind in guter Erhaltung, Wertpakete aus dieser Zeit in die Schweiz sind sehr selten

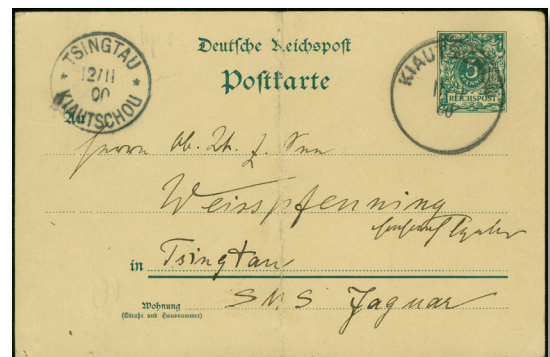
Ausruf

800

Kriegspost



7270



7271

7270 30

☐ Kriegspost: 1914, Kaiseryacht 5 Pfennig mit Wasserzeichen im waagerechten Paar mit Stempel "TSINGTAU KIAUTSCHOU c 27.7.14" auf Briefkuvert mit russischem Zensur-Stempel "DOSWOLENO ZENSURROI...Babaew", adressiert nach Erfurt, in einwandfreier Erhaltung

200

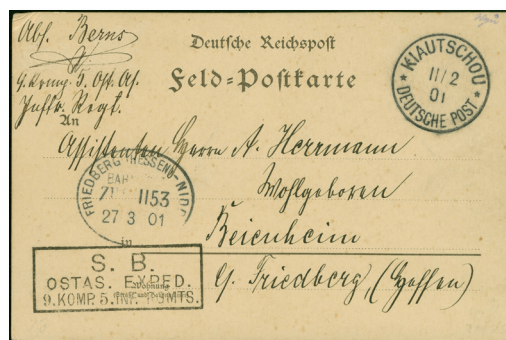
Ganzsachen

7271 VP36

☐ 1898, Karte Krone/Adler 5 Pfennig mit klarem Stempel "KIAUTSCHOU 11.11.00" und Text sowie Datierung "Kaumi 10.11.00" an ein Besatzungsmitglied der SMS Jaguar in Tsingtau mit Ankunftsstempel. Die Karte mit senkrechter Faltung, sonst in guter Erhaltung

150

Stempel



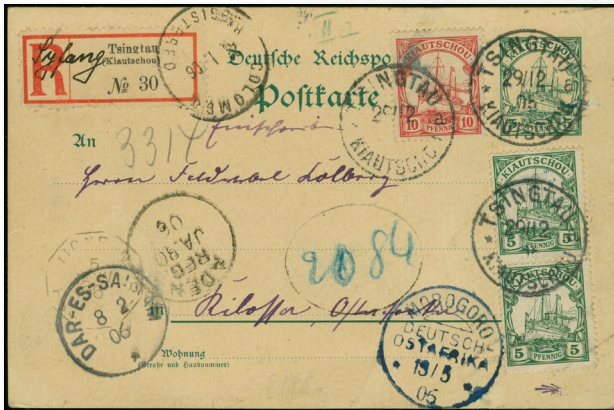
Los-Nr	Mi.-Nr.				Ausruf
7272		✉	7272	"KIAUTSCHOU 22.11.00" sehr klar auf Feldpost-Ansichtskarte mit viel Text nach Greifswald mit vorderseitigem Ankunftsstempel, Karte mit kleinem Eckbug, sonst in guter Erhaltung	150
7273		✉	7273	"KIAUTSCHOU DP ** 11.2.01" (Aushilfs-Jahreszahl) sehr klar auf Feldpost-Karte mit Briefstempel und Text nach Deutschland mit vorderseitigem Bahnpoststempel, in guter Erhaltung	100



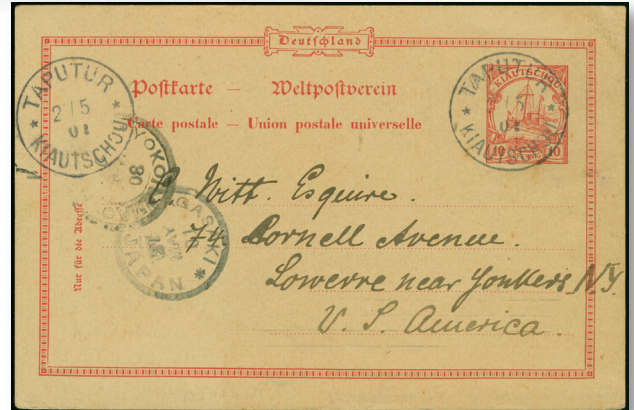
7274	7	✉		"Litsun Kioutschou ***" Nebenstempel klar auf Brief mit Kaiseryacht 10 Pfennig mit Stempel "TSANGKOU KIAUTSCHOU 17.1.05" an das Polizei-Amt in Tsingtau mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit drei senkrechten bzw. waagerechten Faltungen, sonst in guter Erhaltung. Trotz der Einschränkungen noch feiner Brief aus dem Bedarf mit diesem seltenen Nebenstempel	180
------	---	---	--	---	-----



7275	29-31	✉		"MECKLENBURGHAUS KIAUTSCHOU 28.5.12" mehrfach klar auf waagerechtem Paar Kaiseryacht 2 Cents und Einzelmarken 4 und 10 Cents mit Wasserzeichen als tarifgerechte Frankatur auf R-Brief der 2. Gewichtsstufe mit R-Zettel "Tsingtau (Kiautschou)" mit violetttem L1 "Mecklenburg" (Einfeldt Nr. 5III) nach Kiel mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit senkrechter Faltung und links etwas verkürzt, sonst in guter Erhaltung, signiert Mansfeld	100
------	-------	---	--	--	-----

Werkstätte der Schantung Eisenbahn
in Syfang

7276



7277

Los-Nr Mi.-Nr.

Ausruf

7276 P1, 6, 7 ✉ "Syfang" handschriftlich auf R-Zettel "Tsingtau (Kiautschou)" auf Ganzsachenkarte Kaiseryacht 5 Pfennig mit Zufrankatur 10 Pfennig und senkrechtes Paar 5 Pfennig je mit Stempel "TSINGTAU KIAUTSCHOU *a 29.12.05" als R-Karte mit Text via Colombo, Aden und Daressalam nach Deutsch-Ostafrika mit vorderseitigem blauem Stempel "MOROGORO DOA 19.3.06", in guter Erhaltung, eine sehr ungewöhnliche Verwendung mit Destination Deutsch-Ostafrika

150

7277 P2 ✉ "TAPATUR KIAUTSCHOU 2.5.01" (weiter Abstand zwischen "0" und "1" der Aushilfs-Jahreszahl) klar auf Ganzsachenkarte Kaiseryacht 10 Pfennig mit Grußtext via Nagasaki und Yokohama in die USA mit Ankunftsstempel, in guter Erhaltung

100



7278



7279

7278 19, 31 ✉ "TAITUNGSCHEN (KIAUTSCHOU) 18.8.11" mehrfach klar auf zwei Einzelmarken Kaiseryacht 2 Cents ohne Wasserzeichen und 10 Cents mit Wasserzeichen als tarifgerechte Frankatur auf R-Brief mit R-Zettel "Tsingtau (Kiautschou)" mit handschriftlichem Vermerk "Taitungschen" (Einfeldt Nr. 1) nach Borna mit Ankunftsstempel, leichte Patina, in guter Erhaltung, signiert Mansfeld und Bothe BPP

100

7279 VP25 ✉ "TSINTANFORT 9.5.98" klar auf Ganzsachenkarte Krone/Adler 10 Pfennig mit handschriftlichem Vermerk "Marine Post" im Oberrand und sehr viel Text nach Wandsbek mit Ankunftsstempel, leichte Eckbüge, in guter Erhaltung, doppelt signiert Bothe BPP

100

MARIANEN
Markenausgaben



Los-Nr Mi.-Nr.
7280 4II ✉

1900, Steilaufdruck 20 Pfennig im waagerechten Viererstreifen je mit Stempel “SAIPAN MARIANEN 8.4.01” auf vorbereitetem R-Brief der 3. Gewichtsstufe mit rückseitig gedrucktem Absendervermerk “Grapow.Komandant S.M.S. Cormoran” via München und Yokohama nach Herbertshöhe, Deutsch-Neuguinea mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit waagerechter und senkrechter Faltung, davon ist die linke Marke getroffen, sonst in guter Erhaltung. Ein ungewöhnlicher Brief aus dem Bedarf mit Destination Deutsch-Neuguinea

Ausruf

200



ex 7281

7281 17- 20 △

1901, Kaiseryacht 2-5 Mark auf drei Briefstücken, dabei 3 Mark mit Passerkreuz im linken Bogenrand, in einwandfreier Erhaltung

150

Incoming Mail



7282 D.R. ✉
eich47d

1899, Krone/Adler 10 Pfennig mit Stempel “DORTMUND 23.12.99” via “JAUIT MARSCHALL-INSELN 17.3.00” und “PONAPE KAROLINEN 5.6.00” nach Saipan mit vorderseitigem Ankunftsstempel. Der Umschlag oben mit kleiner Fehlstelle, sonst in guter Erhaltung mit den üblichen Beförderungsspuren. Ein früher Bedarfsbrief mit Stempeln von zwei weitere deutschen Kolonien und einer Laufzeit von über 10 Monaten, signiert Mansfeld

150



7283



7284

Los-Nr Mi.-Nr.

Ausruf

7283 D.R.
eich63

1900, Deutsches Reich Reichspost 1 Mark mit Stempel "BERLIN 5.8.00" auf Reichsdienstsachen-Umschlag der 5. Gewichtsstufe mit rückseitiger Siegelmarke "AUSWÄRTIGES AMT - KOLONIAL-ABTEILUNG" an das kaiserliche Deutsche Bezirksamt in Saipan mit vorderseitigem Ankunftsstempel. Der Umschlag mit zwei senkrechten Faltungen und Beförderungsspuren im Rand, die Marke ist in guter Erhaltung. Eine außergewöhnliche Einzelfrankatur mit Destination Marianen

150

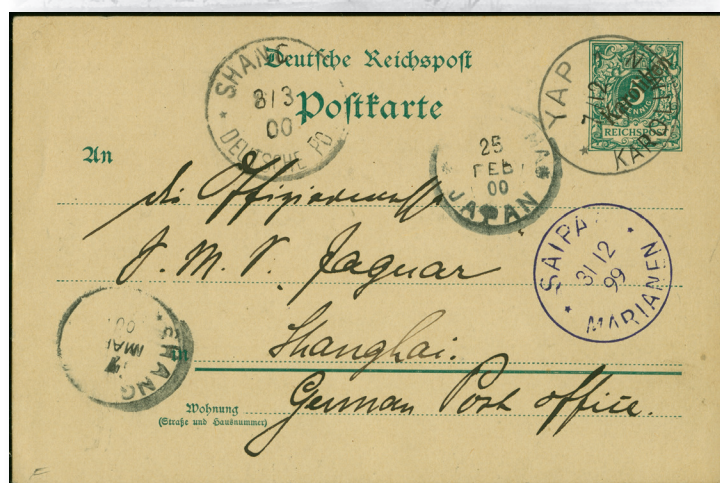
7284 Frz.Post
China2

1901, Französische Post in China 10 Centimes mit Stempel "SHANGHAI...01" auf Drucksachen-Streifband nach Saipan mit vorderseitigem Ankunftsstempel "SAIPAN MARIANEN 19.1.02", in einwandfreier Erhaltung

150

Stempel

Das Verwaltungsgebäude der deutschen
Regierung auf Saipan

7285 Karoli-
nenP1

"SAIPAN MARIANEN 31.12.99" klar in Violett als Transit-Stempel auf Ganzsachenkarte Karolinen 5 Pfennig mit Stempel "YAP KAROLINEN 7.12.99" und viel Text via Yokohama an einen Offizier der SMS Jaguar in Shanghai mit vorderseitigem Ankunftsstempel des deutschen Postamtes. Bei drei Stempeln wurden die Zahlen zum Teil nachgezogen, sonst in guter Erhaltung, in dieser Kombination mit dem seltenen Saipan-Stempel in Violett vielleicht einmaliges Stück, signiert R.Steuer BPP

Provenienz Sammlung Fontane (23. HBA-Auktion, 1994)

200

MARSHALL-INSELN

Vorläufer

Deutsche Schule auf Jaluit



Los-Nr Mi.-Nr.

7286 V37e △

1890, 2 Mark dunkelrotkarmin, farbfrisch mit sehr klarem Stempel "JALUIT MARSHALL-INSELN 3.7.92" auf Briefstück, kurzer Zahn rechts, sonst in einwandfreier Erhaltung, ein optisch sehr schönes Exemplar dieser nicht häufigen Marke, u.a. signiert Grobe und Mansfeld und Fotoattest Jäschke-L. BPP (2024)

Ausruf

200

SAMOA

Vorläufer



7287



1850, kompletter Faltbrief aus London mit rotem Stempel "PAID LS NO 28 1850" und "SHIP LETTER LONDON NO 28 1850" via "SHIP LETTER SYDNEY AP.5.1851" an den Referent Henry Nisbet auf Upolu, Samoa, durch Vermittlung Referent Ross aus Sydney. Der Faltbrief mit üblichen Altersspuren, sonst in guter Erhaltung, ein schöner früher Brief aus der bekannten Nisbet-Korrespondenz nach Samoa, Fotoattest Dr. Fr. Steuer BPP (1992)

Provenienz Volker Adler (359. Heinrich Köhler-Auktion, 2015)

33. Walter Kruschel-Auktion (1991)

200



7288

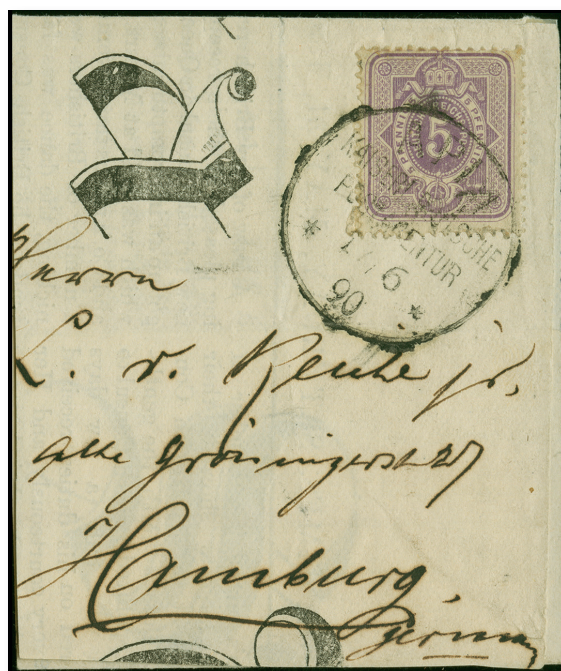


7289

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
7288	V40	△	1886, 5 Pfennig violett-purpur, farbfrisch und gut gezähnt mit kleinem EKr. "APIA * 9.2.88" auf Briefstück, in einwandfreier Erhaltung. Eine auf dieser Marke sehr seltene Entwertung, signiert Dr. Lantelme BPP mit Fotoattest (1994)	200
7289	V40+ V48a	△	5 Pfennig violett-purpur im senkrechten Paar und vier Einzelmarken in Mischfrankatur mit Krone/Adler 20 Pfennig mittelultramarin je mit klarem Stempel "APIA KDPAG ** 19.8.90" auf Briefstück. Die 5 Pfennig-Marken zum Teil fehlerhaft bzw. mit kleinen Schürfstellen, sonst in optisch ansprechender Erhaltung, eine dekorative und in dieser Kombination sehr seltene Mischfrankatur, ProFi hat keine weitere Mischfrankatur mit diesen beiden Wertstufen registriert, signiert Dr. Lantelme BPP und Fotoattest Dr. F. Steuer BPP (1993) Provenienz 270. Heinrich Köhler-Auktion (1991)	300



7290



7291

7290	V40+ V50a	△	5 Pfennig violett-purpur in Mischfrankatur mit Krone/Adler 50 Pfennig lebhaftbräunlichrot je mit Stempel "APIA KDPAG ** 17.6.90" auf Briefstück. Die untere Marke mit kleinem Spalt unten, ansonsten in guter Erhaltung mit zum Teil typischer Zähnung, eine dekorative und seltene Mischfrankatur, signiert Richter und Bothe BPP und Fotoattest Jäschke-L. BPP (2025)	200
7291	V40	✉	5 Pfennig violett-purpur mit Stempel "APIA KDPAG ** 17.6.90" als tarifgerechte Einzelfrankatur auf selbst gefertigtem Drucksachen-Streifband nach Hamburg. Das Streifband ist unten geöffnet und die Marke hat in der Zähnung Gummiflecken, ansonsten in guter Erhaltung. Eine ungewöhnliche und seltene Einzelfrankatur	300



7292



7294

Los-Nr Mi.-Nr.

7292 V40



5 Pfennig violett-purpur im senkrechten Paar und vier Einzelmarken je mit Stempel "APIA KDPAG ** 31.12.89" auf Briefumschlag nach Berlin mit Ankunftsstempel. Die beiden Einzelwerte ursprünglich näher zusammen geklebt, ob diese original zugehörig sind ist nicht feststellbar, ein Wert mit Zahnfehler bzw. Druckstellen und der Umschlag ist rückseitig ohne Verschlussklappe, sonst in guter Erhaltung, signiert Mansfeld und Fotoattest Jäschke-L. BPP (2025)

Ausruf

300



7293 V42bIII, V42b



20 Pfennig mittelultramarin mit Plattenfehler "weißer Strich durch die 2 der rechten Wertangabe 20" im senkrechten, angetrennten Dreierstreifen mit zwei Normalmarken, sauber mit komplettem Barfreimachungsstempel "BEZAHLT Kaiserl. Deutsche Postagentur Apia-1-2-1889" auf Briefstück. Die farbfrischen Marken sind bis auf wenige verkürzte Zähne unten und oben in guter Erhaltung, ein dekoratives Briefstücke mit seltener Entwertung vom Ersttag mit Fotoattest Dr. F. Steuer BPP (1994)

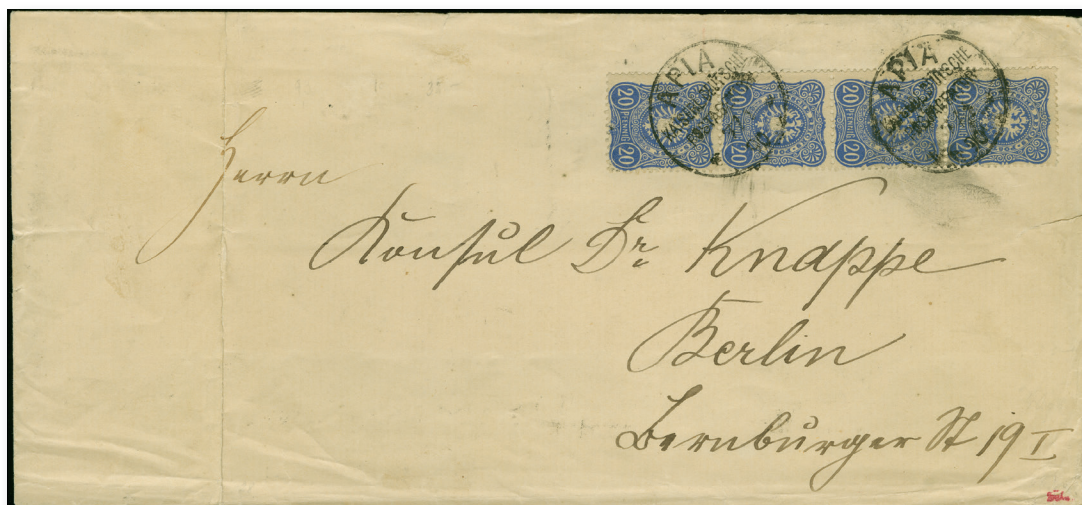
250

7294 V42c



20 Pfennig dunkelultramarin mit rechtem Bogenrand und unten mit Zwischensteg, sauber mit Stempel "APIA KDPAG ** 12.11.89" auf rückseitig nicht komplettem Umschlag mit handschriftlichem Leitvermerk "pr. Lübeck" nach Hamburg. Die Marke mit kleinen Gelbpunkten und der Umschlag mit waagerechter Faltung unterhalb der Frankatur und kleinen Randspuren, ein bildseitig ansprechender Brief mit nicht häufiger Marke mit Bogenrand

100



Los-Nr. Mi.-Nr.

7295 V43c



20 Pfennig dunkelultramarin im senkrechten Viererstreifen je mit Stempel "APIA KDPAG ** 7.1.90" auf langformatigem Brief der 4. Gewichtsstufe nach Berlin mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit senkrechter Faltung links und kleine Randfehler mit Einriss rechts, die farbfrischen Marken sind bis auf einen kleinen Fehler bei der unteren Marke in einwandfreier Erhaltung. Eine nicht häufige Mehrfachfrankatur aus dem Bedarf, signiert Drahn

Ausruf

200



7296



7297

7296 V44a △

50 Pfennig graugrün im angetrennten Viererblock mit fast zentrischem Stempel "KDPAG 11.9.88" (ohne Sterne) auf Briefstück, in einwandfreier Erhaltung, u.a. signiert Bothe und Dr. Steuer BPP

100

7297 V44bZS, △
V44b

50 Pfennig dunkeloliv im senkrechten 6er-Block mit zwei Zwischenstegpaaren, sauber mit Stempel "APIA KDPAG ** 12.6..." auf Briefstück. Die farbfrische Einheit hat leichte Druckstellen und eine typische, leicht unregelmäßige Zähnung, ist in einwandfreier Erhaltung. Eine dekorative und seltene Einheit, signiert Dr. Steuer BPP mit Fotoattest (1985)

300



Los-Nr Mi.-Nr.

7298 V44b △

50 Pfennig (dunkel)oliv im waagerechten Achterblock mit drei klaren Abschlägen des kleinen Stempel "APIA * 12.12." (ohne Jahreszahl) auf Briefstück. Die farbfrischen Marken der angetrennten Einheit haben kleine Einschränkungen und zum Teil leichte Büge bzw. unten mit verkürzter Zähnung durch Scherenschnitt und die beiden linken oberen Marken haben zwei Gelbflecke. Trotz der Einschränkungen eine optisch ansprechende Einheit mit dieser seltenen Entwertung, Fotoattest Dr. F. Steuer BPP (1994)

Ausruf

200



7299



7300

7299 V44b △

50 Pfennig olivgrün im waagerechten 8er-Block mit drei einzelnen Stempeln "APIA * 8.3.88" auf Leinen-Briefstück. Die farbfrische Einheit ist bis auf einem Eckbug links oben, einer Eckzahn-Schürfung und kleinen Druckstellen in guter Erhaltung. Eine dekorative Einheit mit seltener Entwertung, Fotoattest R. Steuer BPP (1995)

200

7300 V44b △

50 Pfennig dunkeloliv im waagerechten 9er-Block und waagerechtem Dreierstreifen, je mit Stempel "APIA KDPag ** 23.7.89" auf Briefstück, zwei Werte mit Zahnfehlern und die Einheiten sind zum Teil stärker angetrennt, sonst in guter Erhaltung, ein dekoratives Briefstück mit einem 9er-Block, Fotoattest Jäschke-L. BPP (2024)

200



Los-Nr

Mi.-Nr.

Ausruf

7301

V44b,

V42c



50 Pfennig oliv im senkrechten Dreierstreifen, senkrechten Paar und Einzelwert sowie Einzelwert 20 Pfennig dunkelultramarin je mit Stempel "APIA KDPag ** 23.7.89" vorder- und rückseitig auf Paketkarten-Stammteil nach Hamburg mit Ankunftsstempel. Zwei der farbfrischen Marken sind fehlerhaft und das Formular ist rechts im Rand fehlerhaft bzw. hat unten einen kleinen Papierbruch, sonst in guter Erhaltung. Eine dekorative und aus dieser Zeit seltene Paketkarte

500



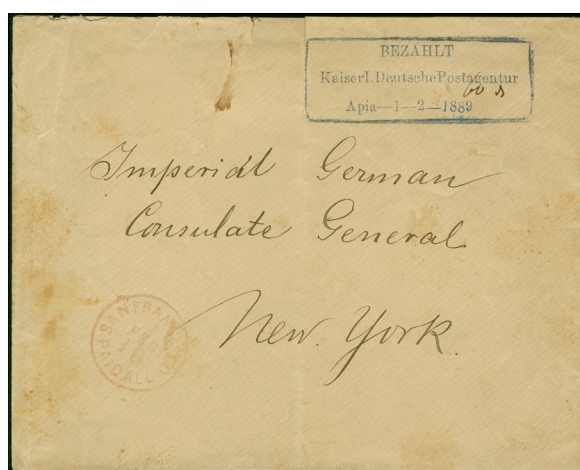
7302

VP8



Ganzsachenkarte 10 Pfennig mit klarem Stempel "APIA KDPag 11.9.88" (ohne Sterne) und viel Text nach Rendsburg ohne Ankunftsstempel, in guter Erhaltung, signiert Bothe

200



Postamt von Apia



7303



1889, "BEZAHLT Kaiserl. Deutsche Postagentur Apia-1-2-1889" sehr klar auf Briefkuvert der 3. Gewichtsstufe mit handschriftlichem Vermerk "60 Pfg." via "SAN FRANCISCO PAID ALL FBR.16" an das Deutsche Generalkonsulat in New York mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit senkrechter Faltung und Randfehlern sowie etwas stärkere Altersspuren, sonst in guter Erhaltung. Trotz der Einschränkungen ein noch ansprechender Brief mit diesem Rahmenstempel vom Ersttag, ProFi hat nur drei weitere Briefe vom Ersttag in die USA registriert, eine große Seltenheit von Samoa

1000



Los-Nr Mi.-Nr.

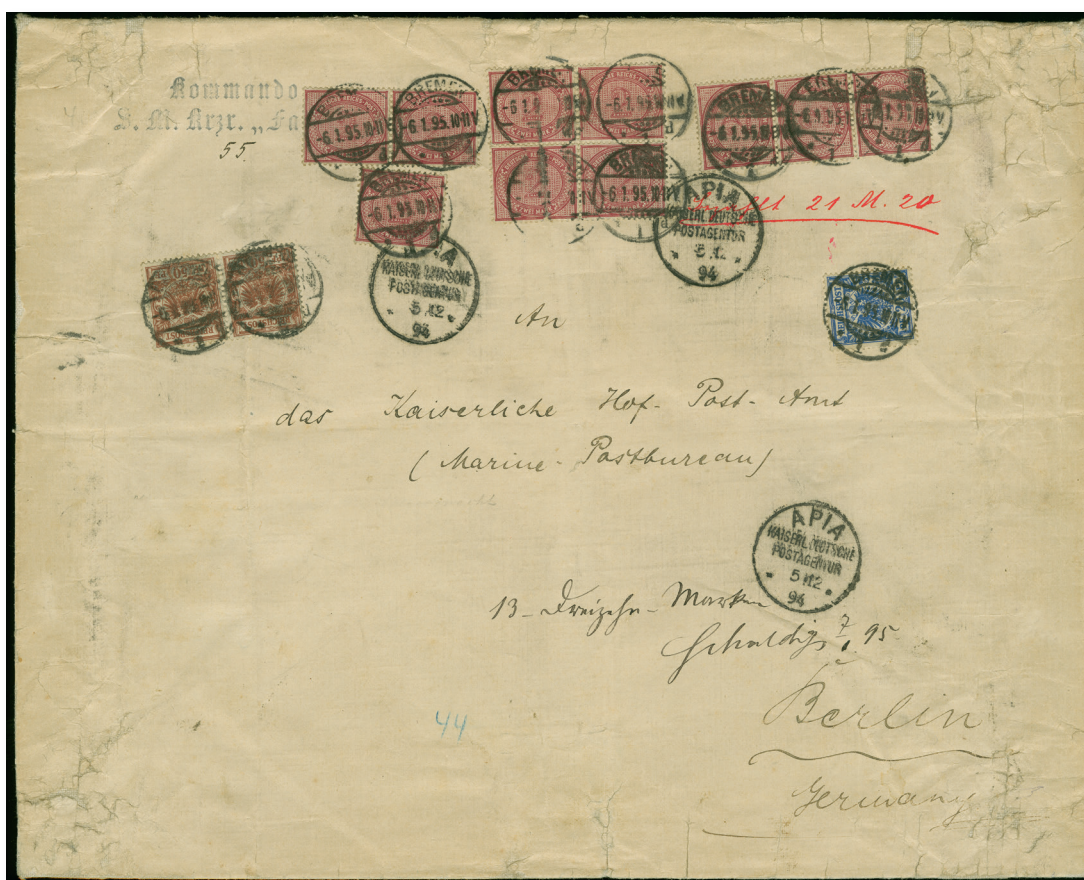
7304 V37e

△

1892, 2 Mark dunkelrotkarmin im waagerechten Fünferstreifen mit Rahmenstempel "BEZAHLT Kaiserl. Deutsche Postagentur Apia-14-8-1895" auf Briefstück. Die rechte Marke mit kleinem Zahnlochspalt, ansonsten ist die farbfrische Einheit in einwandfreier Erhaltung, eine dekorative und seltene Einheit mit Fotoattest Jäschke-L. BPP (2024)

Ausruf

300



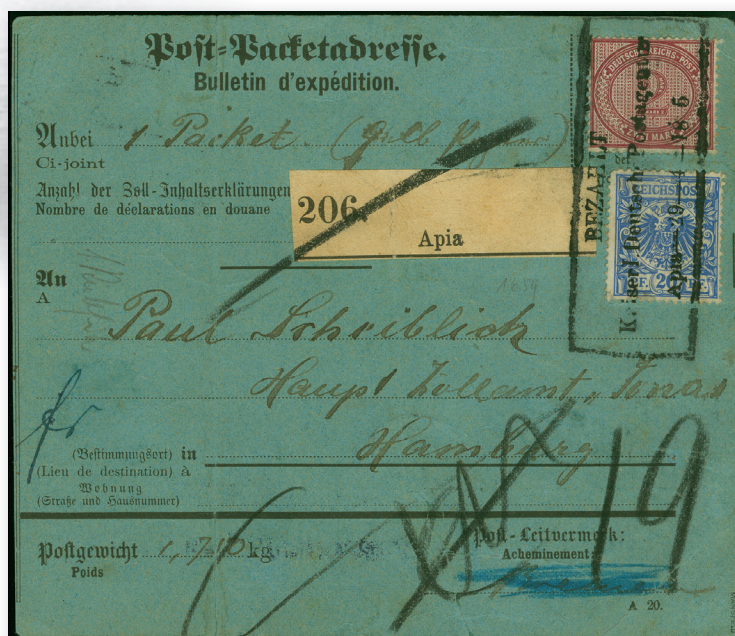
7305 V37e, 50d, 48d

✉

Großformatiger Hofpostamtsbrief mit handschriftlicher Barfreimachung "bezahlt 21 M. 20" und Stempel "APIA KDPA * 5.12.94" sowie Nachfrankierung mit 10 Werten 2 Mark dunkelrotkarmin (teils in Paaren und Einheiten), waagrechtes Paar Krone/Adler 50 Pfennig lebhaftrotlichbraun und Einzelwert 20 Pfennig violettultramarin je mit Stempel "BREMEN 6.1.95" nach Berlin mit Ankunftsstempel. Vorder- und rückseitig mit Absender- bzw. Briefstempel "Kommando Kreuzer Falke". Der Umschlag und ein Teil der Marken haben Mängel bzw. stärkere Beförderungsspuren, wie bei den Hofpostamtsbriefen meist üblich. Ein außergewöhnlicher Brief mit sehr hoher Barfreimachung, aus der Zeit mit Nachfrankierung in Bremen sind bisher sechs Hofpostamtsbriefe bekannt, ProFi hat keinen Brief mit einer höheren Barfreimachung registriert. Eine der großen Vorläufer-Seltenheiten von Samoa, doppelt signiert Dr. Lantelme BPP

2500

Hafen von Apia



Los-Nr. Mi.-Nr.

7306

V37e,
V50d,
V48d

2 Mark dunkelrotkarmin und Krone/Adler 50 Pfennig lebhafrötlichbraun im waagerechten Paar mit breitem Unterrand und Einzelwert 20 Pfennig violettultramarin je mit Rahmenstempel "BEZAHLT Kaiserl. Deutsche Postagentur Apia-29-1-1895" vorder- und rückseitig auf Paketkarten-Stammteil via Bremen nach Hamburg mit Ankunftsstempel. Das Formular mit zwei senkrechten Faltungen und zwei stärkeren Einrissen unten, die 2 Mark-Marke mit kleinem Eckbug, ansonsten in guter Gesamterhaltung. Trotz Einschränkungen eine dekorative Verwendung auf Paketkarte und in Verbindung mit der seltenen Entwertung eine Seltenheit von Samoa, ProFi hat keine weitere Paketkarte in dieser Art registriert,

Ausruf

800



7307



7308

7307 V37f



1899, 2 Mark rötlichkarmin, farbfrisch und gut gezähnt mit klarem Stempel "APIA KDPag ** 28.12.99" auf Postanweisungs-Briefstück, in einwandfreier Erhaltung. Ein sehr schönes Exemplar dieser seltenen Marke mit Fotoattest Jäschke-L. BPP (2024)

300

7308 V37f+
M50 +
3a

2 Mark rötlichkarmin in Mischfrankatur mit Mitläufer Krone/Adler 50 Pfennig lebhafrötlichbraun und Aufdruckausgabe 1900/01 10 Pfennig lebhaftlilarot je mit Stempel "APIA KDPag 27.6.00" auf Briefstück, in tadelloser Erhaltung, Fotoattest Jäschke-L. BPP (2025)

300



7309



7310

Los-Nr Mi.-Nr:

Ausruf

7309 V47b



1890, Krone/Adler 10 Pfennig lebhaftrosarot im waagerechten Viererstreifen mit klarem Stempeln "APIA KDPAG ** 5.12.94" auf Brief der 2. Gewichtsstufe nach Philadelphia, USA mit Ankunftsstempel. Die rechte obere Marke mit Eckzahnbug und der Umschlag rückseitig mit Öffnungsfehlern, ansonsten feine Mehrfachfrankatur auf Brief. Am 5.12.1894 wurden die letzten vorhandenen Briefmarken bei der Postagentur Apia verklebt, am selben Tag begann die Barfrankierung, ein nicht häufiger Bedarfsbrief, signiert Dr. Steuer BPP

150

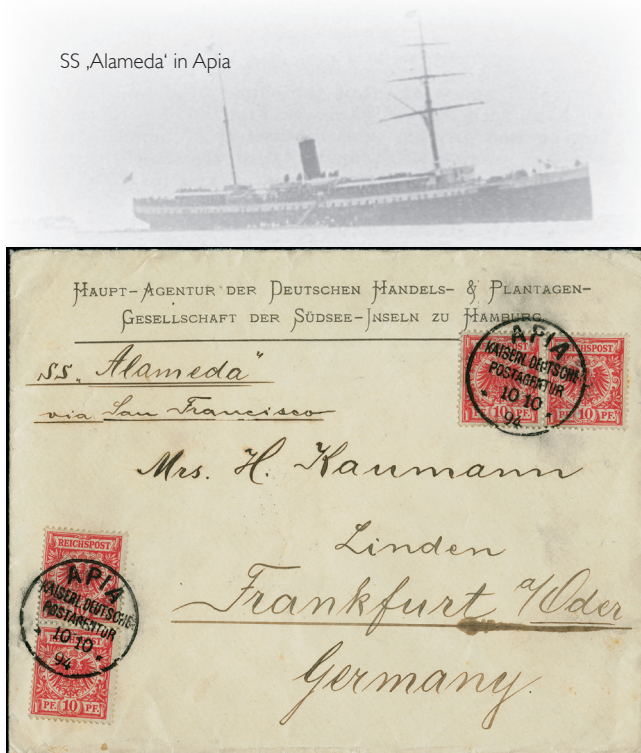
7310 V47b



Krone/Adler 10 Pfennig lebhaftrosarot im waagerechten Paar mit Stempel "APIA KDPAG 15.10.91" auf Briefkuvert mit L1 "U.S.S. IROQUOIS" and das amerikanische General-Konsulat in Honolulu mit Ankunftsstempel. Beide farbfrischen Marken mit winzigen Eckzahnbugen, sonst in guter Erhaltung, eine interessante Verwendung mit Destination Hawaii

150

SS 'Alameda' in Apia



7311 V47c



Krone/Adler 10 Pfennig mittel(karmin)rot (dunkelgelb quarzend, Uhrmarke Mi.-Nr 47ca) im senkrechten und waagerechten Paar je mit klarem Stempel "APIA KDPAG ** 10.10.94" als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf Vordruckbrief "Haupt-Agentur der Deutschen Handels- & Plantagen-Gesellschaft der Südsee-Inseln zu Hamburg" der 2. Gewichtsstufe mit Leitvermerk "SS Alameda via San Francisco" nach Frankfurt mit Ankunftsstempel. Ein Wert mit kurzem Zahn, ansonsten sind die farbfrischen Marken in einwandfreier Erhaltung. Eine außergewöhnlich seltene Mehrfachfrankatur mit dieser Farb-Variante, in dieser Art hat ProFi keinen weiteren Brief registriert, vermutlich eine einmalige Frankatur, doppelt signiert Bothe BPP und Fotoattest Jäschke-L. BPP (2024)

Provenienz 269. Heinrich Köhler-Auktion (1990)

1000



7313

Los-Nr Mi.-Nr.

7312

Ausruf

7312 V47d



Krone/Adler 10 Pfennig lebhaftilarot, zwei waagerechte Paare mit Stempel "APIA KDPAg ** 27.12.98" als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief mit R-Zettel "Apia" (Einfeldt Nr. 2) an Carl Marquardt in Gr. Lichterfelde mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit kleinen Beförderungsspuren, in guter Erhaltung, signiert Mansfeld

Notiz: Carl Marquardt wurde als Veranstalter von Völkerschauen mit Schwerpunkt "Die Samoaner" berühmt. Er handelte auch zusammen mit seinem Bruder Fritz über viele Jahre mit Kunst aus Samoa, so stammen gut. zwei Drittel aller Exponate vom Völkerkundemuseum München von ihnen.

150

7313 V47d



Krone/Adler 10 Pfennig mit Stempel "APIA KDPAg ** 16.5.00" auf Inlandsbrief nach Vaifanua, kleine Spuren, in guter Erhaltung. Inlandsbriefe aus Samoa sind selten

100

Das deutsche Konsulat in Apia

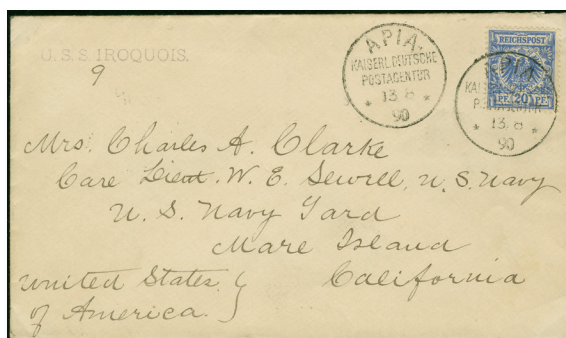


7314 DR48d



1894, R-Brief der 2. Gewichtsstufe mit Barfrankierung "bezahlt 60 Pfg." von "APIA KDPAg ** 5.12.94" mit R-Zettel "Apia No.9" Einfeldt Nr. 2) und Nachfrankatur mit senkrechtem Paar und Einzelwert Krone/Adler 20 Pfennig violettultramarin je mit Stempel "BREMEN 6.1.95" nach Hamburg mit Ankunftsstempel, rückseitig mit Siegelmarke "KAISERL. DEUTSCHES KONSULAT FÜR DIE SÜDSEE-INSELN". Der Umschlag mit etwas stärkerer Patina und Marken mit wenigen Gelbpunkten in der Zähnung, ansonsten in guter Erhaltung. Ein äußerst seltener R-Brief der 2. Gewichtsstufe vom ersten Tag der Barfreimachung

1800



U.S.S. 'Iroquois'

Los-Nr Mi.-Nr.

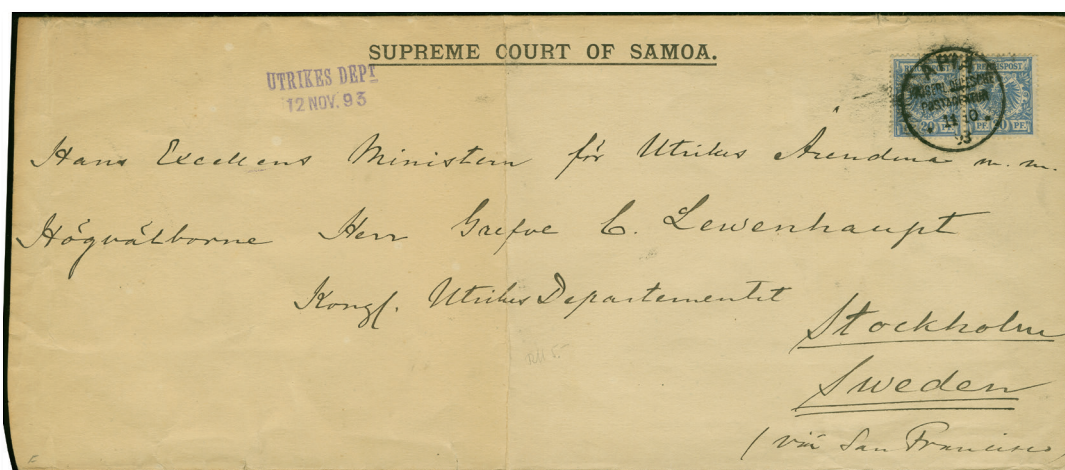
7315 V48a



Krone/Adler 20 Pfennig mittelultramarin mit Stempel "APIA KDPag ** 13.8.90" auf Brief mit L1 "U.S.S. IROQUOIS" via San Francisco nach Mare Island bei Vallejo, Kalifornien mit Ankunftsstempel, in guter Erhaltung

Ausruf

100



7316 DR 48b



Krone/Adler 20 Pfennig blau im waagerechten Paar mit Stempel "APIA KDPag ** 14.10.93" auf langformatigem Vordruckbrief "SUPREME COURT OF SAMOA" an das Königliche Utrikes Department in Stockholm mit vorderseitigem Eingangsstempel vom 12.11.93. Der Umschlag hat eine senkrechte Faltung und kleine Randfehler, sonst in guter Erhaltung

100

S.M.S. 'Falke'
im Hafen von Apia

7317 V48d



Großformatiger Umschlag der 2. Gewichtsstufe mit Barfreimachung "bezahlt 40 Pfg." ohne Aufgabestempel, nachfrankiert mit senkrechtem Paar Krone/Adler 20 Pfennig violettultramarin je mit Stempel "BREMEN 6.1.95" nach München mit Ankunftsstempel, rückseitig mit Absendervermerk "Dr. Huber....S.M.S. Falke". Der Umschlag mit stärkeren Beförderungsspuren und Randfehlern, die Marken sind in guter Erhaltung. Sehr ungewöhnliche Variante der Barfreimachung ohne Aufgabestempel, doppelt signiert Dr. Steuer BPP

500



7318



7320

Los-Nr Mi.-Nr.

Ausruf

7318 V48dZS ☒

Krone/Adler 20 Pfennig violettutramarin im senkrechten Zwischenstegpaar mit Stempel "APIA KDPag ** 26.1.98" als tarifgerechte Frankatur auf R-Brief mit R-Zettel "Apia" (Einfeldt Nr. 2) nach Berlin mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit Falt- und stärkeren Beförderungsspuren im Rand, das Zwischenstegpaar ist in guter Erhaltung, signiert Mansfeld

100



7319 V48d, V46c ☒

Krone/Adler 20 Pfennig violettutramarin und 5 Pfennig opalgrün je mit Stempel "APIA KDPag ** 4.10.98" auf Koffer-Anhänger "Muster ohne Wert" nach Honolulu, Hawaii. Beide Marken haben durch Randklebung kleine Zahnfehler und Eckbüge, ansonst in guter Erhaltung. Eine außergewöhnlich seltene Verwendung mit Destination Hawaii, signiert Dr. Steuer BPP

150

7320 V48d, VP25 ☒

Krone/Adler 20 Pfennig violettutramarin als tarifgerechte Zufrankatur auf Ganzsachenkarten 10 Pfennig als R-Karte von "APIA KDPag ** 19.5.96" mit viel Text und R-Zettel "Apia" (Einfeldt Nr. 2) nach Horgen, Schweiz mit Ankunftsstempel, in einwandfreier Erhaltung

100



7321 V50b ☉/☒

Krone/Adler 50 Pfennig lebhaftbraunrot im waagerechten 6er-Block mit Stempel "APIA KDPag ** 9.12.91", die farbfrische Einheit ist gut gezähnt, unten leicht angetrennt und in einwandfreier Erhaltung. Eine dekorative und seltene Einheit mit dieser besseren Farbe, Fotoattest Jäschke-L. BPP (2025)

500



7322



7325



7323

Los-Nr Mi.-Nr.

Ausruf

7322 V50d

△

Krone/Adler 50 Pfennig lebhaftrotlichbraun im waagerechten Viererstreifen mit Rahmenstempel "BEZAHLT Kaiserl. Deutsche Postagentur Apia-(8)-(9)-1895" auf Briefstück, in einwandfreier Erhaltung, signiert Mansfeld und Bothe BPP

100

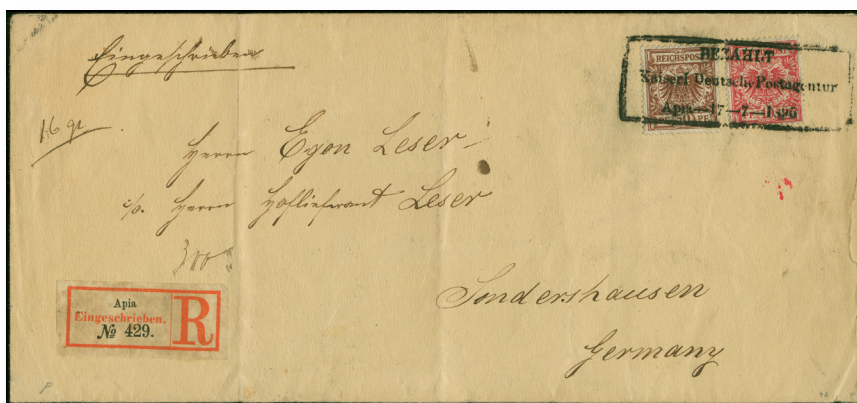
7323 V50d,
V47d

△

Krone/Adler 50 Pfennig lebhaftrotlichbraun im senkrechten 8er-Block und senkrecht Paar 10 Pfennig lebhaftlilarot mit mehrfach Rahmenstempel "BEZAHLT Kaiserl. Deutsche Postagentur Apia-14-8-1895" auf Briefstück, in guter Erhaltung

Referenz: Volker Adler (359. Heinrich Köhler-Auktion, 2015)

150

7324 V50d,
V47d

✉

Krone/Adler 50 Pfennig lebhaftrotlichbraun und 10 Pfennig lebhaftlilarot mit klarem Rahmenstempel "BEZAHLT Kaiserl. Deutsche Postagentur Apia-17-7-1896" als tarifgerechte Frankatur auf langformatigem R-Brief der 2. Gewichtsstufe mit geschnittenem R-Zettel "Apia" (Einfeldt Nr. 2) nach Sondershausen mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit zwei senkrechten Faltungen und kleinen Öffnungsfehlern rechts, sonst in guter Erhaltung

Provenienz Sammlung Waterberg (79. Auktion Württembergisches Auktionshaus, 2001)

200

Privatpost-J.-Davis

7325 9

✉

1886, 1 P. grün im waagerechten Paar mit Stempel "APIA SAMOA MAR.22.98" auf dt. Ansichtskarte mit Text und Schiffspost-Stempel "N.Z.MARINE P.O. R.M.S. ALAMEDA" nach Berlin mit Ankunftsstempel. Die Karte mit zwei Eckbügen, sonst in guter Erhaltung

100

Markenausgaben



ex 7326

Los-Nr Mi.-Nr.

7326 1-6

★★/
田

1900/01, Aufdruck-Ausgabe 3-50 Pfennig komplett im Viererblocksatz, einheitlich aus der linken oberen Bogenecke, die Marken sind postfrisch, im Oberrand mit Falzresten, in einwandfreier Erhaltung, jeweils ein Wert signiert Bothe BPP

Ausruf

300



7327



7328

7327 3aZS

✉

10 Pfennig lebhaftlilarot im senkrechten Zwischenstegpaar je mit Stempel "APIA KDPag ** 9.9.00" als tarifgerechte Frankatur auf Firmenvordruckbrief "W. Blacklock Apia, Samoa" nach Auckland, Neuseeland mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit Beförderungsspuren und die untere Marke mit kleinem Eckzahnbug, sonst in einwandfreier Erhaltung

100

7328 7

✉

Kaiseryacht 3 Pfennig im waagerechten 5er- und 3er-Streifen sowie waagerechtem Paar je mit Stempel "APIA (SAMOA) 8.1.07" als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief mit R-Zettel "Salelavalu (Samoa)" mit schwarzem L1 "Apia" (Einfeldt Nr. 10) nach Hamburg mit Ankunftsstempel, in einwandfreier Erhaltung. Eine dekorative Mehrfachfrankatur mit seltener R-Zettel-Variante

100



7329



7330

Los-Nr Mi.-Nr.

Ausruf

7329 7;D. Reich85

☒ Kaiseryacht 3 Pfennig mit Stempel "APIA (SAMOA) 2.7.10" auf Drucksachenstreifband nach Berlin, dort Nachsendung mit Germania 5 Pfennig mit Stempel "BERLIN 35 22.8.10" an die Pflanzung Mukanje, Post Mundeck in Kamerun. Das Streifband mit Randfehlern und Beförderungsspuren, die rechte Marke mit kleinen nachträglichen Tuschestrichen, insgesamt aber für eine Nachsendung in guter Erhaltung. Eine außergewöhnliche und interessante Nachsendefrankatur mit Destination Kamerun

100

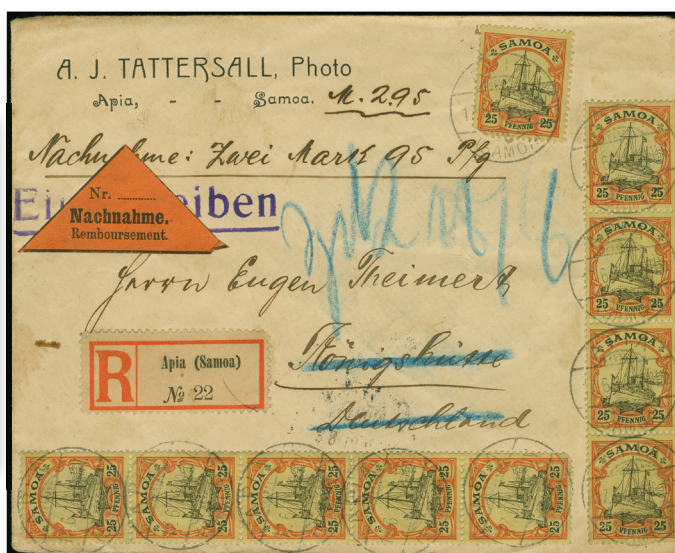
7330 9

☒ Kaiseryacht 10 Pfennig im senkrechten Paar mit Stempel "SYDNEY DE 28.10" auf Briefkuvert mit nebengesetztem Oval-Schiffspoststempel "LOOSE SHIP LETTER" nach Deutschland mit Nachsendung. Der Umschlag mit stärkeren Randfehlern und die obere Marke mit Eckbügen, sonst in guter Erhaltung. Eine ungewöhnliche und seltene Fremdentwertung auf Brief von Samoa

150



7331



7332

7331 10

☒ Kaiseryacht 20 Pfennig im senkrechten Paar mit Stempel "APIA (SAMOA) 29.8.13" als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief mit R-Zettel "Apia (Samoa)" (Einfeldt Nr. 12) via Sydney, Colombo und Tamatave nach Ambohimanga bei Manjakandriana, Madagaskar mit Ankunftsstempel. Der Umschlag links leicht verkürzt durch das Öffnen, sonst in guter Erhaltung. Ein interessanter R-Brief aus dem Bedarf mit sehr seltener Destination Madagaskar

100

7332 11

☒ Kaiseryacht 25 Pfennig im senkrechten 5er- und 4er-Streifen sowie Einzelmarke je mit Stempel "APIA (SAMOA) 17.6.14" auf überfrankiertem R-Nachnahme-Brief mit R-Zettel "Apia (Samoa)" (Einfeldt Nr. 12) nach Königshütte mit Ankunftsstempel und retour mit handschriftlichem Vermerk "Nachnahme unzulässig". Vier Marken haben kleine Eckfehler und Umschlag mit Altersspuren, sonst in guter Erhaltung und trotz der Überfrankatur eine ungewöhnliche Verwendung von Samoa

200



Los-Nr Mi.-Nr.

Ausruf

7333 14, 13, 10

Kaiseryacht 50 Pfennig im waagerechten Paar; senkrechter 8er-Block 40 Pfennig und Einzelwert 20 Pfennig je mit Stempel „APIA (SAMOA) 25.3.022 auf langformatigem R-Vordruckbrief der 21. Gewichtsstufe an die Vavau-Agentur der D.H.P.G. in Vavau, Tonga-Inseln mit Ankunftsstempel. Der Umschlag und einige Marken mit Falt- und Bugspuren, optisch aber ansprechender Firmenbedarf mit einer außergewöhnlich hohen Frankatur mit Destination Tonga

200



7334



7335

7334 15, 16, 18

Kaiseryacht 80 Pfennig, 1 Mark und 3 Mark je mit Stempel „APIA (SAMOA) 9.12.13“ auf großem Postanweisungs-Briefstück, in einwandfreier Erhaltung

100

7335 16, 13, 10

Kaiseryacht 1 Mark, 40 Pfennig und 20 Pfennig je mit Stempel „APIA (SAMOA) 11.1.12“ auf Paketkarten-Stammteil für ein 1 kg schweres Paket via Bremen und Stuttgart nach Backnang mit Ankunftsstempel. Vorderseitig mit Tax-Vermerk „25“ (Pfennig) und rückseitig Hinweisstempel „Porto: / Zoll: (05)/ Verz.Geb. (20)“, in guter Erhaltung. Eine dekorative und aus dieser Zeit sehr seltene Paketkarte

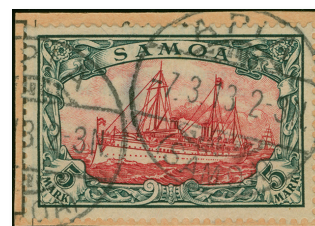
800



ex 7336



ex 7337



7338

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
7336	16- 19SP ★		Kaiseryacht 1-5 Mark je mit Aufdruck "Specimen", ungebraucht mit Papierresten, in guter Erhaltung, signiert Bothe BPP	100
7337	16- 19 △		Kaiseryacht 1-5 Mark je mit Stempel "APIA (SAMOA)" auf vier Postanweisungs-Briefstücken, in einwandfreier Erhaltung, 1 und 5 Mark signiert Mansfeld	200
7338	19 △		Kaiseryacht 5 Mark mit Stempel "APIA (SAMOA) 7.3.13" auf Postanweisungs-Briefstück, in einwandfreier Erhaltung	150



7339



7340

7339	19	✉	Kaiseryacht 5 Mark mit Stempel "APIA (SAMOA) 25.9.12" auf überfrankiertem R-Brief mit R-Zettel "Apia (Samoa)" (Einfeldt Nr. 12) nach Deutschland mit Nachsendung und Ankunftsstempel "KOLMAR in POSEN 24.10.12", in einwandfreier Erhaltung, Fotoattest R. Steuer BPP (1997)	150
7340		✉	1902, komplette "Internationale Postanweisung" über 5 Dollar von "APIA (SAMOA) 11.1.02" mit handschriftlichem Vermerk "Abschrift" und "Franco 40 Pfg.", adressiert nach San Francisco, rückseitig weitere Stempelabschläge vom 11. und 13.1.02. Das Formular mit senkrechter Faltung und rechts im Rand mit Bügen, sonst in guter Erhaltung, selten	150

Besonderheiten



ex 7341

7341		✉	Besonderheiten: 1912/14, interessante Dokumentation und Korrespondenz von und an den ermordeten Pflanzer Emil Schlitt, dabei private Fotokarte 1913 mit e. Unterschrift "Emil" und Foto-Portraittkarte, dazu diverse Zeitungsartikel usw. Notiz: Am 9. Februar 1914 wurden die Pflanzer Schlitt und Treviranus von vier einheimischen Angehörigen der Polizeitruppe auf der Laseapflanzung ermordet. Am 11.2. wurden drei der Angreifer bei einer Verfolgung erschossen, der Vierte wurde festgenommen.	200
------	--	---	--	-----

Ganzsachen

Straße in Apia



Los-Nr Mi.-Nr.

7342 VP8



1888, Karte 10 Pfennig mit violettem Rahmenstempel "BEZAHLT Kaiserl. Deutsche Postagentur Apia-5-2-1889" und viel Text nach Hannover. Die Karte vorderseitig mit zwei Haftstellen und Eckbug, sonst in guter Erhaltung. Trotz der Einschränkungen eine außerordentlich seltene Entwertung aus der bekannten Schlütter-Korrespondenz, ProFi hat nur eine weitere beförderte Ganzsache mit dieser Entwertung registriert

Ausruf

800



7343



7344

7343 VP8



Karte 10 Pfennig mit Stempel "APIA KDPAg 17.7.88" (ohne Sterne) und viel Text nach Hannover mit vorderseitigem Ankunftsstempel, leichte Radspuren, sonst in guter Erhaltung

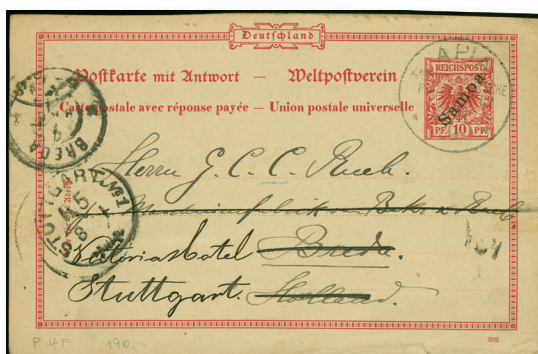
200

7344 VP25

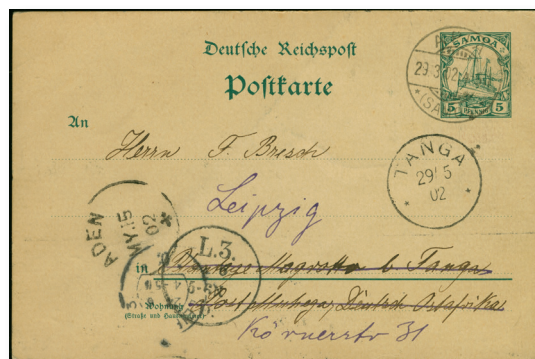


1890, Karte Krone/Adler 10 Pfennig mit Stempel "APIA KDPAg ** 25.4.96" und Text nach Shanghai mit Ankunftsstempel des amerikanischen Postamtes und der Lokalpost, dann Nachsendung nach München bzw. Karlsbad mit entsprechenden Vermerken und Stempeln, gute Erhaltung

150



7345



7346

Los-Nr Mi.-Nr.

Ausruf

7345 P4F

- ✉ Aufdruck-Karte 10 Pfennig mit Stempel "APIA KDPag **24.11.00" und viel Text nach Breda, Holland und Nachsendung nach Stuttgart mit vorderseitigem Ankunftsstempel. Die Karte mit kleine Randbügen unten und kleinem Eckbug, sonst in guter Erhaltung. Aus dem Bedarf eine seltene Karte

100

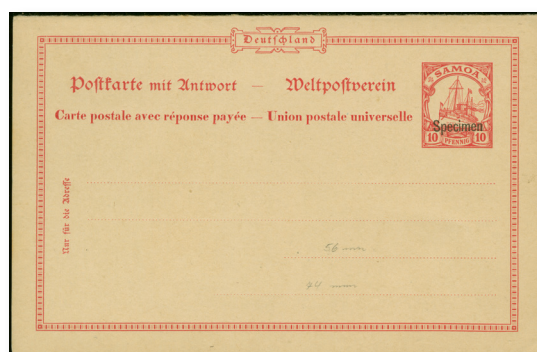
7346 P5

- ✉ 1901, Karte Kaiseryacht 5 Pfennig mit Stempel "APIA (SAMOA) 29.4.02" und viel Text via Sydney und Aden nach Tanga, Deutsch-Ostafrika mit Ankunftsstempel und Nachsendung nach Leipzig mit Ankunftsstempel, in guter Erhaltung. Eine nicht häufige Verwendung aus dem Bedarf mit Destination Deutsch-Ostafrika, Fotoattest Dr. F. Steuer BPP (1992)

100



7347



ex 7348

7347 P6FDC

- ✉ Karte Kaiseryacht 10 Pfennig mit Stempel "APIA KDPag ** 10.12.00" und Gruß-Text nach Auckland mit Ankunftsstempel, in einwandfreier Erhaltung. Diese Entwertung ist auf Kaiseryacht-Ganzsachen nur wenige Stunden vom ersten Verwendungstag möglich, da später der neue Apia-Stempel (Schweizer-Stempeltype) verwendet wurde. Eine interessante und seltene Stempel-Besonderheit in Verbindung mit den neuen Marken und Ganzsachen

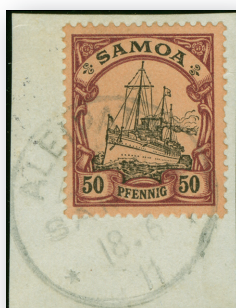
150

7348 P7-8Sp

- ✉ Doppelkarten 5 und 10 Pfennig je mit Aufdruck "Specimen", ungebraucht in einwandfreier Erhaltung

100

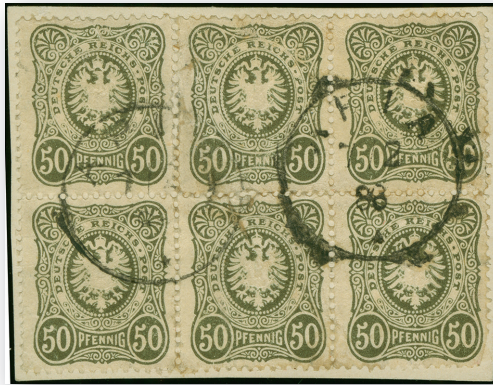
Stempel



7349 14

- △ "ALEIPATA SAMOA 18.6.11" klar auf Kaiseryacht 50 Pfennig auf Briefstück, in einwandfreier Erhaltung, doppelt signiert Bothe BPP

100



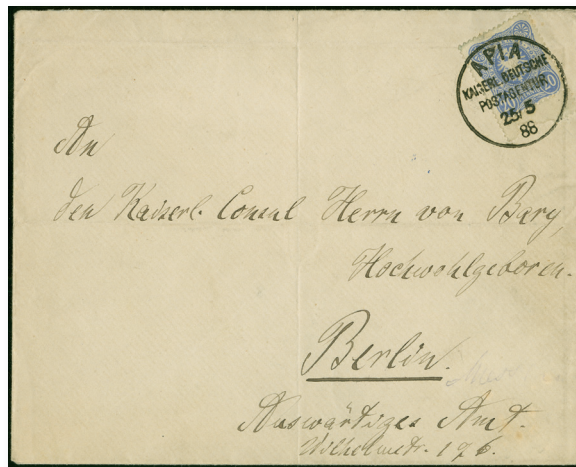
Los-Nr Mi.-Nr.
7350 V44b



“APIA * 7.2.88” zweimal recht klar auf waagrechtem 6er-Block 50 Pfennig oliv auf Briefstück, die Marken meist fehlerhaft, optisch ansprechende Einheit mit dem seltenen Stempel, Fotoattest Jäschke-L. BPP (2024)

Ausruf

150



7351 V42b



“APIA KDPag 25.5.88” (ohne Sterne) sehr klar auf 20 Pfennig mittelultramarin auf Brief an den Kaiserl. Consul von Bary in Berlin mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit senkrechter Faltung und Randbügen, die Marke oben mit Bug, sonst in guter Erhaltung. Trotz der Einschränkungen ein optisch ansprechender Bedarfsbrief, wenige Tage nach Einführung der neuen Stempeltype

200



7352 V42b

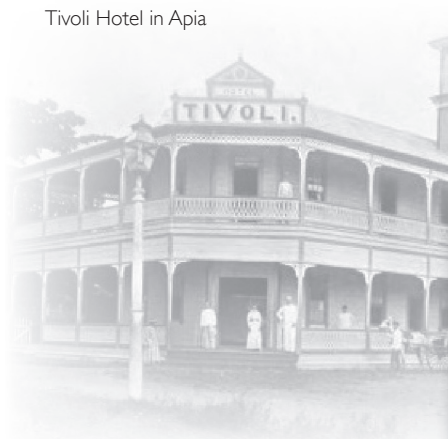


“BEZAHLT Kaiserl. Deutsche Postagentur Apia-1-2-1889” violetter Rahmenstempel klar auf waagrechtem und senkrechtem Paar 20 Pfennig mittelultramarin auf Briefstück, rechte obere Marke mit kleinen Druckstellen, sonst in einwandfreier Erhaltung. Ein dekoratives Briefstück mit seltener Entwertung vom Ersttag

Provenienz Sammlung Romanov (Delvendahl) (31. Walter Kruschel-Auktion, 1991)

200

Tivoli Hotel in Apia



Los-Nr Mi.-Nr.

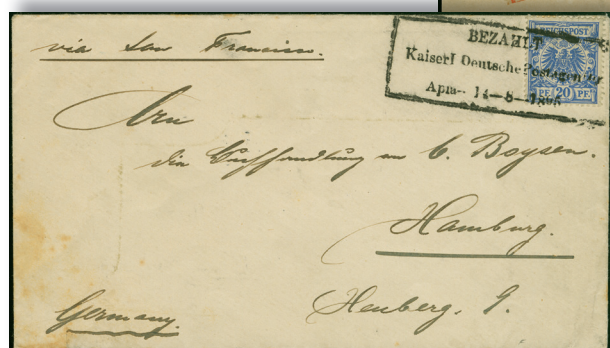
7353



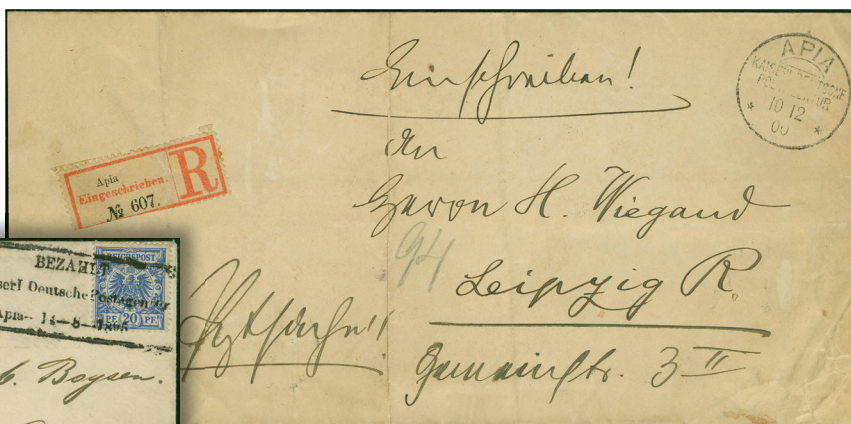
“BEZAHLT Kaiserl. Deutsche Postagentur Apia-26-2-1889” klar in Violett auf Briefkuvert mit handschriftlichem Franco-Vermerk “20 Pfg.” nach München mit Ankunftsstempel. Eine der wenigen Bedarfsbriefe ohne Frankatur mit diesem seltenen Stempel, doppelt signiert Bothe BPP

Ausruf

1000



7354



7355

7354 V48d



“BEZAHLT Kaiserl. Deutsche Postagentur Apia-14-8-1895” klar in Schwarz auf Krone/Adler 20 Pfennig violettultramarin auf Briefkuvert mit Leitvermerk “via San Francisco” nach Hamburg mit Ankunftsstempel. Der Umschlag hat links und rückseitig kleine Gelbflecken, sonst in guter Erhaltung

150

7355



“APIA KDPAg ** 10.12.00” (mit Segment) klar auf langformatigem R-Postsachenumschlag nach Leipzig mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit drei senkrechten Faltungen und Beförderungsspuren. Trotz der Einschränkungen eine seltene Postsache vom letzten Verwendungstag dieser Stempel-Type **Notiz: Am 10.12.00 wurde der neue Stempel “APIA (SAMOA)” nach Samoa geliefert und wurde auch am gleichen Tag eingesetzt.**

100



ex 7356



7357

Los-Nr Mi.-Nr.

Ausruf

- | | | | | |
|------|------|---|--|-----|
| 7356 | 1-6 | ✉ | “APIA KDPag ***4.10.00” mehrfach auf Ausgabe 1900/01 3-50 Pfennig auf zwei R-Briefen der 2. Gewichtsstufe mit R-Stempel “(R)Apia” Einfeldt Nr. 61) nach Bern mit Ankunftsstempel, in guter Erhaltung | 150 |
| 7357 | 9,10 | ✉ | “FAGAMALO (SAMOA) 7.10.04” zweimal klar auf Kaiseryacht 10 und 20 Pfennig als tarifgerechte Frankatur auf R-Brief mit R-Zettel “Apia (Samoa)” (Einfeldt Nr. 1) nach Wiesbaden mit Ankunftsstempel, in einwandfreier Erhaltung, signiert Jäschke-L. BPP | 100 |



7358



7359

- | | | | | |
|------|------|---|--|-----|
| 7358 | 9 | ✉ | “MALUA SAMOA 27.6.10” mehrfach klar auf drei Einzelmarken Kaiseryacht 10 Pfennig als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief mit R-Zettel “Malua (Samoa)” Einfeldt Nr. 1) nach Weimar mit Ankunftsstempel, in einwandfreier Erhaltung. R-Briefe aus Malua sind außerordentlich selten, ProFi hat nur drei weitere R-Briefe registriert | 300 |
| 7359 | 9,10 | ✉ | “MULIFANUA (SAMOA) 1.7.04” zweimal klar auf Kaiseryacht 10 und 20 Pfennig als tarifgerechte Frankatur auf R-Brief mit R-Zettel “Apia (Samoa)” (Einfeldt Nr. 1) nach Wiesbaden mit Ankunftsstempel, in guter Erhaltung | 100 |



- | | | | | |
|------|----|---|--|-----|
| 7360 | P6 | ✉ | “MALUA SAMOA 7.12.09” sehr klar auf Ganzsachenkarte Kaiseryacht 10 Pfennig mit Text nach Krombach, Österreich mit vorderseitigem Ankunftsstempel. Die Karte unten mit Knitterspuren, sonst in guter Erhaltung, eine seltene Entwertung | 200 |
|------|----|---|--|-----|



Los-Nr

Mi.-Nr.

7361 8, 11



“PALAULI (SAMOA) 23.11.06“ zweimal klar auf Kaiseryacht 5 und 25 Pfennig auf R-Brief ohne R-Zettel (entfernt ?) nach Duisburg mit Ankunftsstempel, in guter Erhaltung, eine auf Brief seltene Entwertung

Ausruf

150



Ansicht von Palauli

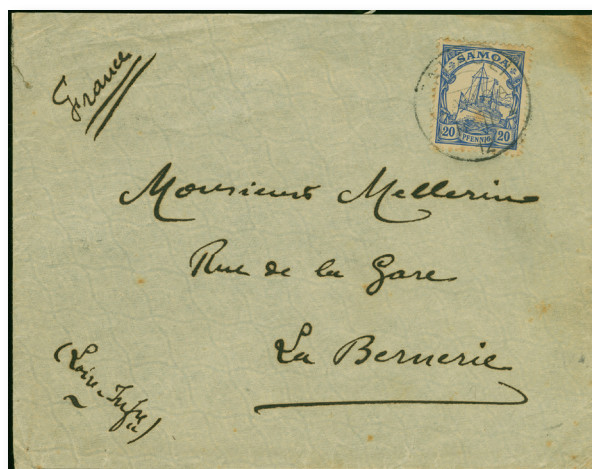


7362 7- 10



“PALAULI (SAMOA) 22.10.08“ mehrfach recht klar auf Kaiseryacht 3-20 Pfennig auf überfrankiertem R-Brief via Apia mit etwas fehlerhaftem R-Zettel “Apia (Samoa)” nach Erfurt mit Ankunftsstempel, in guter Erhaltung. Dieser R-Zettel von Apia als Verwendung auf R-Briefen von Palauli ist nur aus 1908 bekannt, ein interessanter R-Brief mit seltener Entwertung, ProFi hat nur fünf weitere R-Briefe aus Palauli registriert

300



7363 10



“PAULI (SAMOA) 14.11.12“ recht klar auf Kaiseryacht 20 Pfennig auf Brief via Apia nach La Banerie, Frankreich mit Ankunftsstempel. Die Marke und der Umschlag sind etwas fleckig, sonst in guter Erhaltung. Trotz der Einschränkungen ein interessanter Brief aus dem Bedarf mit seltener Entwertung und Destination Frankreich

200



Los-Nr Mi.-Nr.

7364 8, 11



“SALELAVALU (SAMOA) 8.11.04” mehrfach klar auf Kaiseryacht 5 und 25 Pfennig als tarifgerechte Frankatur auf R-Brief mit R-Zettel “Apia (Samoa)” (Einfeldt Nr. 1) nach Wiesbaden mit Ankunftsstempel, in einwandfreier Erhaltung, signiert Dr. Lantelme BPP

Ausruf

150



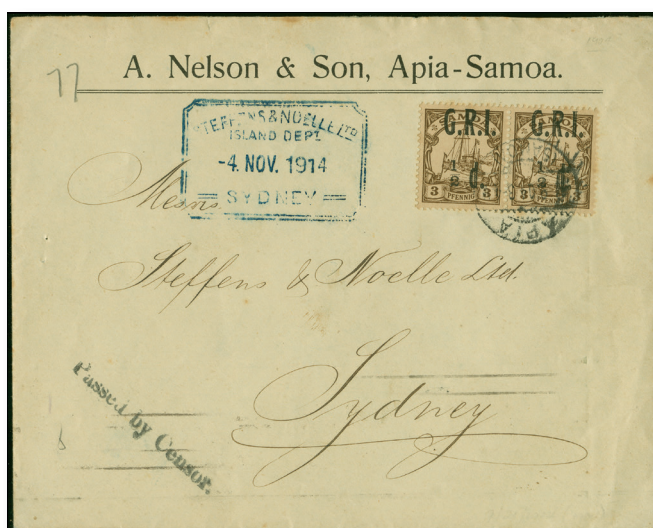
7365 11



“SALELAVALU (SAMOA) 1.3.07” klar auf Kaiseryacht 25 Pfennig als tarifgerechte Frankatur auf R-Drucksachenumschlag mit R-Zettel “Apia (Samoa)” (Einfeldt nicht gelistet, Apia Nr. 11) nach Essen mit Ankunftsstempel. Der Umschlag rechts unten mit Haftstelle, sonst in einwandfreier Erhaltung, interessanter Brief mit bei Einfeldt für Salelavalu nicht gelisteter R-Zettel-Variante

100

Britische Besetzung



7366 1



1914, Kaiseryacht ½ d. auf 3 Pfennig im waagerechten Paar mit weiter verwendetem deutschen Stempel “APIA (SAMOA) 21.9.14” auf Firmen-Vordruckbrief “A. Nelson & Son, Apia-Samoa” mit Zensur-L1 “Passed by Censor” nach Sydney mit Ankunftsstempel und vorderseitigem Firmen-Eingangsstempel. Der Umschlag mit Beförderungsspuren und Patina, eine interessante Mehrfachfrankatur auf Brief aus dem Bedarf

150

TOGO

Vorläufer



Los-Nr Mi.-Nr.

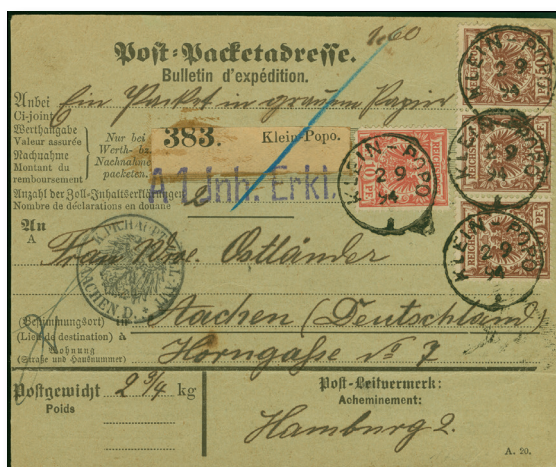
7367 V44a,
V42c

△

1888, 50 Pfennig oliv im waagerechten Viererstreifen und Einzelmarke 20 Pfennig dunkelultramarin je mit klarem Stempel "KLEIN-POPO 4.8.00" auf Briefstück. Die rechte Marke mit kleinen Eckbügeln, sonst in guter Erhaltung. Eine nicht häufige Einheit auf schönem Briefstück, signiert Bothe BPP

Ausruf

200

7368 V47b,
V50d

✉

1890, Krone/Adler 10 Pfennig lebhaftrosarot und waagerechter Dreierstreifen 50 Pfennig lebhaftrotlichbraun je mit klarem Stempel "KLEIN-POPO 2.9.94" auf Paketkarten-Stammteil für ein 2 3/4 kg schweres Paket nach Hamburg mit Ankunftsstempel. Zwei Marken mit kleinen Eckzahnfehlern und das Formular unten mit waagerechter Faltung, sonst in guter Erhaltung, signiert Dr. Steuer BPP

250



7369 V48d

✉

Krone/Adler 20 Pfennig violettultramarin mit Stempel "LOME TOGOGEBIET 4.8.94" auf Briefkuvert mit vorderseitigem Stempel "STATION MISAHHÖHE TOGOGEBIET 16.7.94" nach Berlin mit Ankunftsstempel. Der Umschlag ist zweiseitig geöffnet und links verkürzt und hat leichte Beförderungsspuren im Rand, ansonsten in guter Erhaltung

150



7370



7371

Los-Nr Mi.-Nr.

Ausruf

7370 V48d

✉ Krone/Adler 20 Pfennig violettultramarin im senkrechten Paar und sechs Einzelmarken je mit Stempel "KLEIN-POPO 29.9.97" auf Paketkarten-Stammteil für ein 3 kg schweres Paket via Hamburg nach Bremen mit Ankunftsstempel. Ein Wert wie die Paketkarte mit Faltspur und zwei weitere Werte mit Eck- bzw. Eckzahnfehlern, ansonsten in guter Erhaltung. Eine optisch ansprechende und seltene Mehrfachfrankatur auf einer Paketkarte

250

7371 V50d,
V48b

✉ Krone/Adler 50 Pfennig lebhaftrotlichbraun im senkrechten Paar und 20 Pfennig blau im senkrechten Paar und Einzelmarke je mit Stempel "KLEIN-POPO 7.4.93" auf Paketkarten-Stammteil für 1 kg schweres Paket nach Hamburg mit Ankunftsstempel. Zwei Marken mit Eckbug bzw. waagerechten Bug und das Formular mit zwei senkrechten Faltungen bzw. Bug, sonst in guter Erhaltung. Eine nicht häufige Paketkarte aus der Vorläuferzeit, signiert Dr. Steuer BPP

250

Stempel



7372 3a

✉ "STATION MISAHÖHE TOGOGEBIET 13.9.98" klar als Nebenstempel vorderseitig auf Ansichtskarte mit Ausgabe 1897 10 Pfennig mit Stempel "LOME TOGOGEBIET 17.9.98" sowie Text und rückseitigem L1 "Misahöhe, den 13. September 1898" nach Berlin, leichte Altersspuren, in guter Erhaltung

150



7373 9

△ "SANSANE-MANGU (TOGO) 13.5.14" sehr klar auf Kaiserpost 10 Pfennig auf Briefstück, in einwandfreier Erhaltung, signiert Willmann

100